

# Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage  
des Zensus 2011



## 2016

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 31. Januar 2019  
Artikelnummer: 2010130167004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

### Vorbemerkungen

### Informationen zu Qualität, Methoden und Definitionen: Bevölkerungsfortschreibung

### Tabellenteil

#### 1 Bevölkerungsentwicklung

- 1.1 Bevölkerung seit 1950 nach Geschlecht
- 1.1 Abbildung Bevölkerung seit 1950
- 1.2 Bevölkerungsstand und -veränderung seit 1965
- 1.2 Abbildung Bevölkerungsveränderung seit 1990
- 1.3 Bevölkerung insgesamt und ausländische Bevölkerung seit 1970
- 1.4 Bevölkerung seit 1950 nach Altersgruppen
- 1.4 Abbildung Bevölkerung nach Altersgruppen
- 1.5 Kennzahlen seit 1960

#### 2 Bevölkerungsstand 2016 in Deutschland

- 2.1 Bevölkerung 2016 nach Altersjahren
- 2.1 Abbildung Alterspyramide 2016
- 2.2 Bevölkerung am 31.12.2016 nach Altersgruppen und Familienstand
- 2.3 Bevölkerung am 31.12.2016 nach einzelner Staatsangehörigkeit und Geschlecht

#### 3 Bevölkerungsstand 2016 nach Bundesländern

- 3.1 Bevölkerung nach Bundesländern von 1990 bis 2016
- 3.1.1 Abbildung Prozentuale Verteilung der Bevölkerung auf die Bundesländer
- 3.2 Bevölkerungsstand und -veränderung nach Bundesländern 2016
- 3.2.1 Abbildung Veränderung der Einwohnerzahlen 2016 gegenüber 2015 nach Bundesländern in 1 000
- 3.2.2 Abbildung Veränderung der Einwohnerzahlen 2016 gegenüber 2015 nach Bundesländern Zu- und Abnahme je 1000 Einwohner
- 3.3 Kennzahlen zur Bevölkerung 2016 nach Bundesländern
- 3.4 Bevölkerung 2016 nach Staatsangehörigkeit und Bundesländern

#### 4 Bevölkerungsstand 2016 nach Stadt- / und Landkreisen

- 4.1 Bevölkerung nach kreisfreien Städten und Landkreisen am 31.12.2016
- 4.2 Durchschnittsalter nach kreisfreien Städten und Landkreisen am 31.12.2016 (Karte)

#### 5 Bevölkerungsstand 2016 nach der Siedlungsdichte (Grad der Verstädterung)

- 5.1.1 Bevölkerungsstand nach der Siedlungsdichte und Bundesländern (Bevölkerung Insgesamt)
- 5.1.2 Bevölkerungsstand nach der Siedlungsdichte und Bundesländern (Deutsche Bevölkerung)
- 5.1.3 Bevölkerungsstand nach der Siedlungsdichte und Bundesländern (Nichtdeutsche Bevölkerung)
- 5.2 Bevölkerung nach Altersgruppen und Siedlungsdichte
- 5.3.1 Abbildung Altersaufbau der Bevölkerung in dicht besiedelten Gebieten Deutschlands am 31.12.2016
- 5.3.2 Abbildung Altersaufbau der Bevölkerung in mitteldicht besiedelten Gebieten Deutschlands am 31.12.2016
- 5.3.3 Abbildung Altersaufbau der Bevölkerung in gering besiedelten Gebieten Deutschlands am 31.12.2016

#### 6 Anhang - Bevölkerungsstatistikgesetz

##### Zeichenerklärungen

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
- 0 = Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle jedoch mehr als nichts

##### Abkürzungen

- BGBL = Bundesgesetzblatt
- Reg.-Bez. = Regierungsbezirk
- S. = Seite

##### Auf- und Ausgliederung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort "davon" kenntlich gemacht. Auf das Wort "davon" ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorpalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort "darunter" gekennzeichnet.

## Vorbemerkung

Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik und in Folge die Ergebnisse des Bevölkerungsstandes ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen in der Genauigkeit der Ergebnisse können zum einen bezogen auf die Berichtsjahre 2015 und 2016 aus Problemen bei der melderechtlichen Erfassung von Schutzsuchenden resultieren, zum anderen aus Folgeproblemen der technischen Umstellungen in den Datenlieferungen aus dem Meldewesen und aus in der statistischen Aufbereitung festgestellten Unstimmigkeiten. Im Einzelnen sind die folgenden Aspekte zu beachten.

### *Methodische Änderungen:*

- Aufgrund der Umstellung der Wanderungsstatistik auf ein neues Liefer- und Aufbereitungsverfahren ab Januar 2016 wurden alle im Zeitraum Januar 2016 bis Mai 2017 an die Statistik gemeldeten Zu- und Fortzüge mit einem Zu- bzw. Fortzugsdatum im Jahr 2015 oder 2016 in der Regel in dem Berichtsmonat entsprechend ihrem Ereignisdatum (entspricht Datum des Zuzugs, Wegzugs, oder Wohnungs-statuswechsels) verarbeitet. Zuvor wurden nur die in einem Monat von den Meldebehörden erfassten und nach Monatsende an die Statistik gemeldeten Zu- und Fortzüge berücksichtigt. Das veränderte Vorgehen führt zu einem Vorzieheffekt, bei dem ein Teil der Wanderungsfälle früher als sonst üblich berücksichtigt wird. So wurde beispielsweise eine Fortzugsmeldung ins Ausland mit einem Ereignisdatum im März 2016, welche im Februar 2017 an die Statistik gemeldet wurde, noch im Berichtsmonat März 2016 berücksichtigt, anstatt nach der bisherigen Verarbeitungslogik erst im Januar 2017.
- In den Ergebnissen der Wanderungsstatistik ab 2016 werden nur Zu- und Fortzüge mit Zu- bzw. Fortzugsdatum im Berichtsjahr oder im Vorjahr berücksichtigt. Zuvor wurden auch weiter zurückliegende Zu- und Fortzüge berücksichtigt, sofern sie nach dem Stichtag des Zensus 2011 stattgefunden hatten. Diese weiter zurückliegenden Zu- und Fortzüge sind lediglich für die Ermittlung der Bevölkerungszahlen relevant und nicht für die Ermittlung des Wanderungsvolumens des jeweiligen Jahres, weshalb sie nunmehr nur noch in die Bevölkerungsfortschreibung einfließen.
- Seit dem 1.1.2016 werden Zu- und Fortzüge von Deutschen von bzw. nach "unbekannt/ohne Angabe" in der Wanderungsstatistik unter der Außenwanderung verbucht. Zuvor blieben sie in der Wanderungsstatistik und damit auch in der Bevölkerungsfortschreibung weitgehend unberücksichtigt. Für eine korrekte Ermittlung der Bevölkerungszahlen werden daher nun Personen, die zuvor „nach unbekannt“ abgemeldet waren und sich wieder anmelden, statistisch nur dann als Zuzug "von unbekannt" verarbeitet, wenn die vorherige Abmeldung "nach unbekannt" in der Statistik berücksichtigt wurde (d.h. ab 2016 stattfand). Da im Gegenzug alle Abmeldungen von Deutschen "nach unbekannt" ohne Einschränkung berücksichtigt wurden, wird eine zu niedrige Zahl von Anmeldungen "von unbekannt" im Verhältnis zu den Abmeldungen "nach unbekannt" und somit eine erhöhte Netto-abwanderung von deutschen Personen nachgewiesen. Dieser methodisch unvermeidbare Effekt trifft insbesondere auf die Ergebnisse 2016 zu und dürfte in den Folgejahren nachlassen. Die sonstigen Ergebnisse zur Außenwanderung von Deutschen nach Herkunfts-/Zielländern sind von dieser methodischen Änderung nicht betroffen.

### *Sonstige Einschränkungen in der Genauigkeit der Ergebnisse:*

- In Zusammenhang mit der melderechtlichen Erfassung von Schutz-suchenden wurden Unstimmigkeiten festgestellt. Hinter den Unstimmigkeiten werden latente Probleme bei der Durchführung des Rückmeldeverfahrens im Meldewesen sowie in der Datenübermittlung der Meldebehörden an die Statistik vermutet. Da die Möglichkeiten einer Bereinigung dieser Unstimmigkeiten von Seiten der Statistik u. a. aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen begrenzt sind, ist die Genauigkeit der Erfassung der Schutzsuchenden in den Wanderungsdaten des Berichtsjahres 2016 eingeschränkt.
- Die Ergebnisse 2016 enthalten Nacherfassungen der Zuwanderung von bereits 2015 nach Deutschland eingereisten Schutzsuchenden, die melderechtlich erst 2016 erfasst wurden. Die Zahl der Nacherfassungen wird bundesweit auf ca. 90 000 Zuzüge geschätzt. Diese Schätzung basiert auf Auswertungen der Staatsangehörigkeiten mit einem hohen Anteil von Schutzsuchenden (Syrien, Afghanistan, Irak, Iran, Pakistan, Eritrea, Somalia, Nigeria, zudem ungeklärte Staatsangehörigkeit). Bereinigungen der Melderegister für bisher in Erstaufnahmeeinrichtungen gemeldete, jedoch zwischenzeitlich in andere Kommunen fortgezogene Schutzsuchende sind in den Ergebnissen 2016 berücksichtigt, sofern die Bereinigungen bis Mai 2017 erfolgt sind.
- Im Zusammenhang mit den technischen Umstellungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen und des statistischen Aufbereitungsverfahrens wurde eine Reihe von Folgeproblemen identifiziert. Diese Folgeprobleme führen über die oben genannten Methodeneffekte hinaus unter anderem dazu, dass die im Außenwanderungssaldo nachgewiesene Zahl der Fortzüge "nach unbekannt" überschätzt und die Zahl der Zuzüge "von unbekannt" ab 2016 unterschätzt wurden. Daraus resultiert wiederum eine Unterschätzung der Einwohnerzahl Deutschlands, die nach vorläufiger Analyse für das Berichtsjahr 2016 im mittleren fünfstelligen Bereich – d.h. im Promillebereich – liegen dürfte. Da eine rückwirkende Korrektur der ab 2016 bereits veröffentlichten Ergebnisse der Wanderungsstatistik und der Bevölkerungsfortschreibung nicht möglich war, erfolgte die statistische Bereinigung der festgestellten Unstimmigkeiten weitgehend in den Ergebnissen der Wanderungsstatistik und der Bevölkerungsfortschreibung des Berichtsjahres 2017 (Oktober-Dezember 2017). Dabei wurden Berichtigungen von Wanderungsfällen in den für 2017 bereits veröffentlichten Monatsergebnissen im Jahresergebnis 2017 der Wanderungsstatistik und in den Fortschreibungsergebnissen bis Dezember 2017 berücksichtigt, während Berichtigungen von Wanderungsfällen vor 2017 lediglich in die Bevölkerungsfortschreibung als Korrektur einfließen. Die fehlerbereinigten Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung und der Wanderungsstatistik wurden im Herbst 2018 veröffentlicht.

Für weitere Informationen siehe [Qualitätsbericht](#).

# 1 Bevölkerungsentwicklung

## 1.1 Bevölkerung seit 1950 nach Geschlecht

Jahr	Deutschland			Früheres Bundesgebiet <sup>1</sup>			Neue Länder <sup>1</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
in 1000									
1950 .....	69 346,3	31 962,5	37 383,8	50 958,1	23 801,3	27 156,8	18 388,2	8 161,2	10 227,0
1951 .....	69 784,9	32 198,3	37 586,6	51 434,8	24 039,3	27 395,5	18 350,1	8 159,0	10 191,1
1952 .....	70 163,9	32 409,5	37 754,4	51 863,8	24 263,1	27 600,7	18 300,1	8 146,4	10 153,7
1953 .....	70 565,9	32 634,6	37 931,3	52 453,8	24 562,8	27 891,0	18 112,1	8 071,8	10 040,3
1954 .....	70 944,8	32 846,2	38 098,7	52 943,3	24 809,5	28 133,8	18 001,5	8 036,7	9 964,8
1955 .....	71 349,9	33 083,7	38 266,2	53 517,7	25 115,0	28 402,7	17 832,2	7 968,7	9 863,5
1956 .....	70 943,2	32 798,7	38 144,5	53 339,6	24 922,4	28 417,3	17 603,6	7 876,3	9 727,3
1957 .....	71 475,0	33 090,2	38 384,9	54 064,4	25 294,9	28 769,4	17 410,7	7 795,2	9 615,4
1958 .....	72 030,9	33 399,1	38 631,7	54 719,2	25 629,3	29 089,9	17 311,7	7 769,8	9 541,9
1959 .....	72 543,0	33 686,4	38 856,6	55 257,1	25 911,7	29 345,4	17 285,9	7 774,7	9 511,2
1960 .....	73 146,8	34 073,0	39 073,8	55 958,3	26 327,7	29 630,6	17 188,5	7 745,3	9 443,2
1961 .....	73 668,5	34 342,2	39 326,3	56 589,1	26 637,8	29 951,4	17 079,3	7 704,4	9 374,9
1962 .....	74 383,1	34 772,2	39 610,9	57 247,2	27 028,2	30 219,0	17 135,9	7 743,9	9 391,9
1963 .....	75 045,6	35 136,1	39 909,5	57 864,5	27 351,6	30 512,9	17 181,1	7 784,5	9 396,6
1964 .....	75 591,1	35 512,9	40 078,2	58 587,5	27 764,7	30 822,7	17 003,6	7 748,1	9 255,5
1965 .....	76 336,3	35 950,7	40 385,6	59 296,6	28 171,0	31 125,6	17 039,7	7 779,7	9 260,1
1966 .....	76 864,3	36 207,9	40 656,5	59 792,9	28 399,6	31 393,3	17 071,4	7 808,3	9 263,1
1967 .....	77 038,4	36 248,4	40 790,0	59 948,5	28 418,5	31 530,0	17 089,9	7 829,9	9 260,0
1968 .....	77 550,3	36 559,7	40 990,5	60 463,0	28 716,2	31 746,8	17 087,2	7 843,5	9 243,7
1969 .....	78 269,1	37 031,5	41 237,6	61 194,6	29 180,0	32 014,6	17 074,5	7 851,6	9 222,9
1970 .....	78 069,5	36 936,9	41 132,6	61 001,2	29 071,6	31 929,5	17 068,3	7 865,3	9 203,1
1971 .....	78 556,2	37 240,4	41 315,8	61 502,5	29 367,4	32 135,1	17 053,7	7 873,0	9 180,7
1972 .....	78 820,7	37 399,8	41 420,9	61 809,4	29 533,3	32 276,1	17 011,3	7 866,6	9 144,8
1973 .....	79 052,6	37 565,1	41 487,5	62 101,4	29 713,8	32 387,6	16 951,3	7 851,3	9 099,9
1974 .....	78 882,2	37 439,3	41 443,0	61 991,5	29 604,5	32 387,0	16 890,8	7 834,8	9 055,9
1975 .....	78 464,9	37 198,9	41 266,0	61 644,6	29 381,5	32 263,1	16 820,2	7 817,4	9 002,8
1976 .....	78 209,0	37 068,7	41 140,3	61 442,0	29 262,8	32 179,2	16 767,0	7 805,9	8 961,1
1977 .....	78 110,6	37 033,6	41 077,0	61 352,7	29 216,5	32 136,2	16 757,9	7 817,0	8 940,8
1978 .....	78 073,0	37 045,2	41 027,9	61 321,7	29 214,3	32 107,4	16 751,4	7 830,9	8 920,5
1979 .....	78 179,7	37 156,6	41 023,1	61 439,3	29 317,1	32 122,3	16 740,3	7 839,5	8 900,8
1980 .....	78 397,5	37 338,0	41 059,5	61 657,9	29 481,0	32 176,9	16 739,5	7 857,0	8 882,6
1981 .....	78 418,3	37 372,0	41 046,4	61 712,7	29 522,9	32 189,8	16 705,6	7 849,1	8 856,5
1982 .....	78 248,4	37 289,9	40 958,5	61 546,1	29 427,9	32 118,2	16 702,3	7 862,1	8 840,2
1983 .....	78 008,2	37 182,7	40 825,4	61 306,7	29 305,8	32 000,9	16 701,5	7 877,0	8 824,5
1984 .....	77 709,2	37 048,1	40 661,1	61 049,3	29 179,7	31 869,5	16 660,0	7 868,4	8 791,6
1985 .....	77 660,5	37 067,7	40 592,8	61 020,5	29 190,0	31 830,5	16 640,1	7 877,7	8 762,4
1986 .....	77 780,3	37 189,0	40 591,3	61 140,5	29 285,4	31 855,1	16 639,9	7 903,6	8 736,3
1987 .....	77 899,5	37 354,7	40 544,8	61 238,1	29 419,4	31 818,7	16 661,4	7 935,3	8 726,1
1988 .....	78 389,7	37 665,9	40 723,8	61 715,1	29 693,1	32 022,0	16 674,6	7 972,8	8 701,8
1989 .....	79 112,8	38 109,7	41 003,1	62 679,0	30 236,4	32 442,6	16 433,8	7 873,3	8 560,5
1990 .....	79 753,2	38 500,0	41 253,3	63 725,7	30 850,9	32 874,8	16 027,6	7 649,1	8 378,5
1991 .....	80 274,6	38 839,1	41 435,5	64 484,8	31 282,3	33 202,5	15 789,8	7 556,8	8 233,0
1992 .....	80 974,6	39 300,1	41 674,6	65 289,2	31 755,7	33 533,6	15 685,4	7 544,4	8 141,0
1993 .....	81 338,1	39 518,5	41 819,6	65 739,7	31 991,2	33 748,5	15 598,4	7 527,3	8 071,2
1994 .....	81 538,6	39 645,0	41 893,6	66 007,2	32 124,4	33 882,8	15 531,4	7 520,6	8 010,8
1995 .....	81 817,5	39 824,8	41 992,7	66 342,0	32 305,8	34 036,1	15 475,5	7 519,0	7 956,6
1996 .....	82 012,2	39 954,8	42 057,3	66 583,4	32 439,8	34 143,6	15 428,7	7 515,0	7 913,7
1997 .....	82 057,4	39 992,3	42 065,1	66 688,0	32 496,0	34 192,0	15 369,4	7 496,3	7 873,1
1998 .....	82 037,0	40 004,1	42 032,9	66 747,3	32 539,2	34 208,0	15 289,7	7 464,9	7 824,8
1999 .....	82 163,5	40 090,8	42 072,7	66 946,2	32 653,1	34 293,1	15 217,3	7 437,7	7 779,6
2000 .....	82 259,5	40 156,5	42 103,0	67 140,0	32 760,5	34 379,5	15 119,5	7 396,1	7 723,5
2001 .....	82 440,3	40 274,7	42 165,6	67 322,8	31 911,2	33 411,6	13 729,1	6 715,3	7 013,8
2002 .....	82 536,7	40 344,9	42 191,8	67 527,2	32 024,9	33 502,4	13 617,0	6 668,5	6 948,5
2003 .....	82 531,7	40 359,0	42 172,6	67 518,9	32 077,0	33 541,9	13 524,3	6 630,8	6 893,5
2004 .....	82 500,8	40 353,6	42 147,2	67 679,7	32 110,9	33 568,8	13 433,4	6 589,7	6 843,7
2005 .....	82 438,0	40 340,0	42 098,0	67 698,0	32 128,7	33 569,3	13 344,8	6 551,6	6 793,2
2006 .....	82 314,9	40 301,2	42 013,7	67 666,6	32 127,9	33 538,7	13 244,2	6 507,5	6 736,7
2007 .....	82 217,8	40 274,3	41 943,5	67 664,3	32 143,6	33 520,6	13 137,3	6 458,4	6 678,9
2008 <sup>2</sup> .....	82 002,4	40 184,3	41 818,1	67 541,4	32 095,7	33 445,7	13 029,3	6 408,1	6 621,2
2009 <sup>2</sup> .....	81 802,3	40 103,6	41 698,7	67 422,0	32 051,2	33 370,8	12 937,6	6 366,1	6 571,4
2010 <sup>2</sup> .....	81 751,6	40 112,4	41 639,2	67 425,8	32 083,7	33 342,1	12 865,1	6 333,3	6 531,8
2011 <sup>3</sup> .....	80 327,9	39 229,9	41 098,0	64 429,3	31 449,4	32 979,9	12 572,6	6 162,8	6 409,8
2012 .....	80 523,7	39 381,0	41 142,8	64 618,6	31 591,5	33 027,1	12 529,9	6 145,0	6 384,9
2013 .....	80 767,5	39 556,9	41 210,5	64 848,1	31 753,9	33 094,3	12 497,5	6 133,3	6 364,2
2014 .....	81 197,5	39 835,5	41 362,1	65 223,1	31 994,5	33 228,6	12 504,6	6 144,8	6 359,8
2015 .....	82 175,7	40 514,1	41 661,6	66 057,4	32 568,1	33 489,3	12 598,2	6 219,5	6 378,7
2016 <sup>4</sup> .....	82 521,7	40 697,1	41 824,5	66 365,3	32 733,9	33 631,4	12 581,5	6 207,5	6 374,0

<sup>1</sup> ab 2001: Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West; Neue Länder ohne Berlin-Ost.

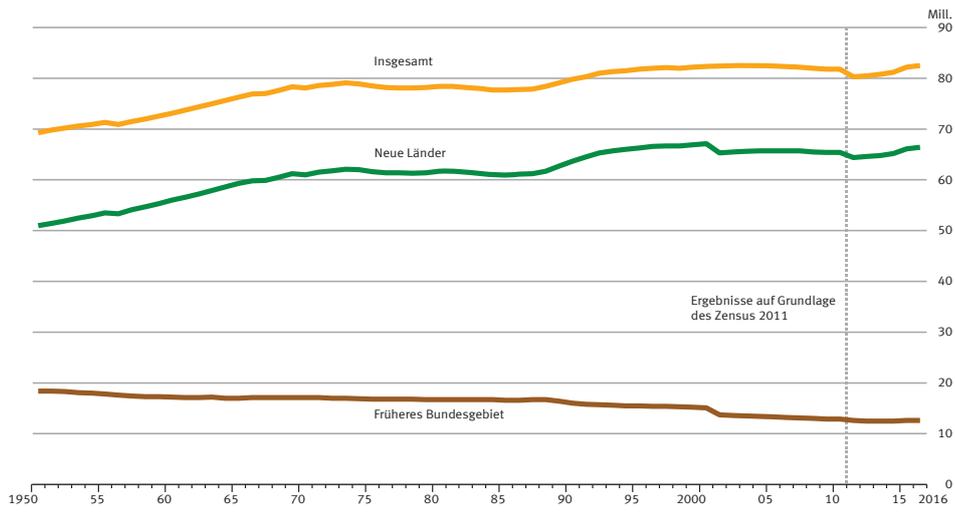
<sup>2</sup> Die den Bevölkerungsdaten zugrunde liegenden Meldungen der Meldebehörden enthalten zahlreiche Melderegisterbereinigungen, die infolge der Einführung der persönlichen Steuer-Identifikationsnummer durchgeführt worden sind. Die Ergebnisse sind mit dem jeweiligen Vor- bzw. Folgejahr eingeschränkt vergleichbar.

<sup>3</sup> ab 2011: Ergebnisse der Bevölkerungsforschung auf Grundlage des Zensus 2011.

<sup>4</sup> Die Ergebnisse ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Des Weiteren existieren Einschränkungen in der Genauigkeit der Ergebnisse, die u.a. aus Problemen bei der melderechtlichen Erfassung von Schutz-suchenden resultieren.

Genauere Informationen dazu finden Sie in den Vorbemerkungen.

Bevölkerung im früheren Bundesgebiet, neue Länder und Deutschland ab <sup>1</sup>



<sup>1</sup> Stichtag: 31. Dezember; Ergebnisaufweis für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990; Früheres Bundesgebiet mit Berlin-West, neue Länder mit Berlin-Ost; ab 2001 Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West, neue Länder ohne Berlin-Ost.

2018 - 06 - 0754

# 1 Bevölkerungsentwicklung

## 1.2 Bevölkerungsstand und -veränderung seit 1965

Jahr	Bevölkerungsstand am Ende der Vorjahres	Veränderungen					Bevölkerungsstand am Jahresende				
		Überschuß der				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt <sup>1</sup>					
		Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)		Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)							
		1 000	‰ <sup>2</sup>	1 000	‰ <sup>2</sup>			1 000	‰ <sup>2</sup>		
Früheres Bundesgebiet											
1965	58 587,5	+	366,7	+ 6,3	+	343,8	+ 5,9	+	709,1	+ 12,1	59 296,6
1966	59 296,6	+	364,0	+ 6,1	+	131,6	+ 2,2	+	496,3	+ 8,4	59 792,9
1967	59 792,9	+	332,1	+ 5,6	-	176,9	- 3,0	+	155,5	+ 2,6	59 948,5
1968	59 948,5	+	235,8	+ 3,9	+	278,3	+ 4,6	+	514,6	+ 8,6	60 463,0
1969	60 463,0	+	159,1	+ 2,6	+	572,0	+ 9,5	+	731,6	+ 12,1	61 194,6
1970	61 194,6	+	76,0	+ 1,2	+	575,2	+ 9,4	-	193,4 <sup>3</sup>	- 3,2	61 001,2
1971	61 001,2	+	47,9	+ 0,8	+	430,3	+ 7,1	+	501,3	+ 8,2	61 502,5
1972	61 502,5	-	30,1	0,5	+	330,5	+ 5,4	+	306,9	+ 5,0	61 809,4
1973	61 809,4	-	95,4	- 1,5	+	384,0	+ 6,2	+	292,0	+ 4,7	62 101,4
1974	62 101,4	-	101,1	- 1,6	-	9,3	- 0,1	-	109,9	- 1,8	61 991,5
1975	61 991,5	-	148,7	- 2,4	-	199,4	- 3,2	-	346,9	- 5,6	61 644,6
1976	61 644,6	-	130,3	- 2,1	-	72,3	- 1,2	-	202,6	- 3,3	61 442,0
1977	61 442,0	-	122,6	- 2,0	+	32,7	+ 0,5	-	89,3	- 1,5	61 352,7
1978	61 352,7	-	146,8	- 2,4	+	115,4	+ 1,9	-	31,1	- 0,5	61 321,7
1979	61 321,7	-	129,7	- 2,1	+	246,0	+ 4,0	+	117,7	+ 1,9	61 439,3
1980	61 439,3	-	93,5	- 1,5	+	311,9	+ 5,1	+	218,6	+ 3,6	61 657,9
1981	61 657,9	-	97,6	- 1,6	+	152,4	+ 2,5	+	54,7	+ 0,9	61 172,7
1982	61 172,7	-	94,7	- 1,5	-	71,9	- 1,2	-	166,6	- 2,7	61 546,1
1983	61 546,1	-	124,2	- 2,0	-	115,3	- 1,9	-	239,4	- 3,9	61 306,7
1984	61 306,7	-	112,0	- 1,8	-	145,7	- 2,4	-	257,4	- 4,2	61 049,3
1985	61 049,3	-	118,1	- 1,9	+	89,4	+ 1,5	-	28,8	- 0,5	61 020,5
1986	61 020,5	-	75,9	- 1,2	+	195,9	+ 3,2	+	120,0	+ 2,0	61 140,5
1987	61 140,5	-	45,4	- 0,7	+	220,0	+ 3,6	+	97,6	+ 1,6	61 238,1
1988	61 238,1	-	10,3	- 0,2	+	485,6	+ 7,9	+	475,3	+ 7,8	61 715,1
1989	61 715,1	-	16,2	- 0,3	+	980,1	+ 15,9	+	963,9	+ 15,6	62 679,0
1990	62 679,0	+	13,9	+ 0,2	+	1 029,2	+ 16,4	+	1 046,6	+ 16,7	63 725,7
Deutschland											
1991	79 753,2	-	81,2	- 1,0	+	602,5	+ 7,6	+	521,3	+ 6,5	80 274,6
1992	80 274,6	-	76,3	- 1,0	+	782,1	+ 9,7	+	700,1	+ 8,7	80 974,6
1993	80 974,6	-	98,8	- 1,2	+	462,3	+ 5,7	+	363,5	+ 4,5	81 338,1
1994	81 338,1	-	115,1	- 1,4	+	314,9	+ 3,9	+	200,5	+ 2,5	81 538,6
1995	81 538,6	-	119,4	- 1,5	+	397,9	+ 4,9	+	278,9	+ 3,4	81 817,5
1996	81 817,5	-	86,8	- 1,1	+	282,2	+ 3,4	+	194,7	+ 2,4	82 012,2
1997	82 012,2	-	48,2	- 0,6	+	93,7	+ 1,1	+	45,2	+ 0,6	82 057,4
1998	82 057,4	-	67,3	- 0,8	+	47,1	+ 0,6	-	20,4	- 0,2	82 037,0
1999	82 037,0	-	75,6	- 0,9	+	202,0	+ 2,5	+	126,5	+ 1,5	82 163,5
2000	82 163,5	-	71,8	- 0,9	+	167,1	+ 2,0	+	96,0	+ 1,2	82 259,5
2001	82 259,5	-	94,1	- 1,1	+	275,0	+ 3,3	+	180,8	+ 2,2	82 440,3
2002	82 440,3	-	122,4	- 1,5	+	219,3	+ 2,7	+	96,4	+ 1,2	82 536,7
2003	82 536,7	-	147,2	- 1,8	+	142,6	+ 1,7	-	5,0	- 0,1	82 531,7
2004	82 531,7	-	112,6	- 1,4	+	82,5	+ 1,0	-	30,8	- 0,4	82 500,8
2005	82 500,8	-	144,4	- 1,8	+	79,0	+ 1,0	-	65,5	- 0,8	82 438,0
2006	82 438,0	-	148,9	- 1,8	+	22,8	+ 0,3	-	123,1	- 1,5	82 314,9
2007	82 314,9	-	142,3	- 1,7	+	43,9	+ 0,5	-	97,1	- 1,2	82 217,8
2008 <sup>4</sup>	82 217,8	-	161,9	- 2,0	-	55,7	- 0,7	-	215,5	- 2,6	82 002,4
2009 <sup>4</sup>	82 002,4	-	189,4	- 2,3	-	12,7	- 0,2	-	200,0	- 2,4	81 802,3
2010 <sup>4</sup>	81 802,3	-	180,8	- 2,2	+	127,7	+ 1,6	-	50,7	- 0,6	81 751,6
2011 <sup>5</sup>	80 222,1	-	189,6	- 2,4	+	279,3	+ 3,5	+	105,8	+ 1,3	80 327,9
2012	80 327,9	-	196,0	- 2,4	+	368,9	+ 4,6	+	195,8	+ 2,4	80 523,7
2013	80 523,7	-	211,8	- 2,6	+	428,6	+ 5,3	+	243,7	+ 3,0	80 767,5
2014	80 767,5	-	153,4	- 1,9	+	550,5	+ 6,8	+	430,1	+ 5,3	81 197,5
2015	81 197,5	-	187,6	- 2,3	+	1 139,4	+ 14,0	+	978,1	+ 12,0	82 175,7
2016 <sup>6</sup>	82 175,7	-	118,8	- 0,1	+	499,9	+ 0,6	+	346,0	+ 4,2	82 521,7

1 Die Zu- bzw. Abnahme ergibt sich aus dem Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen, dem Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge und den bestandsrelevanten Korrekturen.

2 Veränderung bezogen auf Tausend Personen (mit dem Stand der Bevölkerung zum Jahresanfang).

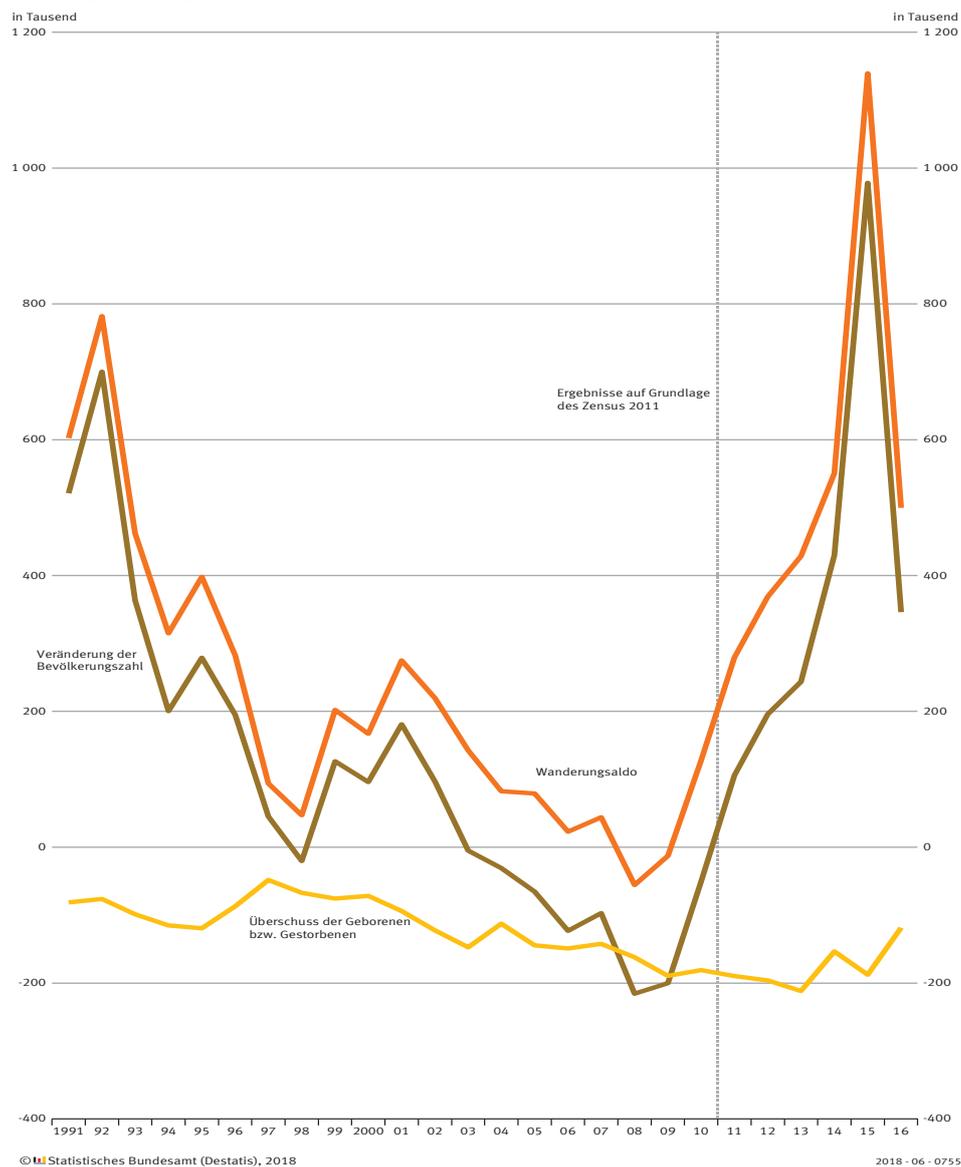
3 Die durch die Volkszählung am 27.5.1970 ermittelte Einwohnerzahl lag um 857 707 Personen unter dem zum gleichen Stichtag durch die Fortschreibung ermittelten Bevölkerungsstand. Dadurch ergibt sich für das Jahr 1970 trotz Geburten- und Zuwanderungsüberschuß rechnerisch eine Bevölkerungsabnahme.

4 Die den Bevölkerungsdaten zugrunde liegenden Meldungen der Meldebehörden enthalten zahlreiche Melderegisterbereinigungen, die infolge der Einführung der persönlichen Steuer-Identifikationsnummer durchgeführt worden sind. Die Ergebnisse sind mit dem jeweiligen Vor- bzw. Folgejahr eingeschränkt vergleichbar.

5 ab 2011: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011.

6 Die Ergebnisse ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Des Weiteren existieren Einschränkungen in der Genauigkeit der Ergebnisse, die u.a. aus Problemen bei der melderechtlichen Erfassung von Schutz-suchenden resultieren.  
Genauere Informationen dazu finden Sie in den Vorbemerkungen.

# Bevölkerungsveränderung



# 1 Bevölkerungsentwicklung

## 1.3 Bevölkerung insgesamt und ausländische Bevölkerung seit 1970

Jahr	Bevölkerung insgesamt			Darunter Ausländer/-innen			
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich
	Anzahl			in %		Anzahl	
<b>Früheres Bundesgebiet</b>							
1970 .....	61 001 164	29 071 621	31 929 543	2 737 905	4,5	1 702 056	1 035 849
1971 .....	61 502 503	29 367 427	32 135 076	3 187 857	5,2	1 961 982	1 225 875
1972 .....	61 809 378	29 533 254	32 276 124	3 554 078	5,8	2 149 389	1 404 689
1973 .....	62 101 369	29 713 753	32 387 616	3 991 352	6,4	2 394 845	1 596 507
1974 .....	61 991 475	29 604 450	32 387 025	4 050 962	6,5	2 359 955	1 691 007
1975 .....	61 644 624	29 381 500	32 263 124	3 900 484	6,3	2 223 937	1 676 547
1976 .....	61 441 996	29 262 796	32 179 200	3 852 182	6,3	2 169 488	1 682 694
1977 .....	61 352 745	29 216 516	32 136 229	3 892 226	6,3	2 175 661	1 716 565
1978 .....	61 321 663	29 214 271	32 107 392	4 005 819	6,5	2 232 150	1 773 669
1979 .....	61 439 342	29 317 070	32 122 272	4 250 648	6,9	2 381 544	1 869 104
1980 .....	61 657 945	29 481 033	32 176 912	4 566 167	7,4	2 576 151	1 990 016
1981 .....	61 712 689	29 522 856	32 189 833	4 721 120	7,7	2 647 923	2 073 197
1982 .....	61 546 101	29 427 855	32 118 246	4 671 838	7,6	2 589 236	2 082 602
1983 .....	61 306 669	29 305 788	32 000 881	4 574 156	7,5	2 513 995	2 060 161
1984 .....	61 049 256	29 179 721	31 869 535	4 405 463	7,2	2 406 195	1 999 268
1985 .....	61 020 474	29 190 016	31 830 458	4 481 618	7,3	2 442 815	2 038 803
1986 .....	61 140 461	29 285 381	31 855 080	4 661 880	7,6	2 537 866	2 124 014
1987 .....	61 238 079	29 419 390	31 818 689	4 286 472	7,0	2 366 129	1 920 343
1988 .....	61 715 103	29 693 115	32 021 988	4 623 528	7,5	2 537 246	2 086 282
1989 .....	62 679 035	30 236 438	32 442 597	5 007 161	8,0	2 741 058	2 266 103
<b>Deutschland</b>							
1990 .....	79 753 227	38 499 977	41 253 250	5 582 357	7,0	3 080 647	2 501 710
1991 .....	80 274 564	38 839 103	41 435 461	6 066 730	7,6	3 354 736	2 711 994
1992 .....	80 974 632	39 300 081	41 674 551	6 669 568	8,2	3 720 602	2 948 966
1993 .....	81 338 093	39 518 484	41 819 609	6 977 476	8,6	3 866 081	3 111 395
1994 .....	81 538 603	39 644 965	41 893 638	7 117 740	8,7	3 915 513	3 202 227
1995 .....	81 817 499	39 824 823	41 992 676	7 342 779	9,0	4 026 890	3 315 889
1996 .....	82 012 162	39 954 835	42 057 327	7 491 650	9,1	4 088 161	3 403 489
1997 .....	82 057 379	39 992 311	42 065 068	7 419 001	9,0	4 022 485	3 396 516
1998 .....	82 037 011	40 004 142	42 032 869	7 308 477	8,9	3 945 202	3 363 275
1999 .....	82 163 475	40 090 776	42 072 699	7 336 111	8,9	3 938 085	3 398 026
2000 .....	82 259 540	40 156 536	42 103 004	7 267 568	8,8	3 874 185	3 393 383
2001 .....	82 440 309	40 274 676	42 165 633	7 318 263	8,9	3 881 034	3 437 229
2002 .....	82 536 680	40 344 879	42 191 801	7 347 951	8,9	3 871 087	3 476 864
2003 .....	82 531 671	40 356 014	42 175 657	7 341 820	8,9	3 840 068	3 501 752
2004 .....	82 500 849	40 353 627	42 147 222	7 287 980	8,8	3 786 456	3 501 524
2005 .....	82 437 995	40 339 961	42 098 034	7 289 149	8,8	3 766 501	3 522 648
2006 .....	82 314 906	40 301 166	42 013 740	7 255 949	8,8	3 737 409	3 518 540
2007 .....	82 217 837	40 274 292	41 943 545	7 255 395	8,8	3 726 108	3 529 287
2008 <sup>1</sup> .....	82 002 356	40 184 283	41 818 073	7 185 921	8,8	3 674 839	3 511 082
2009 <sup>1</sup> .....	81 802 257	40 103 606	41 698 651	7 130 919	8,7	3 632 526	3 498 393
2010 <sup>1</sup> .....	81 751 602	40 112 425	41 639 177	7 198 946	8,8	3 668 990	3 529 956
2011 <sup>2</sup> .....	80 327 900	39 229 947	41 097 953	6 342 394	7,9	3 190 685	3 151 709
2012 .....	80 523 746	39 380 976	41 142 770	6 643 699	8,3	3 363 448	3 280 251
2013 .....	80 767 463	39 556 923	41 210 540	7 015 236	8,7	3 575 058	3 440 178
2014 .....	81 197 537	39 835 457	41 362 080	7 539 774	9,3	3 880 215	3 659 559
2015 .....	82 175 684	40 514 123	41 661 561	8 651 958	10,5	4 604 145	4 047 813
2016 <sup>3</sup> .....	82 521 653	40 697 118	41 824 535	9 219 989	11,2	4 909 464	4 310 525

1 Die den Bevölkerungsdaten zugrunde liegenden Meldungen der Meldebehörden enthalten zahlreiche Melderegisterbereinigungen, die infolge der Einführung der persönlichen Steuer-Identifikationsnummer durchgeführt worden sind. Die Ergebnisse sind mit dem jeweiligen Vor- bzw. Folgejahr eingeschränkt vergleichbar.

2 ab 2011: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011.

3 Die Ergebnisse ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Des weiteren existieren Einschränkungen in der Genauigkeit der Ergebnisse, die u.a. aus Problemen bei der melderechtlichen Erfassung von Schutz-suchenden resultieren. Genauere Informationen dazu finden Sie in den Vorbemerkungen.

# 1 Bevölkerungsentwicklung

## 1.4 Bevölkerung seit 1950 nach Altersgruppen

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		unter 20		20 - 30		30 - 60		60 - 80		80 und älter	
		1 000	% <sup>1</sup>	1 000	% <sup>1</sup>	1 000	% <sup>1</sup>	1 000	% <sup>1</sup>	1 000	% <sup>1</sup>
<b>Früheres Bundesgebiet<sup>2</sup></b>											
1950	50 958	15 544	30,5	7 500	14,7	20 764	40,7	6 639	13,0	511	1,0
1960	55 958	15 918	28,4	8 705	15,6	22 101	39,5	8 403	15,0	832	1,5
1970	61 001	18 125	29,7	8 016	13,1	23 057	37,8	10 654	17,5	1 150	1,9
1980	61 658	16 278	26,4	9 069	14,7	24 344	39,5	10 331	16,8	1 635	2,7
1990	63 726	13 260	20,8	10 908	17,1	26 312	41,3	10 781	16,9	2 464	3,9
1995	66 342	14 095	21,2	9 515	14,3	28 707	43,3	11 300	17,0	2 725	4,1
2000	67 140	14 372	21,4	7 781	11,6	29 246	43,6	13 177	19,6	2 564	3,8
2001	65 323	13 975	21,4	7 470	11,4	28 275	43,3	13 006	19,9	2 597	4,0
2002	65 527	13 927	21,3	7 472	11,4	28 359	43,3	13 072	19,9	2 697	4,1
2003	65 619	13 854	21,1	7 504	11,4	28 329	43,2	13 161	20,1	2 770	4,2
2004	65 680	13 767	21,0	7 529	11,5	28 290	43,4	13 231	20,1	2 862	4,4
2005	65 698	13 645	20,8	7 570	11,5	28 414	43,2	13 108	20,0	2 962	4,5
2006	65 667	13 466	20,5	7 614	11,6	28 438	43,3	13 088	19,9	3 060	4,7
2007	65 664	13 289	20,2	7 679	11,7	28 407	43,3	13 133	20,0	3 158	4,8
2008 <sup>3</sup>	65 541	13 072	19,9	7 739	11,8	28 278	43,1	13 193	20,1	3 259	5,0
2009 <sup>3</sup>	65 422	12 864	19,7	7 779	11,9	28 126	43,0	13 306	20,3	3 348	5,1
2010 <sup>3</sup>	65 426	12 655	19,3	7 835	12,0	28 071	42,9	13 424	20,5	3 441	5,3
2011 <sup>4</sup>	64 429	12 390	19,2	7 701	12,0	27 540	42,7	13 402	20,8	3 396	5,3
2012	64 619	12 273	19,0	7 772	12,0	27 580	42,7	13 559	21,0	3 434	5,3
2013	64 848	12 188	18,8	7 873	12,1	27 621	42,6	13 706	21,1	3 459	5,3
2014	65 223	12 196	18,7	7 979	12,2	27 663	42,4	13 797	21,2	3 589	5,5
2015	66 057	12 413	18,8	8 230	12,5	27 832	42,1	13 858	21,0	3 724	5,6
2016	66 365	12 498	18,8	8 259	12,4	27 798	41,9	13 927	21,0	3 884	5,9
<b>Neue Länder<sup>2</sup></b>											
1950	18 388	5 541	30,1	2 286	12,4	7 589	41,3	2 788	15,2	184	1,0
1960	17 188	4 843	28,2	2 547	14,8	6 301	36,7	3 170	18,4	327	1,9
1970	17 068	5 289	31,0	2 076	12,2	5 941	34,8	3 377	19,8	386	2,3
1980	16 740	4 694	28,0	2 642	15,8	6 196	37,0	2 750	16,4	457	2,7
1990	16 028	4 046	25,2	2 415	15,1	6 548	40,9	2 471	15,4	547	3,4
1995	15 476	3 534	22,8	1 945	12,6	6 813	44,0	2 615	16,9	569	3,7
2000	15 120	3 017	20,0	1 796	11,9	6 634	43,9	3 149	20,8	523	3,5
2001	13 729	2 659	19,4	1 585	11,5	5 968	43,5	3 001	21,9	516	3,8
2002	13 617	2 548	18,7	1 590	11,7	5 913	43,4	3 032	22,3	535	3,9
2003	13 524	2 447	18,1	1 614	11,9	5 843	43,2	3 072	22,7	548	4,1
2004	13 433	2 352	17,5	1 636	12,2	5 773	43,0	3 107	23,1	565	4,2
2005	13 345	2 257	16,9	1 659	12,4	5 763	43,2	3 079	23,1	586	4,4
2006	13 244	2 162	16,3	1 669	12,6	5 765	43,5	3 039	22,9	610	4,6
2007	13 137	2 067	15,7	1 662	12,7	5 744	43,7	3 031	23,1	632	4,8
2008 <sup>3</sup>	13 029	1 983	15,2	1 645	12,6	5 721	43,9	3 019	23,2	662	5,1
2009 <sup>3</sup>	12 938	1 916	14,8	1 627	12,6	5 676	43,9	3 030	23,4	690	5,3
2010 <sup>3</sup>	12 865	1 866	14,5	1 601	12,4	5 619	43,7	3 060	23,8	719	5,6
2011 <sup>4</sup>	12 573	1 855	14,8	1 491	11,9	5 422	43,1	3 074	24,4	731	5,8
2012	12 530	1 880	15,0	1 414	11,3	5 367	42,8	3 122	24,9	747	6,0
2013	12 498	1 915	15,3	1 340	10,7	5 315	42,5	3 168	25,4	760	6,1
2014	12 505	1 962	15,7	1 278	10,2	5 274	42,2	3 192	25,5	798	6,4
2015	12 598	2 042	16,2	1 250	9,9	5 260	41,8	3 207	25,5	839	6,7
2016	12 581	2 083	16,6	1 184	9,4	5 217	41,5	3 216	25,6	881	7,0
<b>Deutschland</b>											
1950	69 346	21 085	30,4	9 786	14,1	28 353	40,9	9 427	13,6	695	1,0
1960	73 147	20 761	28,4	11 252	15,4	28 402	38,8	11 573	15,8	1 159	1,6
1970	78 069	23 413	30,0	10 091	12,9	28 998	37,1	14 031	18,0	1 536	2,0
1980	78 397	20 972	26,7	11 711	14,9	30 540	38,9	13 082	16,7	2 092	2,7
1990	79 753	17 306	21,7	13 323	16,7	32 860	41,2	13 252	16,6	3 011	3,8
1995	81 817	17 629	21,5	11 460	14,0	35 519	43,4	13 915	17,0	3 294	4,0
2000	82 260	17 390	21,1	9 578	11,6	35 880	43,6	16 326	19,8	3 087	3,8
2001	82 440	17 259	20,9	9 502	11,5	35 808	43,4	16 627	20,2	3 245	3,9
2002	82 537	17 089	20,7	9 520	11,5	35 825	43,4	16 738	20,3	3 364	4,1
2003	82 532	16 904	20,5	9 583	11,6	35 707	43,3	16 888	20,5	3 448	4,2
2004	82 501	16 713	20,3	9 635	11,7	35 588	43,1	17 008	20,6	3 557	4,3
2005	82 438	16 486	20,0	9 706	11,8	35 706	43,3	16 859	20,5	3 681	4,5
2006	82 305	16 204	19,7	9 767	11,9	35 741	43,4	16 798	20,4	3 805	4,6
2007	82 218	15 925	19,4	9 832	12,0	35 691	43,4	16 843	20,5	3 927	4,8
2008 <sup>3</sup>	82 002	15 619	19,0	9 884	12,1	35 542	43,3	16 897	20,6	4 061	5,0
2009 <sup>3</sup>	81 802	15 340	18,8	9 913	12,1	35 340	43,2	17 029	20,8	4 181	5,1
2010 <sup>3</sup>	81 752	15 082	18,4	9 947	12,1	35 230	43,1	17 187	21,0	4 307	5,3
2011 <sup>4</sup>	80 328	14 801	18,4	9 677	12,0	34 414	42,8	17 166	21,4	4 269	5,3
2012	80 524	14 721	18,3	9 679	12,0	34 419	42,7	17 379	21,6	4 326	5,4
2013	80 767	14 683	18,2	9 708	12,0	34 428	42,6	17 581	21,8	4 366	5,4
2014	81 198	14 754	18,2	9 753	12,0	34 449	42,4	17 697	21,8	4 544	5,6
2015	82 176	15 071	18,3	9 976	12,1	34 627	42,1	17 773	21,6	4 729	5,8
2016 <sup>5</sup>	82 522	15 221	18,4	9 941	12,0	34 568	41,9	17 849	21,6	4 942	6,0

<sup>1</sup> Anteil an der Bevölkerung insgesamt.

<sup>2</sup> ab 2001: Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West; Neue Länder ohne Berlin-Ost.

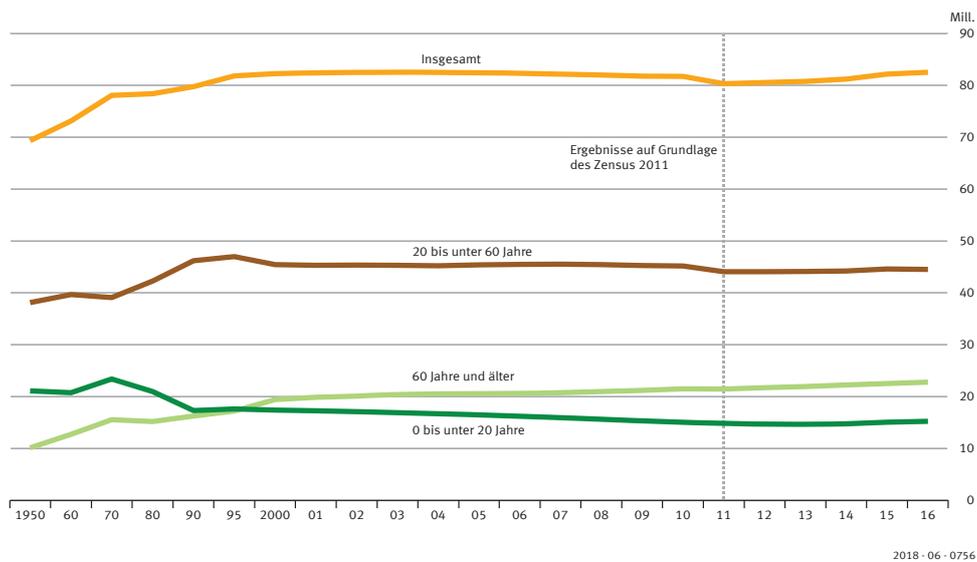
<sup>3</sup> Die den Bevölkerungsdaten zugrunde liegenden Meldungen der Meldebehörden enthalten zahlreiche Melderegisterbereinigungen, die infolge der Einführung der persönlichen Steuer-Identifikationsnummer durchgeführt worden sind. Die Ergebnisse sind mit dem jeweiligen Vor- bzw. Folgejahr eingeschränkt vergleichbar.

<sup>4</sup> ab 2011: Ergebnisse der Bevölkerungsforschreibung auf Grundlage des Zensus 2011.

<sup>5</sup> Die Ergebnisse ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Des weiteren existieren Einschränkungen in der Genauigkeit der Ergebnisse, die u.a. aus Problemen bei der melderechtlichen Erfassung von Schutz-suchenden resultieren.

Genauere Informationen dazu finden Sie in den Vorbemerkungen.

### Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen



# 1 Bevölkerungsentwicklung

## 1.5 Kennzahlen zur Bevölkerung seit 1960 \*

Jahr	Wachstumsrate der Bevölkerung	Weibliche Personen je 1 000 männliche	Durchschnitts- alter	Jugend- quotient <sup>1</sup>	Alten- quotient <sup>2</sup>	Bevölkerungs- dichte <sup>3</sup>	Ausländer- anteil
	%	Anzahl				Anzahl	%
<b>Früheres Bundesgebiet</b>							
1960 .....	+ 1,2	1 125	35,9	46,9	18,0	228 <sup>a</sup>	1,2 <sup>a</sup>
1970 .....	- 0,3	1 101	36,2	52,1	23,4	245	4,5
1975 .....	- 0,6	1 097	37,0	50,5	25,7	248	6,3
1980 .....	+ 0,4	1 092	38,0	45,4	26,6	248	7,4
1985 .....	- 0,0	1 090	39,3	36,6	24,0	245	7,3
1990 .....	+ 1,7	1 066	39,6	32,6	23,9	256	8,5
<b>Deutschland</b>							
1991 .....	+ 0,7	1 067	39,4	33,9	23,6	225	7,6
1995 .....	+ 0,3	1 053	40,0	34,3	24,7	229 <sup>b</sup>	9,0
2000 .....	+ 0,1	1 048	41,1	34,0	26,8	230	8,8
2001 .....	+ 0,2	1 047	41,3	33,8	27,5	231	8,9
2002 .....	+ 0,1	1 046	41,5	33,5	28,3	231	8,9
2003 .....	- 0,0	1 045	41,8	33,3	29,3	231	8,9
2004 .....	- 0,0	1 044	42,1	33,1	30,5	231	8,8
2005 .....	- 0,1	1 044	42,3	32,9	31,7	231	8,8
2006 .....	- 0,1	1 042	42,6	32,5	32,7	231	8,8
2007 .....	- 0,1	1 041	42,9	32,0	33,2	230	8,8
2008 <sup>4</sup> .....	- 0,3	1 041	43,2	31,5	33,7	230	8,8
2009 <sup>4</sup> .....	- 0,2	1 040	43,4	31,0	34,1	229	8,7
2010 <sup>4</sup> .....	- 0,1	1 038	43,7	30,3	33,8	229	8,8
2011 <sup>5</sup> .....	+ 0,1	1 048	43,9	30,3	33,9	225	7,9
2012 .....	+ 0,2	1 045	44,1	30,0	34,1	225	8,3
2013 .....	+ 0,3	1 042	44,2	29,8	34,2	226	8,7
2014 .....	+ 0,5	1 038	44,3	29,9	34,6	227	9,3
2015 .....	+ 1,2	1 028	44,2	30,3	34,7	226	10,5
2016 <sup>6</sup> .....	+ 0,4	1 028	<b>44,3</b>	30,6	35,2	231	11,5

\* 31.12. des Jahres; bei der Wachstumsrate wird der Bevölkerungsstand jeweils am 31.12. des Jahres mit dem 31.12. des Vorjahres verglichen.

1 Anzahl der unter 20-jährigen je 100 Personen mit 20- bis unter 65 Jahren.

2 Anzahl der 65-jährigen und älteren je 100 Personen mit 20- bis unter 65 Jahren.

3 Einwohner je km<sup>2</sup>.

4 Die den Bevölkerungsdaten zugrunde liegenden Meldungen der Meldebehörden enthalten zahlreiche Melderegisterbereinigungen, die infolge der Einführung der persönlichen Steuer-Identifikationsnummer durchgeführt worden sind. Die Ergebnisse sind mit dem jeweiligen Vor- bzw. Folgejahr eingeschränkt vergleichbar.

5 ab 2011: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011.

a Angaben für 1961 (Volkszählung).

b Stichtag hier: 01.01.1996.

6 Die Ergebnisse ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Des Weiteren existieren Einschränkungen in der Genauigkeit der Ergebnisse, die u. a. aus Problemen bei der melderechtlichen Erfassung von Schutz-suchenden resultieren.

Genauere Informationen dazu finden Sie in den Vorbemerkungen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, Reihe 1.3, 2016

## 2 Bevölkerungsstand 2016 in Deutschland

### 2.1 Bevölkerung am 31.12.2016\* und im Jahresdurchschnitt nach Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburts-jahr	Jahresende						Weibliche Personen je 1 000 männliche Anzahl	Jahresdurchschnitt					
		insgesamt		männlich		weiblich			insgesamt		männlich		weiblich	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%		1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 1	2016	788,3	1,0	403,6	1,0	384,7	0,9	953	766,5	0,9	393,1	1,0	373,5	0,9
1 - 2	2015	762,5	0,9	391,7	1,0	370,8	0,9	947	751,3	0,9	385,9	1,0	365,4	0,9
2 - 3	2014	753,2	0,9	386,9	1,0	366,4	0,9	947	734,4	0,9	377,3	0,9	357,1	0,9
unter 3		2 304,0	2,8	1 182,1	2,9	1 121,9	2,7	949	2 252,2	2,7	1 156,3	2,8	1 095,9	2,6
3 - 4	2013	727,2	0,9	373,7	0,9	353,5	0,8	946	720,5	0,9	370,2	0,9	350,2	0,8
4 - 5	2012	725,2	0,9	372,7	0,9	352,5	0,8	946	712,3	0,9	365,9	0,9	346,4	0,8
5 - 6	2011	709,6	0,9	364,5	0,9	345,2	0,8	947	713,3	0,9	366,2	0,9	347,1	0,8
3 - 6		2 162,1	2,6	1 111,0	2,7	1 051,1	2,5	946	2 146,0	2,6	1 102,4	2,7	1 043,7	2,5
6 - 7	2010	726,0	0,9	372,8	0,9	353,2	0,8	947	715,4	0,9	367,5	0,9	347,8	0,8
7 - 8	2009	714,6	0,9	367,5	0,9	347,1	0,8	944	719,0	0,9	369,4	0,9	349,5	0,8
8 - 9	2008	733,9	0,9	376,9	0,9	357,0	0,9	947	727,2	0,9	373,7	0,9	353,5	0,8
9 - 10	2007	729,8	0,9	375,5	0,9	354,3	0,8	944	718,1	0,9	369,6	0,9	348,5	0,8
10 - 11	2006	715,5	0,9	368,6	0,9	346,9	0,8	941	716,1	0,9	368,5	0,9	347,6	0,8
11 - 12	2005	725,1	0,9	372,8	0,9	352,3	0,8	945	729,4	0,9	374,9	0,9	354,5	0,8
12 - 13	2004	741,4	0,9	381,2	0,9	360,2	0,9	945	737,7	0,9	379,3	0,9	358,4	0,9
13 - 14	2003	741,8	0,9	381,7	0,9	360,1	0,9	943	744,1	0,9	383,0	0,9	361,1	0,9
14 - 15	2002	754,4	0,9	389,1	1,0	365,2	0,9	939	759,7	0,9	392,0	1,0	367,6	0,9
15 - 16	2001	774,9	0,9	401,4	1,0	373,5	0,9	931	788,5	1,0	407,9	1,0	380,6	0,9
16 - 17	2000	817,2	1,0	425,2	1,0	392,0	0,9	922	814,2	1,0	424,2	1,0	390,0	0,9
17 - 18	1999	829,7	1,0	437,7	1,1	392,0	0,9	896	830,4	1,0	435,6	1,1	394,8	0,9
6 - 18		9 004,2	10,9	4 650,4	11,4	4 353,7	10,4	936	8 999,7	10,9	4 645,7	11,4	4 354,0	10,4
18 - 19	1998	852,6	1,0	448,7	1,1	403,9	1,0	900	862,9	1,0	454,1	1,1	408,8	1,0
19 - 20	1997	898,5	1,1	474,5	1,2	424,0	1,0	894	885,4	1,1	466,6	1,1	418,7	1,0
20 - 21	1996	896,9	1,1	472,0	1,2	424,9	1,0	900	880,9	1,1	463,4	1,1	417,5	1,0
21 - 22	1995	883,9	1,1	464,5	1,1	419,4	1,0	903	883,4	1,1	463,6	1,1	419,8	1,0
22 - 23	1994	900,3	1,1	472,2	1,2	428,1	1,0	907	909,2	1,1	476,1	1,2	433,1	1,0
23 - 24	1993	935,9	1,1	488,9	1,2	447,0	1,1	914	938,2	1,1	489,6	1,2	448,6	1,1
24 - 25	1992	957,1	1,2	498,3	1,2	458,8	1,1	921	969,3	1,2	504,6	1,2	464,7	1,1
18 - 25		6 325,2	7,7	3 319,1	8,2	3 006,1	7,2	906	6 329,2	7,7	3 318,0	8,2	3 011,2	7,2
25 - 26	1991	996,1	1,2	517,8	1,3	478,3	1,1	924	1 038,8	1,3	541,0	1,3	497,9	1,2
26 - 27	1990	1 094,0	1,3	569,6	1,4	524,4	1,3	921	1 081,8	1,3	562,5	1,4	519,3	1,2
27 - 28	1989	1 081,5	1,3	560,6	1,4	520,9	1,2	929	1 090,3	1,3	566,2	1,4	524,1	1,3
28 - 29	1988	1 108,9	1,3	576,2	1,4	532,7	1,3	925	1 093,2	1,3	567,9	1,4	525,3	1,3
29 - 30	1987	1 086,2	1,3	562,9	1,4	523,3	1,3	930	1 073,1	1,3	555,3	1,4	517,8	1,2
30 - 31	1986	1 068,2	1,3	550,3	1,4	517,9	1,2	941	1 048,2	1,3	540,3	1,3	508,0	1,2
31 - 32	1985	1 036,3	1,3	533,0	1,3	503,3	1,2	944	1 029,9	1,3	529,6	1,3	500,3	1,2
32 - 33	1984	1 029,9	1,2	528,1	1,3	501,8	1,2	950	1 028,1	1,2	526,9	1,3	501,2	1,2
33 - 34	1983	1 032,2	1,3	527,2	1,3	505,0	1,2	958	1 040,7	1,3	531,8	1,3	508,9	1,2
34 - 35	1982	1 054,5	1,3	537,7	1,3	516,8	1,2	961	1 047,6	1,3	533,1	1,3	514,5	1,2
35 - 36	1981	1 045,5	1,3	529,6	1,3	515,9	1,2	974	1 045,7	1,3	530,1	1,3	515,6	1,2
36 - 37	1980	1 050,5	1,3	531,4	1,3	519,0	1,2	977	1 023,1	1,2	517,7	1,3	505,4	1,2
37 - 38	1979	999,7	1,2	504,9	1,2	494,7	1,2	980	990,7	1,2	501,1	1,2	489,7	1,2
38 - 39	1978	985,6	1,2	497,9	1,2	487,7	1,2	980	979,6	1,2	495,5	1,2	484,0	1,2
39 - 40	1977	976,9	1,2	493,8	1,2	483,1	1,2	978	965,8	1,2	488,0	1,2	477,8	1,1
25 - 40		15 645,9	19,0	8 020,9	19,7	7 625,0	18,2	951	15 576,6	18,9	7 987,0	19,7	7 589,6	18,2
40 - 41	1976	957,9	1,2	482,6	1,2	475,3	1,1	985	944,2	1,1	476,7	1,2	467,4	1,1
41 - 42	1975	933,1	1,1	471,2	1,2	461,9	1,1	980	938,0	1,1	473,2	1,2	464,7	1,1
42 - 43	1974	945,2	1,1	475,4	1,2	469,8	1,1	988	947,9	1,2	477,0	1,2	470,9	1,1
43 - 44	1973	953,0	1,2	478,8	1,2	474,2	1,1	990	992,1	1,2	499,6	1,2	492,5	1,2
44 - 45	1972	1 032,8	1,3	520,4	1,3	512,4	1,2	985	1 083,8	1,3	547,0	1,3	536,8	1,3
45 - 46	1971	1 135,8	1,4	573,1	1,4	562,7	1,3	982	1 156,6	1,4	584,0	1,4	572,6	1,4
46 - 47	1970	1 177,7	1,4	594,0	1,5	583,7	1,4	983	1 221,4	1,5	617,5	1,5	603,9	1,4
47 - 48	1969	1 264,3	1,5	639,4	1,6	624,9	1,5	977	1 294,5	1,6	655,3	1,6	639,2	1,5
48 - 49	1968	1 323,8	1,6	669,7	1,6	654,1	1,6	977	1 341,9	1,6	679,0	1,7	662,9	1,6
49 - 50	1967	1 358,3	1,6	686,5	1,7	671,8	1,6	979	1 377,5	1,7	696,9	1,7	680,6	1,6

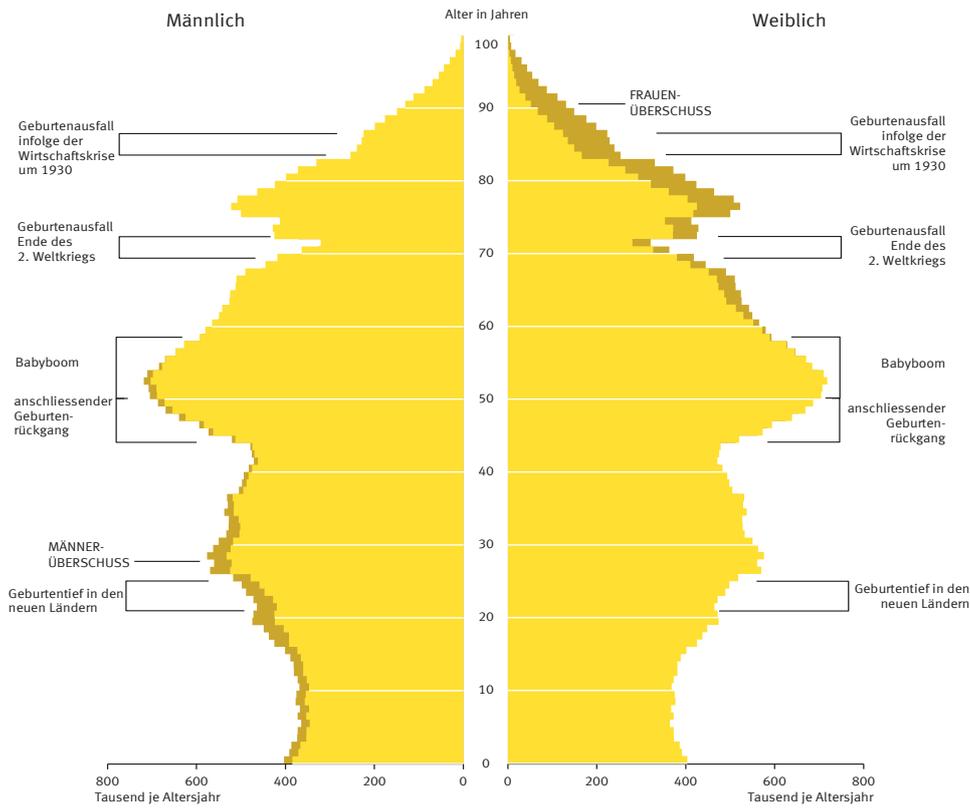
## 2 Bevölkerungsstand 2016 in Deutschland

### 2.1 Bevölkerung am 31.12.2016\* und im Jahresdurchschnitt nach Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Jahresende						Weibliche Personen je 1 000 männliche Anzahl	Jahresdurchschnitt					
		insgesamt		männlich		weiblich			insgesamt		männlich		weiblich	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%		1 000	%	1 000	%	1 000	%
40 - 50		11 081,9	13,4	5 591,1	13,7	5 490,8	13,1	982	11 297,8	13,7	5 706,2	14,1	5 591,6	13,4
50 - 51	1966	1 394,0	1,7	704,8	1,7	689,1	1,6	978	1 397,4	1,7	707,7	1,7	689,8	1,7
51 - 52	1965	1 397,8	1,7	707,8	1,7	690,0	1,6	975	1 412,0	1,7	714,9	1,8	697,1	1,7
52 - 53	1964	1 422,0	1,7	718,6	1,8	703,4	1,7	979	1 417,7	1,7	716,4	1,8	701,3	1,7
53 - 54	1963	1 408,7	1,7	710,6	1,7	698,2	1,7	983	1 388,1	1,7	699,6	1,7	688,5	1,6
54 - 55	1962	1 361,9	1,7	684,5	1,7	677,4	1,6	990	1 354,3	1,6	680,0	1,7	674,3	1,6
55 - 56	1961	1 340,4	1,6	671,0	1,6	669,4	1,6	998	1 319,9	1,6	660,8	1,6	659,1	1,6
56 - 57	1960	1 293,1	1,6	646,1	1,6	647,0	1,5	1001	1 277,4	1,6	638,6	1,6	638,8	1,5
57 - 58	1959	1 254,6	1,5	626,2	1,5	628,4	1,5	1004	1 222,4	1,5	610,2	1,5	612,1	1,5
58 - 59	1958	1 182,6	1,4	589,2	1,4	593,4	1,4	1007	1 171,7	1,4	583,6	1,4	588,2	1,4
59 - 60	1957	1 152,5	1,4	572,3	1,4	580,1	1,4	1014	1 139,4	1,4	565,4	1,4	574,0	1,4
60 - 61	1956	1 117,7	1,4	552,5	1,4	565,2	1,4	1023	1 103,3	1,3	544,3	1,3	559,0	1,3
61 - 62	1955	1 079,8	1,3	530,0	1,3	549,8	1,3	1037	1 072,4	1,3	524,7	1,3	547,7	1,3
62 - 63	1954	1 055,5	1,3	513,0	1,3	542,5	1,3	1057	1 041,6	1,3	505,5	1,2	536,0	1,3
63 - 64	1953	1 017,1	1,2	491,1	1,2	526,0	1,3	1071	1 019,7	1,2	492,6	1,2	527,1	1,3
64 - 65	1952	1 011,2	1,2	486,8	1,2	524,4	1,3	1077	1 004,7	1,2	484,3	1,2	520,4	1,2
50 - 65		18 488,7	22,4	9 204,5	22,6	9 284,3	22,2	1009	18 342,1	22,3	9 128,5	22,5	9 213,6	22,1
65 - 66	1951	986,1	1,2	473,9	1,2	512,3	1,2	1081	989,8	1,2	476,1	1,2	513,7	1,2
66 - 67	1950	980,6	1,2	470,1	1,2	510,6	1,2	1086	968,3	1,2	465,3	1,1	503,0	1,2
67 - 68	1949	942,5	1,1	452,0	1,1	490,5	1,2	1085	905,5	1,1	435,3	1,1	470,2	1,1
68 - 69	1948	855,6	1,0	410,5	1,0	445,1	1,1	1084	833,4	1,0	399,4	1,0	434,0	1,0
69 - 70	1947	798,4	1,0	380,1	0,9	418,3	1,0	1100	750,6	0,9	357,3	0,9	393,3	0,9
70 - 71	1946	690,2	0,8	326,6	0,8	363,5	0,9	1113	651,6	0,8	307,1	0,8	344,6	0,8
71 - 72	1945	601,5	0,7	280,4	0,7	321,1	0,8	1145	707,2	0,9	330,9	0,8	376,3	0,9
72 - 73	1944	796,6	1,0	371,3	0,9	425,3	1,0	1145	807,2	1,0	376,9	0,9	430,3	1,0
73 - 74	1943	800,4	1,0	371,7	0,9	428,7	1,0	1153	792,4	1,0	368,2	0,9	424,2	1,0
74 - 75	1942	766,2	0,9	353,6	0,9	412,6	1,0	1167	853,7	1,0	392,5	1,0	461,2	1,1
65 - 75		8 218,2	10,0	3 890,3	9,6	4 327,9	10,3	1112	8 259,7	10,0	3 909,0	9,6	4 350,7	10,4
75 - 76	1941	917,5	1,1	417,2	1,0	500,2	1,2	1199	945,9	1,1	429,2	1,1	516,7	1,2
76 - 77	1940	947,5	1,1	425,1	1,0	522,4	1,2	1229	944,2	1,1	423,0	1,0	521,2	1,2
77 - 78	1939	912,8	1,1	404,5	1,0	508,3	1,2	1257	884,1	1,1	391,8	1,0	492,3	1,2
78 - 79	1938	826,2	1,0	362,2	0,9	464,0	1,1	1281	800,7	1,0	350,3	0,9	450,5	1,1
79 - 80	1937	745,6	0,9	321,6	0,8	424,0	1,0	1318	734,8	0,9	316,0	0,8	418,8	1,0
80 - 81	1936	692,5	0,8	293,4	0,7	399,1	1,0	1360	681,1	0,8	287,6	0,7	393,5	0,9
81 - 82	1935	636,6	0,8	264,2	0,6	372,3	0,9	1409	613,6	0,7	253,9	0,6	359,7	0,9
82 - 83	1934	557,4	0,7	226,6	0,6	330,7	0,8	1460	502,9	0,6	203,5	0,5	299,4	0,7
83 - 84	1933	419,8	0,5	166,1	0,4	253,7	0,6	1527	419,5	0,5	164,9	0,4	254,6	0,6
84 - 85	1932	388,7	0,5	149,1	0,4	239,6	0,6	1607	392,6	0,5	149,6	0,4	243,0	0,6
85 - 86	1931	364,0	0,4	135,1	0,3	228,9	0,5	1695	373,9	0,5	137,5	0,3	236,4	0,6
86 - 87	1930	348,4	0,4	124,4	0,3	224,0	0,5	1801	343,8	0,4	122,0	0,3	221,8	0,5
87 - 88	1929	303,6	0,4	104,5	0,3	199,0	0,5	1904	302,0	0,4	103,7	0,3	198,3	0,5
88 - 89	1928	264,9	0,3	88,4	0,2	176,5	0,4	1995	257,1	0,3	84,0	0,2	173,1	0,4
89 - 90	1927	216,5	0,3	67,3	0,2	149,2	0,4	2219	215,3	0,3	64,9	0,2	150,4	0,4
75 - 90		8 541,9	10,4	3 549,9	8,7	4 991,9	11,9	1406	8 411,4	10,2	3 481,8	8,6	4 929,6	11,8
90 und älter und früher	1926	749,6	0,9	177,8	0,4	571,8	1,4	3216	733,9	0,9	170,7	0,4	563,1	1,3
Insgesamt ...		82 521,7	100,0	40 697,1	100	41 824,5	100	1028	82 348,7	100	40 605,7	100	41 743,1	100

\* Die Ergebnisse ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Des Weiteren existieren Einschränkungen in der Genauigkeit der Ergebnisse, die u. a. aus Problemen bei der melderechtlichen Erfassung von Schutz-suchenden resultieren. Genauere Informationen dazu finden Sie in den Vorbemerkungen

Altersaufbau der Bevölkerung Deutschlands am 31.12.2016



2018-06-0757

## 2 Bevölkerungsstand 2016 in Deutschland

### 2.2 Bevölkerung am 31.12.2016\* nach Altersgruppen und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Personen insgesamt		Davon															
	männlich	weiblich	ledig		verheiratet		in Lebenspartnerschaft lebend		verwitwet		Lebenspartner verstorben		geschieden		Lebenspartnerschaft aufgehoben			
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
<b>1 000</b>																		
unter 15 .....	5 679,3	5 369,3	5 679,3	5 369,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15 - 20 .....	2 187,4	1 985,5	2 186,0	1 977,6	1,3	7,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
20 - 25 .....	2 395,9	2 178,1	2 343,6	2 041,9	50,0	130,1	0,6	0,7	0,1	0,3	0,0	0,0	1,5	5,0	0,1	0,1	0,1	0,1
25 - 30 .....	2 787,1	2 579,7	2 401,0	1 906,7	363,6	626,9	2,9	4,0	0,4	1,4	0,0	0,0	18,7	39,9	0,5	0,7	0,5	0,7
30 - 35 .....	2 676,2	2 544,9	1 717,9	1 223,6	883,5	1 194,7	5,5	7,1	1,1	4,3	0,1	0,0	67,1	113,8	1,1	1,2	1,1	1,2
35 - 40 .....	2 557,6	2 500,4	1 153,0	787,1	1 252,7	1 486,6	8,1	8,8	2,4	10,4	0,1	0,0	139,8	206,0	1,5	1,5	1,5	1,5
40 - 45 .....	2 428,4	2 393,6	797,4	530,9	1 406,1	1 543,1	8,3	7,2	5,0	21,2	0,2	0,0	210,1	290,0	1,3	1,2	1,3	1,2
45 - 50 .....	3 162,7	3 097,2	839,4	536,5	1 921,5	2 016,0	11,6	8,3	13,6	51,0	0,3	0,1	375,1	484,2	1,3	1,1	1,3	1,1
50 - 55 .....	3 526,3	3 458,1	716,4	437,1	2 257,3	2 301,1	11,8	8,4	28,9	108,8	0,3	0,1	510,5	601,6	1,0	0,9	1,0	0,9
55 - 60 .....	3 104,7	3 118,4	459,7	281,0	2 124,8	2 132,6	7,7	5,5	48,1	190,9	0,3	0,2	463,6	507,8	0,6	0,4	0,6	0,4
60 - 65 .....	2 573,5	2 707,8	267,6	177,1	1 894,2	1 852,0	4,6	3,4	70,3	290,8	0,3	0,1	336,2	384,3	0,3	0,2	0,3	0,2
65 - 70 .....	2 186,6	2 376,7	156,4	109,7	1 694,2	1 558,7	3,3	2,2	97,9	410,9	0,2	0,1	234,5	295,0	0,1	0,1	0,1	0,1
70 - 75 .....	1 703,7	1 951,2	92,2	73,1	1 335,4	1 159,3	2,8	1,5	126,8	507,4	0,3	0,1	146,2	209,8	0,1	0,0	0,1	0,0
75 - 80 .....	1 930,7	2 418,9	86,8	92,7	1 493,4	1 186,3	1,9	0,9	228,8	934,0	0,2	0,1	119,5	204,9	0,1	0,0	0,1	0,0
80 und älter .....	1 797,0	3 144,9	52,4	169,8	1 210,7	733,8	0,8	0,5	468,0	2 063,1	0,2	0,1	65,0	177,5	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>40 697,1</b>	<b>41 824,5</b>	<b>18 949,1</b>	<b>15 714,2</b>	<b>17 888,5</b>	<b>17 928,9</b>	<b>70,1</b>	<b>58,6</b>	<b>1 091,4</b>	<b>4 594,4</b>	<b>2,4</b>	<b>1,1</b>	<b>2 687,8</b>	<b>3 519,9</b>	<b>7,8</b>	<b>7,5</b>		
<b>Prozent<sup>1</sup></b>																		
unter 15 .....	100	100	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15 - 20 .....	100	100	99,9	99,6	0,1	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20 - 25 .....	100	100	97,8	93,7	2,1	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
25 - 30 .....	100	100	86,1	73,9	13,0	24,3	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,7	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0
30 - 35 .....	100	100	64,2	48,1	33,0	46,9	0,2	0,3	0,0	0,2	0,0	0,0	2,5	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0
35 - 40 .....	100	100	45,1	31,5	49,0	59,5	0,3	0,4	0,1	0,4	0,0	0,0	5,5	8,2	0,1	0,1	0,1	0,1
40 - 45 .....	100	100	32,8	22,2	57,9	64,5	0,3	0,3	0,2	0,9	0,0	0,0	8,7	12,1	0,1	0,0	0,1	0,0
45 - 50 .....	100	100	26,5	17,3	60,8	65,1	0,4	0,3	0,4	1,6	0,0	0,0	11,9	15,6	0,0	0,0	0,0	0,0
50 - 55 .....	100	100	20,3	12,6	64,0	66,5	0,3	0,2	0,8	3,1	0,0	0,0	14,5	17,4	0,0	0,0	0,0	0,0
55 - 60 .....	100	100	14,8	9,0	68,4	68,4	0,2	0,2	1,5	6,1	0,0	0,0	14,9	16,3	0,0	0,0	0,0	0,0
60 - 65 .....	100	100	10,4	6,5	73,6	68,4	0,2	0,1	2,7	10,7	0,0	0,0	13,1	14,2	0,0	0,0	0,0	0,0
65 - 70 .....	100	100	7,2	4,6	77,5	65,6	0,2	0,1	4,5	17,3	0,0	0,0	10,7	12,4	0,0	0,0	0,0	0,0
70 - 75 .....	100	100	5,4	3,7	78,4	59,4	0,2	0,1	7,4	26,0	0,0	0,0	8,6	10,8	0,0	0,0	0,0	0,0
75 - 80 .....	100	100	4,5	3,8	77,3	49,0	0,1	0,0	11,9	38,6	0,0	0,0	6,2	8,5	0,0	0,0	0,0	0,0
80 und älter .....	100	100	2,9	5,4	67,4	23,3	0,0	0,0	26,0	65,6	0,0	0,0	3,6	5,6	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>46,6</b>	<b>37,6</b>	<b>44,0</b>	<b>42,9</b>	<b>0,2</b>	<b>0,1</b>	<b>2,7</b>	<b>11,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>6,6</b>	<b>8,4</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>		
<b>Prozent<sup>2</sup></b>																		
unter 15 .....	14,0	12,8	30,0	34,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15 - 20 .....	5,4	4,7	11,5	12,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
20 - 25 .....	5,9	5,2	12,4	13,0	0,3	0,7	0,9	1,3	0,0	0,3	0,9	0,1	0,1	0,1	1,0	1,6	1,0	1,6
25 - 30 .....	6,8	6,2	12,7	12,1	2,0	3,5	4,2	6,8	0,0	0,0	0,8	1,1	0,7	1,1	6,2	9,2	6,2	9,2
30 - 35 .....	6,6	6,1	9,1	7,8	4,9	6,7	7,9	12,2	0,1	0,1	2,5	1,4	2,5	3,2	13,8	16,3	13,8	16,3
35 - 40 .....	6,3	6,0	6,1	5,0	7,0	8,3	11,6	15,1	0,2	0,2	5,3	2,6	5,2	5,9	18,5	19,4	18,5	19,4
40 - 45 .....	6,0	5,7	4,2	3,4	7,9	8,6	11,9	12,3	0,5	0,5	6,7	3,9	7,8	8,2	16,1	15,7	16,1	15,7
45 - 50 .....	7,8	7,4	4,4	3,4	10,7	11,2	16,5	14,2	1,2	1,1	10,3	8,1	14,0	13,8	16,6	15,1	16,6	15,1
50 - 55 .....	8,7	8,3	3,8	2,8	12,6	12,8	16,8	14,3	2,7	2,4	13,5	12,6	19,0	17,1	13,0	11,9	13,0	11,9
55 - 60 .....	7,6	7,5	2,4	1,8	11,9	11,9	11,0	9,4	4,4	4,2	12,0	14,0	17,2	14,4	7,3	6,0	7,3	6,0
60 - 65 .....	6,3	6,5	1,4	1,1	10,6	10,3	6,6	5,7	6,4	6,3	10,5	11,1	12,5	10,9	3,4	2,5	3,4	2,5
65 - 70 .....	5,4	5,7	0,8	0,7	9,5	8,7	4,8	3,7	9,0	8,9	9,4	11,3	8,7	8,4	1,9	1,2	1,9	1,2
70 - 75 .....	4,2	4,7	0,5	0,5	7,5	6,5	3,9	2,5	11,6	11,0	13,0	11,8	5,4	6,0	1,2	0,6	1,2	0,6
75 - 80 .....	4,7	5,8	0,5	0,6	8,3	6,6	2,7	1,5	21,0	20,3	9,3	8,5	4,4	5,8	0,8	0,2	0,8	0,2
80 und älter .....	4,4	7,5	0,3	1,1	6,8	4,1	1,2	0,9	42,9	44,9	6,3	12,5	2,4	5,0	0,1	0,1	0,1	0,1
<b>Insgesamt ...</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>		

<sup>1</sup> Bezogen auf die Bevölkerung insgesamt je Altersgruppe.

<sup>2</sup> Bezogen auf die Bevölkerung insgesamt je Familienstand.

\* Die Ergebnisse ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Des Weiteren existieren Einschränkungen in der Genauigkeit der Ergebnisse, die u.a. aus Problemen bei der melderechtlichen Erfassung von Schutz-suchenden resultieren. Genauere Informationen dazu finden Sie in den Vorbemerkungen.

## 2 Bevölkerungsstand 2016 in Deutschland

### 2.3 Bevölkerung am 31.12.2016\* nach der Staatsangehörigkeit und dem Geschlecht

Schlüssel	Staatsangehörigkeit	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
	<b>Europa .....</b>	<b>79 810 888</b>	<b>39 143 051</b>	<b>40 667 837</b>
000	deutsch .....	73 301 664	35 787 654	37 514 010
	<b>übrige EU-Staaten .....</b>	<b>3 985 165</b>	<b>2 138 451</b>	<b>1 846 714</b>
124	belgisch .....	24 949	12 916	12 033
168	britisch .....	96 499	59 340	37 159
125	bulgarisch .....	256 990	135 819	121 171
126	dänisch .....	19 516	9 009	10 507
127	estnisch .....	6 344	2 264	4 080
128	finnisch .....	13 119	4 273	8 846
129	französisch .....	118 331	56 631	61 700
134	griechisch .....	319 494	170 494	149 000
135	irisch .....	12 674	7 230	5 444
137	italienisch .....	566 772	328 176	238 596
130	kroatisch .....	314 823	165 698	149 125
139	lettisch .....	31 632	15 010	16 622
142	litauisch .....	44 658	18 636	26 022
143	luxemburgisch .....	17 452	9 027	8 425
145	maltesisch .....	614	313	301
148	niederländisch .....	134 972	74 238	60 734
151	österreichisch .....	167 093	85 067	82 026
152	polnisch .....	725 980	380 066	345 914
153	portugiesisch .....	124 753	67 210	57 543
154	rumänisch .....	507 062	284 443	222 619
157	schwedisch .....	17 709	8 124	9 585
155	slowakisch .....	49 631	24 300	25 331
131	slowenisch .....	27 018	14 311	12 707
161	spanisch .....	151 850	78 181	73 669
164	tschechisch .....	52 817	22 316	30 501
165	ungarisch .....	180 168	104 253	75 915
181	zyprisch .....	2 245	1 106	1 139
	<b>übriges Europa .....</b>	<b>2 524 059</b>	<b>1 216 946</b>	<b>1 307 113</b>
121	albanisch .....	49 833	27 744	22 089
123	andorranisch .....	40	30	10
122	bosnisch-herzegowinisch .....	160 940	82 744	78 196
136	isländisch .....	1 768	927	841
150	kosovarisch .....	127 930	67 484	60 446
141	liechtensteinisch .....	265	120	145
144	mazedonisch .....	88 655	45 468	43 187
146	moldauisch .....	15 899	6 462	9 437
147	monegassisch .....	25	13	12
140	montenegrinisch .....	14 206	7 507	6 699
149	norwegisch .....	6 608	3 091	3 517
160	russisch .....	219 418	80 052	139 366
156	san-marinesisch .....	58	37	21
158	schweizerisch .....	39 885	17 576	22 309
170	serbisch .....	162 962	81 663	81 299
132	von Serbien und Montenegro .....	154 507	76 564	77 943
163	türkisch .....	1 336 302	669 769	666 533
166	ukrainisch .....	124 850	44 180	80 670
167	vatikanisch .....	25	11	14
169	weißrussisch .....	19 883	5 504	14 379

## 2 Bevölkerungsstand 2016 in Deutschland

### 2.3 Bevölkerung am 31.12.2016\* nach der Staatsangehörigkeit und dem Geschlecht

Schlüssel	Staatsangehörigkeit	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
	<b>Afrika .....</b>	<b>441 786</b>	<b>272 351</b>	<b>169 435</b>
287	ägyptisch .....	24 561	16 550	8 011
274	äquatorialguineisch .....	141	71	70
225	äthiopisch .....	15 129	8 129	7 000
221	algerisch .....	16 827	12 189	4 638
223	angolanisch .....	4 472	2 302	2 170
229	beninisch .....	2 499	1 785	714
227	botsuanisch .....	124	41	83
258	burkinisch .....	1 957	1 470	487
291	burundisch .....	381	202	179
230	dschibutisch .....	101	57	44
224	eritreisch .....	51 484	36 303	15 181
236	gabunisch .....	421	244	177
237	gambisch .....	14 038	12 559	1 479
238	ghanaisch .....	28 941	14 998	13 943
259	guinea-bissauisch .....	1 798	1 441	357
261	guineisch .....	9 118	7 187	1 931
231	ivorisch .....	5 042	3 426	1 616
262	kamerunisch .....	18 362	10 174	8 188
242	cabo-verdisch .....	303	163	140
243	kenianisch .....	9 988	2 846	7 142
244	komorisch .....	86	50	36
245	kongolesisch .....	3 267	1 568	1 699
246	der Demokratischen Republik Kongo .....	5 633	2 794	2 839
226	lesothisch .....	43	16	27
247	liberianisch .....	1 144	850	294
248	libysch .....	11 254	7 382	3 872
249	madagassisch .....	1 683	350	1 333
256	malawisch .....	162	95	67
251	malisch .....	3 347	2 974	373
252	marokkanisch .....	64 800	33 337	31 463
239	mauretisch .....	724	554	170
253	maurisch .....	1 139	436	703
254	mosambikanisch .....	1 884	1 194	690
267	namibisch .....	637	233	404
232	nigerianisch .....	43 098	25 799	17 299
255	nigrisch .....	1 113	879	234
265	ruandisch .....	1 048	553	495
257	sambisch .....	430	166	264
268	são-toméisch .....	28	18	10
269	senegalesisch .....	5 373	4 110	1 263
271	seychellisch .....	184	60	124
272	sierra-leonisch .....	3 445	2 528	917
233	simbabwisch .....	1 420	618	802
273	somalisch .....	29 043	19 577	9 466
276	Sudan (einschließlich Südsudan) .....	7 624	6 168	1 456
263	südafrikanisch .....	5 209	2 351	2 858
281	swasiländisch .....	68	29	39
282	tansanisch .....	1 447	725	722
283	togoisch .....	9 334	4 851	4 483
284	tschadisch .....	743	587	156
285	tunesisch .....	28 534	18 297	10 237
286	ugandisch .....	1 907	876	1 031
289	zentralafrikanisch .....	248	189	59

## 2 Bevölkerungsstand 2016 in Deutschland

### 2.3 Bevölkerung am 31.12.2016\* nach der Staatsangehörigkeit und dem Geschlecht

Schlüssel	Staatsangehörigkeit	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
	<b>Amerika .....</b>	<b>243 270</b>	<b>113 312</b>	<b>129 958</b>
368	amerikanisch .....	106 452	59 031	47 421
320	antiguanisch .....	21	15	6
323	argentinisch .....	4 936	2 363	2 573
324	bahamaisch .....	61	33	28
322	barbadisch .....	166	106	60
330	belizisch .....	56	29	27
326	bolivianisch .....	1 699	722	977
327	brasilianisch .....	36 938	11 836	25 102
332	chilenisch .....	7 093	3 425	3 668
334	costa-ricanisch .....	1 245	618	627
333	dominicanisch .....	549	214	335
335	dominikanisch .....	5 798	1 859	3 939
336	ecuadorianisch .....	4 795	2 036	2 759
340	grenadisch .....	83	57	26
345	guatemalteknisch .....	816	416	400
328	guyanisch .....	75	34	41
346	haitianisch .....	545	235	310
347	honduranisch .....	942	375	567
355	jamaikanisch .....	1 171	543	628
348	kanadisch .....	16 030	7 737	8 293
349	kolumbianisch .....	13 840	5 234	8 606
351	kubanisch .....	7 746	3 164	4 582
366	lucianisch .....	104	51	53
353	mexikanisch .....	13 656	6 239	7 417
354	nicaraguanisch .....	733	350	383
357	panamaisch .....	480	202	278
359	paraguayisch .....	1 421	442	979
361	peruanisch .....	8 859	2 958	5 901
337	salvadorianisch .....	915	406	509
370	von St. Kitts und Nevis .....	31	20	11
364	surinamisch .....	43	27	16
371	von Trinidad und Tobago .....	412	190	222
365	uruguayisch .....	656	315	341
367	venezolanisch .....	4 869	2 012	2 857
369	vincentisch .....	34	18	16
	<b>Asien .....</b>	<b>1 815 627</b>	<b>1 033 889</b>	<b>781 738</b>
423	afghanisch .....	204 380	135 777	68 603
422	armenisch .....	20 820	9 973	10 847
425	aserbaidtschanisch .....	21 782	11 214	10 568
424	bahrainisch .....	383	217	166
460	bangladeschisch .....	11 110	8 435	2 675
426	bhutanisch .....	210	157	53
429	bruneiisch .....	.	.	.
465	chinesisch (Taipeh) .....	6 608	2 141	4 467
479	chinesisch .....	116 610	53 533	63 077
430	georgisch .....	20 995	8 737	12 258
436	indisch .....	87 834	55 361	32 473
437	indonesisch .....	15 541	6 182	9 359
438	irakisch .....	184 824	110 792	74 032
439	iranisch .....	80 400	47 745	32 655
441	israelisch .....	12 817	7 602	5 215
442	japanisch .....	30 508	11 993	18 515
421	jemenitisch .....	4 015	2 605	1 410
445	jordanisch .....	8 974	5 151	3 823

## 2 Bevölkerungsstand 2016 in Deutschland

### 2.3 Bevölkerung am 31.12.2016\* nach der Staatsangehörigkeit und dem Geschlecht

Schlüssel	Staatsangehörigkeit	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
446	kambodschanisch .....	886	272	614
444	kasachisch .....	40 828	18 090	22 738
447	katarisch .....	782	444	338
450	kirgisisch .....	7 445	2 784	4 661
434	der Demokratischen Volksrepublik Korea .....	2 123	918	1 205
467	der Republik Korea .....	27 551	11 504	16 047
448	kuwaitisch .....	2 029	1 196	833
449	laotisch .....	767	236	531
451	libanesisch .....	36 163	21 008	15 155
482	malaysisch .....	4 746	2 215	2 531
454	maledivisch .....	73	54	19
457	mongolisch .....	4 811	1 606	3 205
427	myanmarisch .....	1 646	1 058	588
458	nepalesisch .....	5 587	2 910	2 677
456	omanisch .....	499	299	200
483	von Timor-Leste .....	.	.	.
461	pakistanisch .....	64 657	46 588	18 069
459	der palastinensichen Gebiete .....	5 570	3 816	1 754
462	philippinisch .....	25 720	9 254	16 466
472	saudi-arabisch .....	4 365	2 591	1 774
474	singapurisch .....	2 028	674	1 354
431	sri-lankisch .....	22 598	11 102	11 496
475	syrisch .....	577 334	369 085	208 249
470	tadschikisch .....	3 405	2 027	1 378
476	thailändisch .....	54 685	6 433	48 252
471	turkmenisch .....	2 122	894	1 228
477	usbekisch .....	7 853	3 316	4 537
469	der Vereinigten Arabischen Emirate .....	3 066	1 668	1 398
432	vietnamesisch .....	78 402	34 189	44 213
	<b>Australien .....</b>	<b>16 360</b>	<b>9 234</b>	<b>7 126</b>
523	australisch .....	12 514	6 834	5 680
526	fidschianisch .....	170	80	90
530	kiribatisch .....	444	438	6
544	marshallisch .....	.	.	.
545	mikronesisch .....	.	.	.
531	nauruisch .....	.	.	.
536	neuseeländisch .....	2 977	1 744	1 233
537	palauisch .....	.	.	.
538	papua-neuguineisch .....	56	19	37
524	salomonisch .....	41	29	12
543	samoanisch .....	39	11	28
541	tongaisch .....	47	19	28
540	tuvaluisch .....	.	.	.
532	vanuatuisch .....	9	5	4
997	staatenlos .....	11 123	7 092	4 031
998	ungeklärt .....	148 230	97 572	50 658
999	ohne Angabe .....	34 369	20 617	13 752
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>82 521 653</b>	<b>40 697 118</b>	<b>41 824 535</b>

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2018

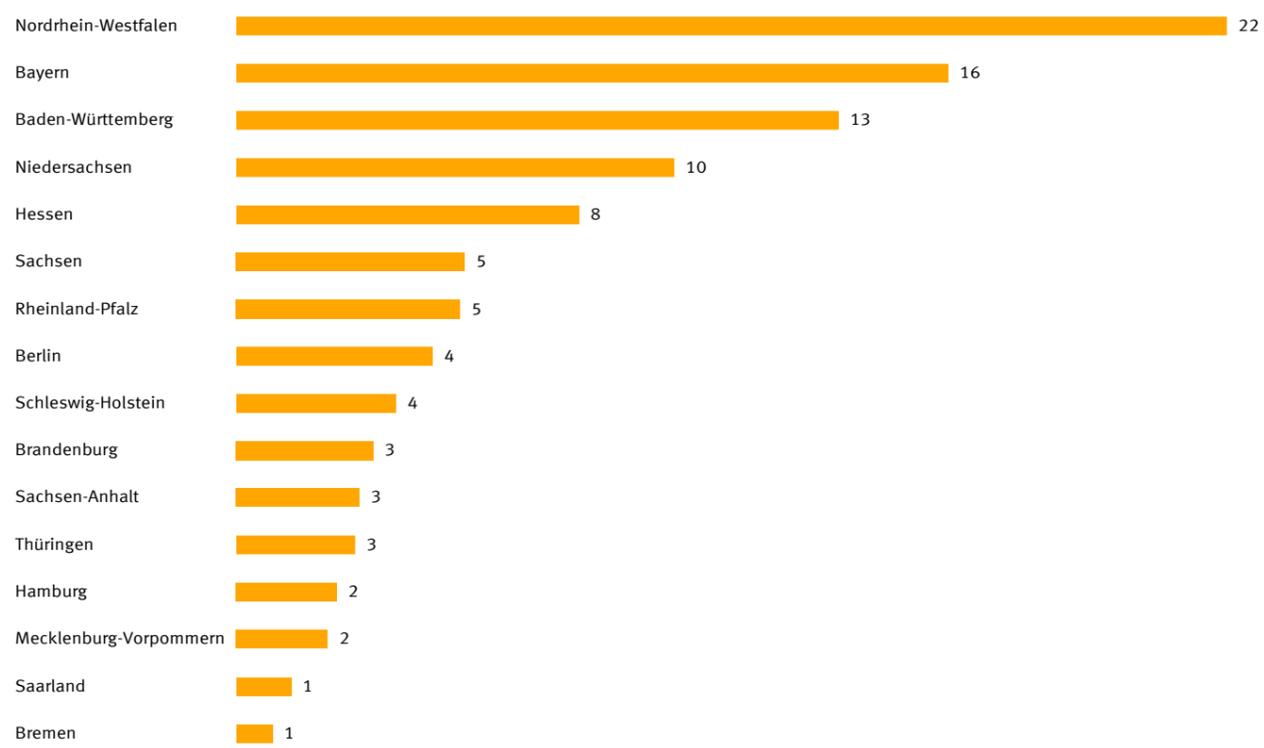
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

\* Die Ergebnisse ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Des weiteren existieren Einschränkungen in der Genauigkeit der Ergebnisse, die u.a. aus Problemen bei der melderechtlichen Erfassung von Schutz-suchenden resultieren.

Genauere Informationen dazu finden Sie in den Vorbemerkungen



### Prozentuale Verteilung der Bevölkerung auf die Bundesländer am 31.12.2016



2018 - 06 - 0758

### 3 Bevölkerungsstand 2016 nach Bundesländern

#### 3.2 Bevölkerungsstand und -veränderung 2016 nach Bundesländern

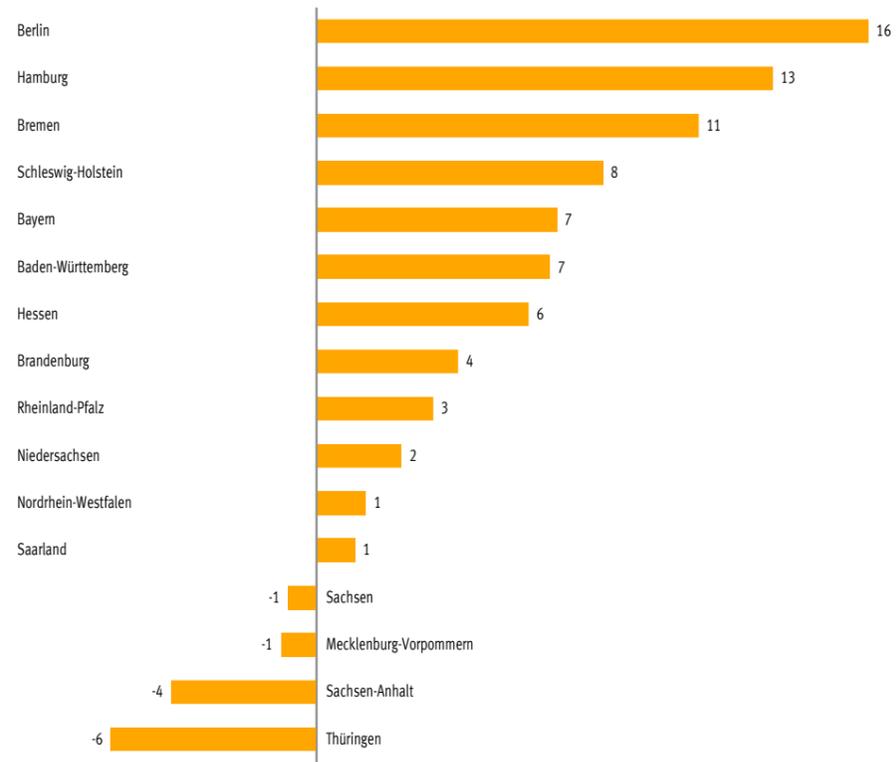
Land	Bevölkerung am Jahresanfang	Veränderungen				Bevölkerung am Jahresende <sup>2</sup>
		Überschuß der		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt (-) <sup>1</sup>		
		Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)			
		1 000				
Baden-Württemberg .....	10 879,6	0,8	80,5	72,3	7	10 951,9
Bayern .....	12 843,5	-3,9	97,8	87,2	7	12 930,8
Berlin .....	3 520,0	7,0	46,3	54,8	15	3 574,8
Brandenburg .....	2 484,8	-9,9	11,0	9,8	4	2 494,6
Bremen .....	671,5	-0,6	7,7	7,3	11	678,8
Hamburg .....	1 787,4	4,2	20,9	23,0	13	1 810,4
Hessen .....	6 176,2	- 3,4	47,2	36,9	6	6 213,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 612,4	- 7,0	9,7	- 1,7	-1	1 610,7
Niedersachsen .....	7 926,6	- 17,2	38,2	19,1	2	7 945,7
Nordrhein-Westfalen .....	17 865,5	- 29,0	56,4	24,6	1	17 890,1
Rheinland-Pfalz .....	4 052,8	- 8,3	20,9	13,3	3	4 066,1
Saarland .....	995,6	- 4,7	9,6	1,1	1	996,7
Sachsen .....	4 084,9	- 15,4	11,1	- 3,1	-1	4 081,8
Sachsen-Anhalt .....	2 245,5	- 13,4	11,6	- 9,2	-4	2 236,3
Schleswig-Holstein .....	2 858,7	- 8,5	25,9	23,2	8	2 881,9
Thüringen .....	2 170,7	- 9,8	5,5	- 12,6	-6	2 158,1
Deutschland ...	82 175,7	- 118,8	499,9	346,0	4	82 521,7

1 Die Zu- bzw. Abnahme ergibt sich aus dem Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen, dem Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge und den bestandsrelevanten Korrekturen.

2 Ergibt sich aus der Bevölkerung am Jahresanfang und der Zu- bzw. Abnahme insgesamt.

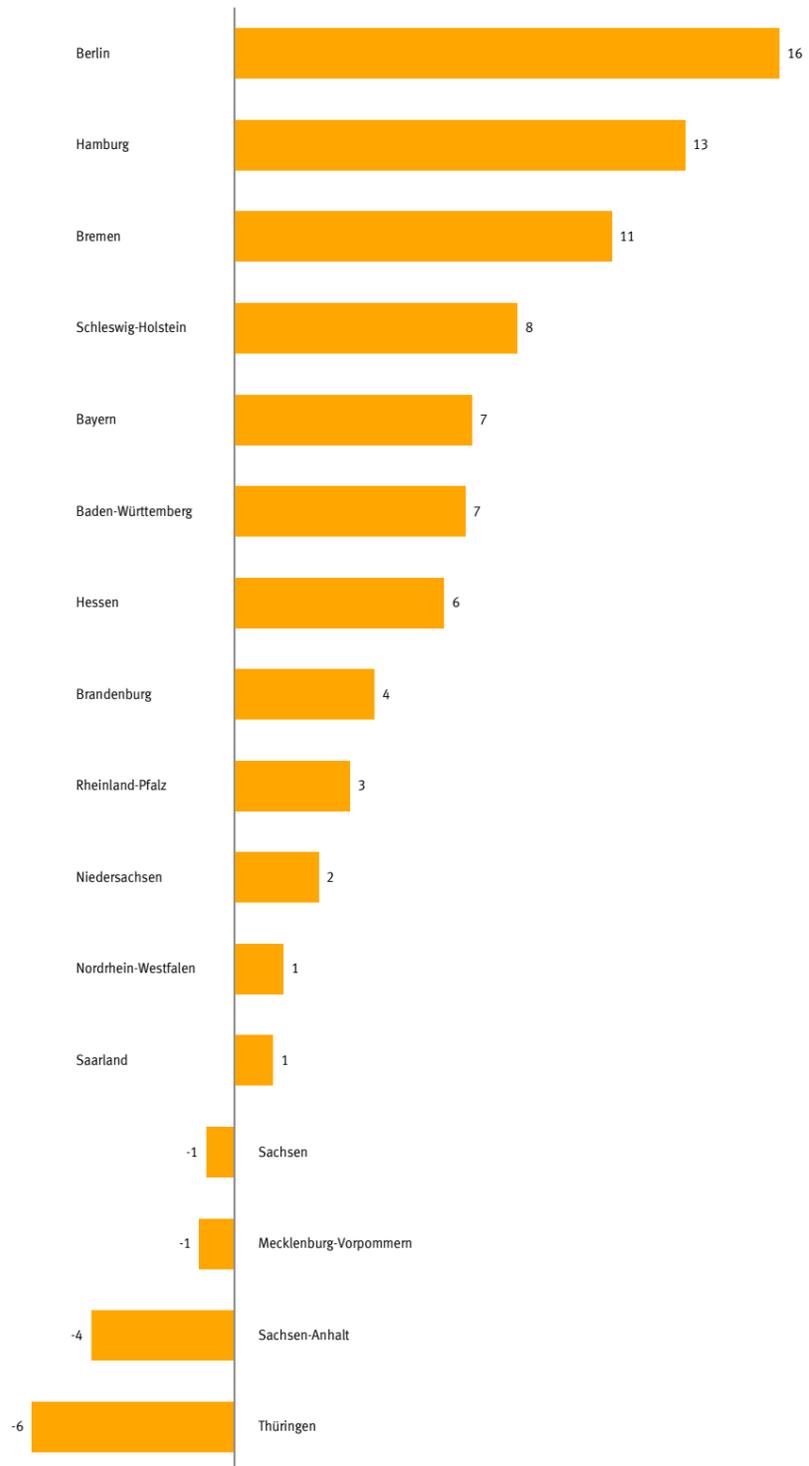
3 Die Ergebnisse ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Des weiteren existieren Einschränkungen in der Genauigkeit der Ergebnisse, die u.a. aus Problemen bei der melderechtlichen Erfassung von Schutz-suchenden resultieren. Genauere Informationen dazu finden Sie in den Vorbemerkungen

**Veränderung der Einwohnerzahlen 2016 gegenüber 2015 nach Bundesländern**  
Zu- und Abnahme je 1000 Einwohner



2018-06-0760

Veränderung der Einwohnerzahlen 2016 gegenüber 2015 nach Bundesländern  
Zu- und Abnahme je 1000 Einwohner



2018 - 06 - 0760

### 3 Bevölkerungsstand 2016 nach Bundesländern

#### 3.3 Kennzahlen zur Bevölkerung 2016 nach Bundesländern \*

Land	Wachstumsrate der Bevölkerung	Weibliche Personen je 1 000 männliche	Durchschnitts- alter	Jugend- quotient <sup>1</sup>	Alten- quotient <sup>2</sup>	Bevölkerungs- dichte <sup>3</sup>		Ausländer- anteil	
	%	Anzahl				Anzahl	%		
Baden-Württemberg .....	0,7	1 015	43,3	31,7	32,7	306	14,5		
Bayern .....	0,7	1 020	43,6	30,4	32,9	183	12,1		
Berlin .....	1,6	1 036	42,6	28,5	30,6	4 012	16,7		
Brandenburg .....	0,4	1 025	46,9	28,5	39,8	84	4,0		
Bremen .....	1,1	1 023	43,6	30,1	34,8	1 617	16,5		
Hamburg .....	1,3	1 043	42,1	29,2	29,4	2 397	15,6		
Hessen .....	0,6	1 026	43,7	31,1	33,6	294	15,1		
Mecklenburg-Vorpommern .....	-0,1	1 025	46,7	27,5	39,3	69	4,0		
Niedersachsen .....	0,2	1 025	44,4	32,1	36,4	167	8,5		
Nordrhein-Westfalen .....	0,1	1 038	44,0	31,3	34,3	524	12,4		
Rheinland-Pfalz .....	0,3	1 026	44,6	30,4	35,2	205	10,1		
Saarland .....	0,1	1 036	46,1	27,7	38,4	388	10,1		
Sachsen .....	-0,1	1 031	46,7	29,3	44,3	221	4,2		
Sachsen-Anhalt .....	-0,4	1 028	47,5	27,0	43,6	109	4,4		
Schleswig-Holstein .....	0,8	1 040	45,0	31,8	38,7	182	7,3		
Thüringen .....	-0,6	1 021	47,0	27,9	42,1	133	4,1		
Deutschland ...	0,4	1 028	44,3	30,6	35,2	231	11,2		

\* 31.12. des Jahres; bei der Wachstumsrate wird der Bevölkerungsstand jeweils am 31.12. des Jahres mit dem 31.12. des Vorjahres verglichen.

1 Anzahl der unter 20 jährige je 100 Personen mit 20- bis unter 65 Jahren.

2 Anzahl der 65 jährige und älteren je 100 Personen mit 20- bis unter 65 Jahren.

3 Einwohner je km<sup>2</sup>.

4 Die Ergebnisse ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Des weiteren existieren Einschränkungen in der Genauigkeit der Ergebnisse, die u.a. aus Problemen bei der melderechtlichen Erfassung von Schutz-suchenden resultieren. Genauere Informationen dazu finden Sie in den Vorbemerkungen

### 3 Bevölkerungsstand 2016 nach Bundesländern

#### 3.4 Bevölkerung am 31.12.2016 nach Staatsangehörigkeit und Bundesländern

Land	Insgesamt			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg .....	10 951 893	5 435 665	5 516 228	9 365 677	4 590 286	4 775 391	1 586 216	845 379	740 837
Bayern .....	12 930 751	6 400 820	6 529 931	11 361 165	5 567 361	5 793 804	1 569 586	833 459	736 127
Berlin .....	3 574 830	1 755 700	1 819 130	2 976 569	1 446 060	1 530 509	598 261	309 640	288 621
Brandenburg .....	2 494 648	1 231 683	1 262 965	2 393 784	1 174 825	1 218 959	100 864	56 858	44 006
Bremen .....	678 753	335 474	343 279	566 742	274 767	291 975	112 011	60 707	51 304
Hamburg .....	1 810 438	886 289	924 149	1 528 306	735 068	793 238	282 132	151 221	130 911
Hessen .....	6 213 088	3 066 957	3 146 131	5 277 342	2 580 302	2 697 040	935 746	486 655	449 091
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 610 674	795 467	815 207	1 546 935	758 405	788 530	63 739	37 062	26 677
Niedersachsen .....	7 945 685	3 923 396	4 022 289	7 268 295	3 556 427	3 711 868	677 390	366 969	310 421
Nordrhein-Westfalen .....	17 890 100	8 776 760	9 113 340	15 675 850	7 612 890	8 062 960	2 214 250	1 163 870	1 050 380
Rheinland-Pfalz .....	4 066 053	2 006 503	2 059 550	3 655 441	1 789 170	1 866 271	410 612	217 333	193 279
Saarland .....	996 651	489 416	507 235	895 949	435 251	460 698	100 702	54 165	46 537
Sachsen .....	4 081 783	2 009 991	2 071 792	3 910 152	1 909 259	2 000 893	171 631	100 732	70 899
Sachsen-Anhalt .....	2 236 252	1 102 454	1 133 798	2 137 671	1 041 516	1 096 155	98 581	60 938	37 643
Schleswig-Holstein .....	2 881 926	1 412 665	1 469 261	2 671 511	1 299 572	1 371 939	210 415	113 093	97 322
Thüringen .....	2 158 128	1 067 878	1 090 250	2 070 275	1 016 495	1 053 780	87 853	51 383	36 470
<b>Deutschland</b> .....	<b>82 521 653</b>	<b>40 697 118</b>	<b>41 824 535</b>	<b>73 301 664</b>	<b>35 787 654</b>	<b>37 514 010</b>	<b>9 219 989</b>	<b>4 909 464</b>	<b>4 310 525</b>
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West .....	66 365 338	32 733 945	33 631 393	58 266 278	28 441 094	29 825 184	8 099 060	4 292 851	3 806 209
Neue Länder ohne Berlin-Ost .....	12 581 485	6 207 473	6 374 012	12 058 817	5 900 500	6 158 317	522 668	306 973	215 695

4 Die Ergebnisse ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Des Weiteren existieren Einschränkungen in der Genauigkeit der Ergebnisse, die u.a. aus Problemen bei der melderechtlichen Erfassung von Schutz-suchenden resultieren. Genauere Informationen dazu finden Sie in den Vorbemerkungen.

### 3 Bevölkerungsstand 2016 nach Bundesländern

#### 3.5 Bevölkerung am 31.12.2016 und im Jahresdurchschnitt nach Altersgruppen und Bundesländern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahresende						Weibliche Personen je 1 000 männliche Anzahl	Jahresdurchschnitt					
	insgesamt		männlich		weiblich			insgesamt		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%		1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Baden-Württemberg</b>													
unter 3 .....	312,4	2,9	160,1	2,9	152,3	2,8	951,4	305,3	2,8	156,6	2,9	148,8	2,7
3 - 6 .....	291,3	2,7	149,6	2,8	141,7	2,6	947,1	289,3	2,7	148,5	2,7	140,8	2,6
unter 6 .....	603,7	5,5	309,7	5,7	294,0	5,3	949,3	594,6	5,4	305,1	5,6	289,6	5,3
6 - 10 .....	395,8	3,6	202,7	3,7	193,0	3,5	952,1	393,8	3,6	201,6	3,7	192,2	3,5
10 - 15 .....	513,7	4,7	264,8	4,9	249,0	4,5	940,3	515,9	4,7	265,9	4,9	249,9	4,5
15 - 18 .....	342,1	3,1	178,6	3,3	163,6	3,0	915,9	345,1	3,2	179,7	3,3	165,4	3,0
6 - 18 .....	1251,6	11,4	646,1	11,9	605,6	11,0	937,3	1254,7	11,5	647,2	12,0	607,5	11,0
18 - 21 .....	387,2	3,5	204,7	3,8	182,4	3,3	891,1	385,3	3,5	203,2	3,8	182,1	3,3
21 - 25 .....	544,3	5,0	287,3	5,3	257,0	4,7	894,5	545,7	5,0	287,5	5,3	258,2	4,7
18 - 25 .....	931,5	8,5	492,1	9,1	439,4	8,0	893,1	931,0	8,5	490,6	9,1	440,4	8,0
25 - 30 .....	740,9	6,8	388,4	7,1	352,4	6,4	907,2	736,5	6,7	385,7	7,1	350,8	6,4
30 - 35 .....	702,9	6,4	362,3	6,7	340,6	6,2	939,9	698,1	6,4	359,2	6,6	338,8	6,2
35 - 40 .....	674,7	6,2	340,8	6,3	333,9	6,1	979,8	667,2	6,1	337,1	6,2	330,1	6,0
25 - 40 .....	2118,5	19,3	1091,6	20,1	1026,9	18,6	940,7	2101,8	19,3	1082,0	20,0	1019,8	18,5
40 - 45 .....	657,6	6,0	330,0	6,1	327,5	5,9	992,5	667,1	6,1	335,0	6,2	332,1	6,0
45 - 50 .....	832,9	7,6	420,7	7,7	412,2	7,5	979,9	849,0	7,8	429,3	7,9	419,7	7,6
50 - 55 .....	912,6	8,3	463,5	8,5	449,2	8,1	969,1	908,6	8,3	461,2	8,5	447,4	8,1
55 - 60 .....	803,0	7,3	401,7	7,4	401,3	7,3	999,1	790,4	7,2	395,2	7,3	395,2	7,2
60 - 65 .....	661,2	6,0	321,8	5,9	339,4	6,2	1054,6	652,9	6,0	317,3	5,9	335,5	6,1
40 - 65 .....	3867,4	35,3	1937,7	35,6	1929,6	35,0	995,8	3868,1	35,4	1938,1	35,8	1930,0	35,1
65 - 80 .....	1554,1	14,2	723,3	13,3	830,8	15,1	1148,5	1554,3	14,2	723,4	13,4	830,9	15,1
80 und älter .....	625,2	5,7	235,2	4,3	389,9	7,1	1657,9	611,2	5,6	228,0	4,2	383,2	7,0
Insgesamt ...	10951,9	100,0	5435,7	100,0	5516,2	100,0	1014,8	10915,8	100,0	5414,5	100,0	5501,2	100,0
<b>Bayern</b>													
unter 3 .....	365,4	2,8	187,6	2,9	177,8	2,7	947,9	357,7	2,8	183,4	2,9	174,2	2,7
3 - 6 .....	340,8	2,6	174,9	2,7	165,9	2,5	948,2	337,1	2,6	173,1	2,7	164,0	2,5
unter 6 .....	706,3	5,5	362,6	5,7	343,7	5,3	948,0	694,8	5,4	356,6	5,6	338,2	5,2
6 - 10 .....	450,1	3,5	230,6	3,6	219,4	3,4	951,5	447,2	3,5	229,3	3,6	217,9	3,3
10 - 15 .....	579,0	4,5	296,7	4,6	282,3	4,3	951,2	581,9	4,5	298,5	4,7	283,4	4,4
15 - 18 .....	386,7	3,0	201,9	3,2	184,8	2,8	915,5	392,5	3,0	205,4	3,2	187,0	2,9
6 - 18 .....	1415,8	10,9	729,3	11,4	686,5	10,5	941,4	1421,6	11,0	733,2	11,5	688,4	10,6
18 - 21 .....	435,1	3,4	230,3	3,6	204,8	3,1	889,1	431,3	3,3	227,3	3,6	204,0	3,1
21 - 25 .....	620,6	4,8	324,4	5,1	296,2	4,5	912,9	623,0	4,8	325,1	5,1	297,9	4,6
18 - 25 .....	1055,7	8,2	554,8	8,7	501,0	7,7	903,0	1054,3	8,2	552,4	8,7	502,0	7,7
25 - 30 .....	866,2	6,7	450,4	7,0	415,8	6,4	923,2	861,1	6,7	446,8	7,0	414,2	6,4
30 - 35 .....	838,5	6,5	429,4	6,7	409,2	6,3	953,1	833,6	6,5	425,9	6,7	407,7	6,3
35 - 40 .....	818,9	6,3	412,9	6,5	406,0	6,2	983,2	809,8	6,3	408,4	6,4	401,3	6,2
25 - 40 .....	2523,6	19,5	1292,6	20,2	1231,0	18,9	952,3	2504,4	19,4	1281,2	20,1	1223,3	18,8
40 - 45 .....	792,1	6,1	397,5	6,2	394,6	6,0	992,7	803,4	6,2	403,5	6,3	399,8	6,1
45 - 50 .....	1007,1	7,8	509,3	8,0	497,8	7,6	977,4	1025,5	8,0	519,3	8,1	506,2	7,8
50 - 55 .....	1087,8	8,4	549,7	8,6	538,0	8,2	978,6	1083,2	8,4	547,4	8,6	535,7	8,2
55 - 60 .....	957,0	7,4	479,2	7,5	477,8	7,3	997,0	940,1	7,3	470,9	7,4	469,2	7,2
60 - 65 .....	781,2	6,0	381,7	6,0	399,5	6,1	1046,6	772,0	6,0	376,4	5,9	395,6	6,1
40 - 65 .....	4625,2	35,8	2317,5	36,2	2307,7	35,3	995,8	4624,2	35,9	2317,6	36,3	2306,6	35,4
65 - 80 .....	1884,2	14,6	879,8	13,7	1004,4	15,4	1141,7	1882,1	14,6	878,7	13,8	1003,5	15,4
80 und älter .....	720,0	5,6	264,3	4,1	455,7	7,0	1724,0	705,6	5,5	256,9	4,0	448,7	6,9
Insgesamt ...	12930,8	100,0	6400,8	100,0	6529,9	100,0	1020,2	12887,1	100,0	6376,5	100,0	6510,6	100,0

### 3 Bevölkerungsstand 2016 nach Bundesländern

#### 3.5 Bevölkerung am 31.12.2016 und im Jahresdurchschnitt nach Altersgruppen und Bundesländern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahresende						Weibliche Personen je 1 000 männliche Anzahl	Jahresdurchschnitt					
	insgesamt		männlich		weiblich			insgesamt		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%		1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Berlin</b>													
unter 3 .....	116,3	3,3	59,6	3,4	56,7	3,1	950,5	113,3	3,2	58,2	3,3	55,1	3,1
3 - 6 .....	103,8	2,9	53,5	3,0	50,4	2,8	942,5	102,4	2,9	52,6	3,0	49,7	2,8
unter 6	220,1	6,2	113,1	6,4	107,1	5,9	946,7	215,7	6,1	110,8	6,4	104,8	5,8
6 - 10 .....	129,1	3,6	66,5	3,8	62,7	3,4	942,9	126,6	3,6	65,1	3,7	61,5	3,4
10 - 15 .....	143,2	4,0	73,6	4,2	69,6	3,8	946,5	141,0	4,0	72,4	4,2	68,6	3,8
15 - 18 .....	85,1	2,4	44,2	2,5	40,9	2,2	925,8	83,8	2,4	43,3	2,5	40,5	2,2
6 - 18	357,4	10,0	184,2	10,5	173,2	9,5	940,2	351,4	9,9	180,8	10,4	170,6	9,4
18 - 21 .....	97,0	2,7	49,9	2,8	47,1	2,6	944,9	94,4	2,7	48,2	2,8	46,2	2,6
21 - 25 .....	160,0	4,5	79,4	4,5	80,6	4,4	1014,5	159,0	4,5	78,6	4,5	80,4	4,5
18 - 25	257,0	7,2	129,3	7,4	127,7	7,0	987,7	253,4	7,1	126,8	7,3	126,6	7,0
25 - 30 .....	303,2	8,5	150,1	8,6	153,1	8,4	1019,8	304,1	8,6	150,4	8,6	153,7	8,5
30 - 35 .....	306,4	8,6	155,4	8,9	151,0	8,3	971,9	302,2	8,5	153,2	8,8	149,0	8,2
35 - 40 .....	266,4	7,5	136,2	7,8	130,2	7,2	955,8	260,9	7,4	133,7	7,7	127,2	7,0
25 - 40	876,1	24,5	441,8	25,2	434,3	23,9	983,2	867,2	24,4	437,3	25,1	429,9	23,8
40 - 45 .....	217,9	6,1	111,7	6,4	106,2	5,8	951,1	218,7	6,2	112,3	6,5	106,4	5,9
45 - 50 .....	250,7	7,0	128,6	7,3	122,1	6,7	949,4	255,1	7,2	130,9	7,5	124,2	6,9
50 - 55 .....	280,4	7,8	142,1	8,1	138,2	7,6	972,4	279,6	7,9	141,8	8,1	137,7	7,6
55 - 60 .....	232,3	6,5	116,5	6,6	115,8	6,4	993,8	227,8	6,4	114,3	6,6	113,5	6,3
60 - 65 .....	195,9	5,5	93,9	5,3	102,0	5,6	1085,6	196,0	5,5	93,6	5,4	102,3	5,7
40 - 65	1177,1	32,9	592,9	33,8	584,3	32,1	985,5	1177,1	33,2	593,0	34,1	584,2	32,3
65 - 80	510,0	14,3	231,2	13,2	278,9	15,3	1206,3	510,7	14,4	231,7	13,3	279,0	15,4
80 und älter .....	177,0	5,0	63,3	3,6	113,7	6,2	1795,4	171,9	4,8	60,7	3,5	111,1	6,2
Insgesamt ...	3574,8	100,0	1755,7	100,0	1819,1	100,0	1036,1	3547,4	100,0	1741,1	100,0	1806,3	100,0
<b>Brandenburg</b>													
unter 3 .....	63,4	2,5	32,6	2,6	30,8	2,4	944,7	61,9	2,5	31,8	2,6	30,1	2,4
3 - 6 .....	63,6	2,5	32,5	2,6	31,1	2,5	955,6	63,3	2,5	32,4	2,6	30,9	2,5
unter 6	127,0	5,1	65,1	5,3	61,9	4,9	950,2	125,2	5,0	64,3	5,2	61,0	4,8
6 - 10 .....	88,3	3,5	45,4	3,7	42,9	3,4	943,9	86,7	3,5	44,6	3,6	42,1	3,3
10 - 15 .....	103,7	4,2	53,5	4,3	50,2	4,0	937,6	102,8	4,1	53,0	4,3	49,7	3,9
15 - 18 .....	63,6	2,5	33,2	2,7	30,4	2,4	915,3	63,0	2,5	32,8	2,7	30,2	2,4
6 - 18	255,6	10,2	132,2	10,7	123,5	9,8	934,2	252,5	10,1	130,5	10,6	122,1	9,7
18 - 21 .....	57,1	2,3	30,9	2,5	26,3	2,1	851,0	55,8	2,2	30,2	2,5	25,6	2,0
21 - 25 .....	61,1	2,5	33,3	2,7	27,8	2,2	833,7	62,1	2,5	33,9	2,8	28,2	2,2
18 - 25	118,3	4,7	64,2	5,2	54,1	4,3	842,0	117,9	4,7	64,1	5,2	53,8	4,3
25 - 30 .....	128,3	5,1	67,1	5,4	61,2	4,8	912,4	133,3	5,4	70,0	5,7	63,3	5,0
30 - 35 .....	147,6	5,9	76,3	6,2	71,3	5,6	935,1	146,8	5,9	76,2	6,2	70,6	5,6
35 - 40 .....	152,9	6,1	78,6	6,4	74,4	5,9	946,1	150,3	6,0	77,4	6,3	72,9	5,8
25 - 40	428,9	17,2	222,0	18,0	206,9	16,4	932,1	430,4	17,3	223,5	18,2	206,9	16,4
40 - 45 .....	134,6	5,4	69,1	5,6	65,6	5,2	949,5	137,6	5,5	70,7	5,7	66,9	5,3
45 - 50 .....	185,5	7,4	94,2	7,6	91,3	7,2	969,6	190,0	7,6	96,3	7,8	93,7	7,4
50 - 55 .....	236,2	9,5	119,9	9,7	116,3	9,2	970,3	238,5	9,6	121,2	9,9	117,3	9,3
55 - 60 .....	222,0	8,9	112,0	9,1	110,0	8,7	982,1	218,3	8,8	110,2	9,0	108,1	8,6
60 - 65 .....	196,2	7,9	97,1	7,9	99,1	7,8	1019,9	195,2	7,8	96,6	7,9	98,6	7,8
40 - 65	974,5	39,1	492,2	40,0	482,3	38,2	979,7	979,5	39,3	494,9	40,2	484,6	38,5
65 - 80	425,9	17,1	196,6	16,0	229,3	18,2	1166,4	424,6	17,1	195,6	15,9	229,0	18,2
80 und älter .....	164,5	6,6	59,4	4,8	105,1	8,3	1768,9	159,5	6,4	57,1	4,6	102,4	8,1
Insgesamt ...	2494,6	100,0	1231,7	100,0	1263,0	100,0	1025,4	2489,7	100,0	1230,0	100,0	1259,8	100,0

### 3 Bevölkerungsstand 2016 nach Bundesländern

#### 3.5 Bevölkerung am 31.12.2016 und im Jahresdurchschnitt nach Altersgruppen und Bundesländern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahresende						Weibliche Personen je 1 000 männliche Anzahl	Jahresdurchschnitt					
	insgesamt		männlich		weiblich			insgesamt		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%		1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Bremen</b>													
unter 3 .....	20,0	2,9	10,4	3,1	9,6	2,8	928,6	19,3	2,9	10,0	3,0	9,3	2,7
3 - 6 .....	17,3	2,5	8,9	2,6	8,4	2,4	944,8	17,1	2,5	8,8	2,6	8,3	2,4
unter 6	37,2	5,5	19,2	5,7	18,0	5,2	936,1	36,4	5,4	18,8	5,6	17,6	5,2
6 - 10 .....	23,3	3,4	11,9	3,6	11,4	3,3	950,6	23,1	3,4	11,8	3,5	11,2	3,3
10 - 15 .....	28,4	4,2	14,8	4,4	13,6	4,0	919,5	28,3	4,2	14,7	4,4	13,5	4,0
15 - 18 .....	19,4	2,9	10,3	3,1	9,1	2,6	883,5	19,4	2,9	10,3	3,1	9,1	2,7
6 - 18	71,1	10,5	37,1	11,0	34,1	9,9	919,5	70,7	10,5	36,9	11,1	33,9	9,9
18 - 21 .....	23,6	3,5	12,9	3,8	10,7	3,1	836,1	22,8	3,4	12,2	3,6	10,6	3,1
21 - 25 .....	35,3	5,2	18,0	5,4	17,4	5,1	965,1	35,4	5,2	18,1	5,4	17,3	5,1
18 - 25	58,9	8,7	30,8	9,2	28,1	8,2	911,4	58,2	8,6	30,2	9,1	28,0	8,2
25 - 30 .....	51,4	7,6	26,8	8,0	24,6	7,2	919,1	50,9	7,5	26,5	7,9	24,4	7,1
30 - 35 .....	47,0	6,9	24,3	7,2	22,7	6,6	934,1	46,4	6,9	24,0	7,2	22,4	6,6
35 - 40 .....	41,8	6,2	21,8	6,5	20,0	5,8	921,5	41,4	6,1	21,5	6,5	19,9	5,8
25 - 40	140,1	20,6	72,8	21,7	67,3	19,6	924,8	138,8	20,6	72,0	21,6	66,8	19,5
40 - 45 .....	39,9	5,9	20,4	6,1	19,5	5,7	955,9	40,2	6,0	20,6	6,2	19,6	5,7
45 - 50 .....	48,7	7,2	25,0	7,4	23,7	6,9	951,6	49,7	7,4	25,6	7,7	24,2	7,1
50 - 55 .....	53,2	7,8	27,0	8,0	26,2	7,6	969,6	52,8	7,8	26,8	8,0	26,0	7,6
55 - 60 .....	46,5	6,9	22,9	6,8	23,6	6,9	1031,9	46,0	6,8	22,6	6,8	23,4	6,8
60 - 65 .....	39,6	5,8	18,9	5,6	20,7	6,0	1096,7	39,5	5,8	18,8	5,7	20,7	6,0
40 - 65	228,0	33,6	114,2	34,0	113,8	33,1	996,8	228,2	33,8	114,3	34,3	113,8	33,3
65 - 80	102,8	15,1	47,3	14,1	55,6	16,2	1175,8	103,2	15,3	47,4	14,2	55,8	16,3
80 und älter .....	40,5	6,0	14,1	4,2	26,4	7,7	1870,0	39,7	5,9	13,7	4,1	26,1	7,6
Insgesamt ...	678,8	100,0	335,5	100,0	343,3	100,0	1023,3	675,1	100,0	333,2	100,0	341,9	100,0
<b>Hamburg</b>													
unter 3 .....	59,3	3,3	30,2	3,4	29,1	3,2	965,1	57,6	3,2	29,4	3,3	28,3	3,1
3 - 6 .....	50,9	2,8	26,0	2,9	24,9	2,7	957,4	50,0	2,8	25,6	2,9	24,4	2,7
unter 6	110,2	6,1	56,2	6,3	54,0	5,8	961,5	107,6	6,0	55,0	6,2	52,7	5,7
6 - 10 .....	64,0	3,5	33,1	3,7	31,0	3,3	935,9	63,2	3,5	32,7	3,7	30,5	3,3
10 - 15 .....	75,7	4,2	39,2	4,4	36,5	4,0	932,4	75,0	4,2	38,7	4,4	36,3	4,0
15 - 18 .....	47,2	2,6	24,8	2,8	22,4	2,4	904,3	47,1	2,6	24,7	2,8	22,4	2,4
6 - 18	187,0	10,3	97,1	11,0	89,9	9,7	926,4	185,4	10,3	96,1	10,9	89,2	9,7
18 - 21 .....	55,7	3,1	29,2	3,3	26,6	2,9	911,6	54,5	3,0	28,4	3,2	26,1	2,8
21 - 25 .....	89,5	4,9	44,9	5,1	44,6	4,8	993,8	88,9	4,9	44,3	5,0	44,7	4,9
18 - 25	145,2	8,0	74,0	8,4	71,2	7,7	961,4	143,4	8,0	72,7	8,3	70,7	7,7
25 - 30 .....	148,8	8,2	72,8	8,2	75,9	8,2	1042,7	147,8	8,2	72,0	8,2	75,7	8,2
30 - 35 .....	148,7	8,2	73,9	8,3	74,8	8,1	1012,6	148,0	8,2	73,3	8,3	74,8	8,1
35 - 40 .....	136,7	7,5	68,4	7,7	68,2	7,4	996,8	135,2	7,5	67,9	7,7	67,3	7,3
25 - 40	434,1	24,0	215,1	24,3	219,0	23,7	1017,8	431,0	24,0	213,2	24,2	217,8	23,7
40 - 45 .....	119,8	6,6	60,5	6,8	59,3	6,4	979,6	120,1	6,7	60,9	6,9	59,3	6,4
45 - 50 .....	137,1	7,6	70,1	7,9	67,0	7,3	956,8	139,4	7,8	71,3	8,1	68,1	7,4
50 - 55 .....	139,7	7,7	70,7	8,0	69,0	7,5	977,0	137,7	7,7	69,6	7,9	68,1	7,4
55 - 60 .....	112,5	6,2	55,9	6,3	56,6	6,1	1013,7	110,6	6,1	54,9	6,2	55,7	6,1
60 - 65 .....	89,5	4,9	43,0	4,9	46,5	5,0	1079,6	88,8	4,9	42,6	4,8	46,2	5,0
40 - 65	598,6	33,1	300,2	33,9	298,5	32,3	994,3	596,7	33,2	299,3	34,0	297,4	32,3
65 - 80	240,9	13,3	110,3	12,4	130,6	14,1	1184,5	242,3	13,5	111,0	12,6	131,3	14,3
80 und älter .....	94,4	5,2	33,4	3,8	61,0	6,6	1824,1	92,5	5,1	32,3	3,7	60,2	6,5
Insgesamt ...	1810,4	100,0	886,3	100,0	924,1	100,0	1042,7	1798,9	100,0	879,7	100,0	919,2	100,0

### 3 Bevölkerungsstand 2016 nach Bundesländern

#### 3.5 Bevölkerung am 31.12.2016 und im Jahresdurchschnitt nach Altersgruppen und Bundesländern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahresende						Weibliche Personen je 1 000 männliche Anzahl	Jahresdurchschnitt					
	insgesamt		männlich		weiblich			insgesamt		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%		1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Hessen</b>													
unter 3 .....	176,8	2,8	90,5	3,0	86,2	2,7	952,7	172,5	2,8	88,4	2,9	84,1	2,7
3 - 6 .....	165,9	2,7	85,3	2,8	80,6	2,6	945,7	164,7	2,7	84,5	2,8	80,1	2,6
unter 6	342,6	5,5	175,8	5,7	166,9	5,3	949,4	337,2	5,4	172,9	5,7	164,3	5,2
6 - 10 .....	223,7	3,6	114,9	3,7	108,7	3,5	946,0	221,4	3,6	113,7	3,7	107,7	3,4
10 - 15 .....	283,4	4,6	145,9	4,8	137,5	4,4	942,1	283,4	4,6	146,1	4,8	137,3	4,4
15 - 18 .....	185,8	3,0	97,4	3,2	88,4	2,8	907,7	186,9	3,0	98,0	3,2	89,0	2,8
6 - 18	692,9	11,2	358,3	11,7	334,6	10,6	934,0	691,7	11,2	357,7	11,7	334,0	10,6
18 - 21 .....	207,7	3,3	110,1	3,6	97,6	3,1	886,5	205,7	3,3	109,0	3,6	96,8	3,1
21 - 25 .....	290,2	4,7	151,5	4,9	138,7	4,4	915,3	290,6	4,7	151,3	4,9	139,3	4,4
18 - 25	497,9	8,0	261,6	8,5	236,3	7,5	903,2	496,3	8,0	260,2	8,5	236,1	7,5
25 - 30 .....	406,8	6,5	209,7	6,8	197,1	6,3	940,1	405,1	6,5	208,7	6,8	196,3	6,3
30 - 35 .....	392,4	6,3	199,1	6,5	193,3	6,1	970,7	391,3	6,3	198,2	6,5	193,1	6,2
35 - 40 .....	389,5	6,3	193,3	6,3	196,2	6,2	1014,8	386,8	6,2	192,1	6,3	194,7	6,2
25 - 40	1188,6	19,1	602,1	19,6	586,6	18,6	974,2	1183,1	19,1	599,0	19,6	584,1	18,6
40 - 45 .....	380,8	6,1	189,5	6,2	191,2	6,1	1008,8	386,2	6,2	192,7	6,3	193,6	6,2
45 - 50 .....	482,9	7,8	243,1	7,9	239,8	7,6	986,4	492,6	8,0	248,5	8,1	244,1	7,8
50 - 55 .....	525,1	8,5	265,3	8,6	259,8	8,3	979,4	522,2	8,4	263,8	8,6	258,4	8,2
55 - 60 .....	455,2	7,3	227,1	7,4	228,0	7,2	1004,1	448,3	7,2	223,7	7,3	224,6	7,2
60 - 65 .....	378,5	6,1	184,2	6,0	194,3	6,2	1055,0	375,4	6,1	182,4	6,0	193,0	6,2
40 - 65	2222,3	35,8	1109,2	36,2	1113,1	35,4	1003,6	2224,8	35,9	1111,1	36,3	1113,7	35,5
65 - 80	914,2	14,7	427,7	13,9	486,5	15,5	1137,4	914,2	14,8	427,9	14,0	486,4	15,5
80 und älter .....	354,5	5,7	132,3	4,3	222,2	7,1	1678,9	347,3	5,6	128,5	4,2	218,9	7,0
Insgesamt ...	6213,1	100,0	3067,0	100,0	3146,1	100,0	1025,8	6194,6	100,0	3057,3	100,0	3137,3	100,0
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>													
unter 3 .....	40,7	2,5	20,7	2,6	20,0	2,4	963,7	40,3	2,5	20,6	2,6	19,8	2,4
3 - 6 .....	40,5	2,5	20,8	2,6	19,7	2,4	949,6	40,6	2,5	20,8	2,6	19,8	2,4
unter 6	81,2	5,0	41,5	5,2	39,7	4,9	956,6	80,9	5,0	41,4	5,2	39,5	4,8
6 - 10 .....	55,2	3,4	28,2	3,5	27,1	3,3	962,4	54,4	3,4	27,8	3,5	26,6	3,3
10 - 15 .....	64,5	4,0	33,1	4,2	31,3	3,8	946,4	64,2	4,0	33,0	4,1	31,2	3,8
15 - 18 .....	39,3	2,4	20,6	2,6	18,7	2,3	905,3	38,7	2,4	20,2	2,5	18,4	2,3
6 - 18	159,0	9,9	81,9	10,3	77,1	9,5	941,6	157,3	9,8	81,0	10,2	76,3	9,4
18 - 21 .....	37,6	2,3	19,8	2,5	17,8	2,2	898,2	36,8	2,3	19,5	2,5	17,3	2,1
21 - 25 .....	44,8	2,8	23,7	3,0	21,2	2,6	895,4	46,1	2,9	24,4	3,1	21,7	2,7
18 - 25	82,4	5,1	43,4	5,5	38,9	4,8	896,7	82,9	5,1	43,9	5,5	39,0	4,8
25 - 30 .....	96,4	6,0	51,0	6,4	45,4	5,6	891,3	100,5	6,2	53,4	6,7	47,2	5,8
30 - 35 .....	102,2	6,3	53,7	6,7	48,5	5,9	902,6	101,7	6,3	53,7	6,7	47,9	5,9
35 - 40 .....	98,4	6,1	52,2	6,6	46,2	5,7	885,3	96,6	6,0	51,4	6,5	45,2	5,6
25 - 40	296,9	18,4	156,8	19,7	140,1	17,2	893,2	298,9	18,5	158,5	19,9	140,4	17,2
40 - 45 .....	81,3	5,0	43,0	5,4	38,3	4,7	889,8	82,9	5,1	43,9	5,5	39,0	4,8
45 - 50 .....	109,5	6,8	56,3	7,1	53,2	6,5	944,5	112,4	7,0	57,6	7,2	54,8	6,7
50 - 55 .....	143,6	8,9	72,8	9,2	70,9	8,7	973,3	146,1	9,1	74,1	9,3	72,0	8,8
55 - 60 .....	144,3	9,0	72,4	9,1	71,9	8,8	993,9	142,7	8,9	71,5	9,0	71,2	8,7
60 - 65 .....	132,8	8,2	65,3	8,2	67,5	8,3	1035,0	132,1	8,2	65,0	8,2	67,2	8,2
40 - 65	611,5	38,0	309,7	38,9	301,8	37,0	974,3	616,2	38,2	312,1	39,2	304,1	37,3
65 - 80	272,6	16,9	124,9	15,7	147,6	18,1	1181,5	271,3	16,8	123,9	15,6	147,4	18,1
80 und älter .....	107,1	6,6	37,1	4,7	70,0	8,6	1885,1	104,1	6,5	35,8	4,5	68,3	8,4
Insgesamt ...	1610,7	100,0	795,5	100,0	815,2	100,0	1024,8	1611,5	100,0	796,7	100,0	814,9	100,0

### 3 Bevölkerungsstand 2016 nach Bundesländern

#### 3.5 Bevölkerung am 31.12.2016 und im Jahresdurchschnitt nach Altersgruppen und Bundesländern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahresende						Weibliche Personen je 1 000 männliche Anzahl	Jahresdurchschnitt					
	insgesamt		männlich		weiblich			insgesamt		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%		1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Niedersachsen</b>													
unter 3 .....	216,1	2,7	111,2	2,8	105,0	2,6	944,4	210,4	2,7	108,3	2,8	102,1	2,5
3 - 6 .....	203,9	2,6	104,6	2,7	99,3	2,5	948,8	202,6	2,6	104,1	2,7	98,5	2,5
unter 6	420,1	5,3	215,8	5,5	204,3	5,1	946,5	412,9	5,2	212,3	5,4	200,6	5,0
6 - 10 .....	281,4	3,5	145,0	3,7	136,3	3,4	939,8	279,7	3,5	144,2	3,7	135,5	3,4
10 - 15 .....	372,9	4,7	191,7	4,9	181,3	4,5	945,9	375,9	4,7	193,0	4,9	183,0	4,6
15 - 18 .....	256,1	3,2	133,2	3,4	122,8	3,1	921,9	257,8	3,2	133,7	3,4	124,1	3,1
6 - 18	910,3	11,5	469,9	12,0	440,4	10,9	937,2	913,4	11,5	470,9	12,0	442,5	11,0
18 - 21 .....	275,8	3,5	144,5	3,7	131,3	3,3	909,1	275,4	3,5	144,4	3,7	131,0	3,3
21 - 25 .....	367,3	4,6	194,1	4,9	173,2	4,3	892,3	368,8	4,6	195,0	5,0	173,8	4,3
18 - 25	643,1	8,1	338,6	8,6	304,5	7,6	899,5	644,3	8,1	339,5	8,7	304,8	7,6
25 - 30 .....	481,8	6,1	253,3	6,5	228,5	5,7	902,3	481,1	6,1	253,3	6,5	227,8	5,7
30 - 35 .....	455,3	5,7	232,8	5,9	222,5	5,5	955,5	453,4	5,7	231,7	5,9	221,8	5,5
35 - 40 .....	451,8	5,7	226,0	5,8	225,8	5,6	998,8	449,0	5,7	225,0	5,7	224,0	5,6
25 - 40	1388,9	17,5	712,2	18,2	676,8	16,8	950,3	1383,5	17,4	710,0	18,1	673,5	16,8
40 - 45 .....	458,5	5,8	228,8	5,8	229,7	5,7	1004,1	469,0	5,9	234,2	6,0	234,8	5,8
45 - 50 .....	622,0	7,8	311,3	7,9	310,7	7,7	998,0	636,6	8,0	319,2	8,1	317,3	7,9
50 - 55 .....	683,7	8,6	344,1	8,8	339,6	8,4	986,9	680,1	8,6	342,4	8,7	337,7	8,4
55 - 60 .....	599,7	7,5	299,1	7,6	300,6	7,5	1004,9	589,6	7,4	294,2	7,5	295,4	7,4
60 - 65 .....	502,6	6,3	246,4	6,3	256,2	6,4	1039,9	499,1	6,3	244,6	6,2	254,5	6,3
40 - 65	2866,5	36,1	1429,7	36,4	1436,8	35,7	1005,0	2874,4	36,2	1434,6	36,6	1439,7	35,8
65 - 80	1236,2	15,6	582,1	14,8	654,1	16,3	1123,5	1236,8	15,6	582,2	14,9	654,6	16,3
80 und älter .....	480,6	6,0	175,2	4,5	305,5	7,6	1744,1	470,8	5,9	169,9	4,3	300,9	7,5
Insgesamt ...	7945,7	100,0	3923,4	100,0	4022,3	100,0	1025,2	7936,1	100,0	3919,4	100,0	4016,7	100,0
<b>Nordrhein-Westfalen</b>													
unter 3 .....	502,6	2,8	258,1	2,9	244,5	2,7	947,5	490,4	2,7	252,3	2,9	238,1	2,6
3 - 6 .....	467,9	2,6	240,8	2,7	227,1	2,5	943,0	465,2	2,6	239,3	2,7	225,9	2,5
unter 6	970,5	5,4	498,9	5,7	471,6	5,2	945,3	955,6	5,3	491,6	5,6	464,0	5,1
6 - 10 .....	635,5	3,6	327,4	3,7	308,1	3,4	941,2	632,2	3,5	325,6	3,7	306,6	3,4
10 - 15 .....	825,8	4,6	426,0	4,9	399,9	4,4	938,7	830,1	4,6	428,1	4,9	402,0	4,4
15 - 18 .....	551,3	3,1	287,0	3,3	264,3	2,9	920,9	555,4	3,1	288,4	3,3	267,0	2,9
6 - 18	2012,6	11,2	1040,3	11,9	972,3	10,7	934,6	2017,7	11,3	1042,1	11,9	975,6	10,7
18 - 21 .....	608,8	3,4	320,1	3,6	288,7	3,2	901,8	609,8	3,4	321,2	3,7	288,6	3,2
21 - 25 .....	855,9	4,8	447,2	5,1	408,7	4,5	913,8	863,5	4,8	451,2	5,1	412,3	4,5
18 - 25	1464,7	8,2	767,3	8,7	697,4	7,7	908,8	1473,2	8,2	772,3	8,8	700,9	7,7
25 - 30 .....	1154,4	6,5	595,7	6,8	558,7	6,1	938,0	1151,8	6,4	594,9	6,8	556,9	6,1
30 - 35 .....	1090,7	6,1	552,9	6,3	537,8	5,9	972,6	1086,8	6,1	551,1	6,3	535,7	5,9
35 - 40 .....	1058,7	5,9	527,4	6,0	531,3	5,8	1007,4	1052,6	5,9	524,7	6,0	527,9	5,8
25 - 40	3303,8	18,5	1676,0	19,1	1627,8	17,9	971,3	3291,2	18,4	1670,7	19,0	1620,5	17,8
40 - 45 .....	1047,2	5,9	519,7	5,9	527,5	5,8	1015,0	1066,8	6,0	530,3	6,0	536,6	5,9
45 - 50 .....	1382,1	7,7	692,0	7,9	690,1	7,6	997,3	1415,5	7,9	710,2	8,1	705,4	7,7
50 - 55 .....	1525,8	8,5	767,5	8,7	758,3	8,3	988,0	1518,3	8,5	763,7	8,7	754,6	8,3
55 - 60 .....	1349,1	7,5	670,0	7,6	679,1	7,5	1013,6	1332,0	7,5	661,6	7,5	670,4	7,4
60 - 65 .....	1126,5	6,3	545,9	6,2	580,6	6,4	1063,6	1114,1	6,2	538,9	6,1	575,1	6,3
40 - 65	6430,8	35,9	3195,1	36,4	3235,7	35,5	1012,7	6446,7	36,1	3204,7	36,5	3242,1	35,6
65 - 80	2630,4	14,7	1208,4	13,8	1422,0	15,6	1176,8	2636,8	14,7	1211,0	13,8	1425,8	15,7
80 und älter .....	1077,3	6,0	390,7	4,5	686,6	7,5	1757,4	1056,6	5,9	380,0	4,3	676,6	7,4
Insgesamt ...	17890,1	100,0	8776,8	100,0	9113,3	100,0	1038,3	17877,8	100,0	8772,4	100,0	9105,4	100,0

### 3 Bevölkerungsstand 2016 nach Bundesländern

#### 3.5 Bevölkerung am 31.12.2016 und im Jahresdurchschnitt nach Altersgruppen und Bundesländern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahresende						Weibliche Personen je 1 000 männliche Anzahl	Jahresdurchschnitt					
	insgesamt		männlich		weiblich			insgesamt		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%		1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Rheinland-Pfalz</b>													
unter 3 .....	109,8	2,7	56,3	2,8	53,5	2,6	949,0	107,1	2,6	54,9	2,7	52,2	2,5
3 - 6 .....	103,4	2,5	53,2	2,7	50,3	2,4	944,9	102,6	2,5	52,7	2,6	49,8	2,4
unter 6	213,2	5,2	109,5	5,5	103,7	5,0	947,0	209,7	5,2	107,6	5,4	102,0	5,0
6 - 10 .....	139,6	3,4	72,1	3,6	67,5	3,3	936,4	138,5	3,4	71,5	3,6	67,0	3,3
10 - 15 .....	180,3	4,4	93,1	4,6	87,2	4,2	937,5	181,6	4,5	93,7	4,7	87,9	4,3
15 - 18 .....	122,9	3,0	64,0	3,2	58,9	2,9	920,4	123,9	3,1	64,2	3,2	59,8	2,9
6 - 18	442,8	10,9	229,1	11,4	213,6	10,4	932,4	444,0	10,9	229,4	11,5	214,6	10,4
18 - 21 .....	137,2	3,4	71,7	3,6	65,6	3,2	914,7	137,0	3,4	71,7	3,6	65,3	3,2
21 - 25 .....	188,9	4,6	98,3	4,9	90,6	4,4	922,2	191,0	4,7	99,4	5,0	91,6	4,5
18 - 25	326,2	8,0	170,0	8,5	156,2	7,6	919,1	328,0	8,1	171,1	8,5	156,9	7,6
25 - 30 .....	253,5	6,2	132,4	6,6	121,1	5,9	914,2	252,6	6,2	131,9	6,6	120,7	5,9
30 - 35 .....	238,9	5,9	122,4	6,1	116,5	5,7	952,2	237,8	5,9	121,7	6,1	116,1	5,6
35 - 40 .....	233,8	5,7	117,0	5,8	116,8	5,7	998,5	231,0	5,7	115,6	5,8	115,4	5,6
25 - 40	726,2	17,9	371,8	18,5	354,4	17,2	953,2	721,4	17,8	369,3	18,4	352,1	17,1
40 - 45 .....	229,3	5,6	113,7	5,7	115,6	5,6	1016,2	233,8	5,8	116,0	5,8	117,8	5,7
45 - 50 .....	308,1	7,6	154,0	7,7	154,1	7,5	1000,7	315,9	7,8	158,3	7,9	157,6	7,7
50 - 55 .....	355,4	8,7	179,0	8,9	176,4	8,6	985,3	355,4	8,8	178,9	8,9	176,4	8,6
55 - 60 .....	325,0	8,0	162,1	8,1	162,8	7,9	1004,1	320,0	7,9	159,7	8,0	160,3	7,8
60 - 65 .....	275,9	6,8	135,9	6,8	140,0	6,8	1030,5	273,8	6,7	134,9	6,7	138,9	6,8
40 - 65	1493,7	36,7	744,8	37,1	748,9	36,4	1005,5	1498,8	36,9	747,8	37,3	751,0	36,5
65 - 80	613,7	15,1	288,8	14,4	324,9	15,8	1125,1	612,3	15,1	287,8	14,4	324,5	15,8
80 und älter .....	250,2	6,2	92,5	4,6	157,7	7,7	1705,5	245,2	6,0	89,9	4,5	155,3	7,6
Insgesamt ...	4066,1	100,0	2006,5	100,0	2059,6	100,0	1026,4	4059,4	100,0	2002,9	100,0	2056,5	100,0
<b>Saarland</b>													
unter 3 .....	23,9	2,4	12,3	2,5	11,6	2,3	946,8	23,1	2,3	12,0	2,4	11,2	2,2
3 - 6 .....	22,6	2,3	11,8	2,4	10,8	2,1	921,5	22,4	2,2	11,6	2,4	10,8	2,1
unter 6	46,5	4,7	24,0	4,9	22,5	4,4	934,4	45,5	4,6	23,5	4,8	22,0	4,3
6 - 10 .....	30,8	3,1	15,8	3,2	15,0	3,0	947,6	30,4	3,1	15,7	3,2	14,7	2,9
10 - 15 .....	40,3	4,0	21,0	4,3	19,3	3,8	920,5	40,4	4,1	21,0	4,3	19,4	3,8
15 - 18 .....	27,8	2,8	14,5	3,0	13,3	2,6	917,2	28,0	2,8	14,6	3,0	13,4	2,6
6 - 18	98,9	9,9	51,3	10,5	47,6	9,4	928,0	98,8	9,9	51,3	10,5	47,5	9,4
18 - 21 .....	31,3	3,1	16,7	3,4	14,6	2,9	877,1	31,4	3,2	16,6	3,4	14,8	2,9
21 - 25 .....	44,3	4,4	23,3	4,8	21,0	4,1	900,1	44,9	4,5	23,6	4,8	21,3	4,2
18 - 25	75,6	7,6	40,0	8,2	35,6	7,0	890,5	76,3	7,7	40,3	8,2	36,1	7,1
25 - 30 .....	61,0	6,1	32,1	6,6	28,8	5,7	898,2	60,9	6,1	32,1	6,6	28,8	5,7
30 - 35 .....	57,7	5,8	29,9	6,1	27,7	5,5	926,1	57,3	5,8	29,8	6,1	27,5	5,4
35 - 40 .....	55,2	5,5	27,8	5,7	27,4	5,4	984,0	54,5	5,5	27,4	5,6	27,1	5,3
25 - 40	173,8	17,4	89,9	18,4	84,0	16,6	934,0	172,7	17,3	89,4	18,3	83,4	16,4
40 - 45 .....	52,3	5,2	26,1	5,3	26,2	5,2	1003,8	53,4	5,4	26,6	5,4	26,8	5,3
45 - 50 .....	72,3	7,3	35,9	7,3	36,4	7,2	1013,7	74,4	7,5	37,1	7,6	37,4	7,4
50 - 55 .....	87,7	8,8	43,4	8,9	44,2	8,7	1018,0	88,3	8,9	43,8	9,0	44,5	8,8
55 - 60 .....	85,7	8,6	43,0	8,8	42,7	8,4	993,1	84,6	8,5	42,4	8,7	42,2	8,3
60 - 65 .....	73,6	7,4	36,2	7,4	37,4	7,4	1033,7	73,1	7,3	35,9	7,3	37,1	7,3
40 - 65	371,5	37,3	184,6	37,7	186,9	36,8	1012,4	373,8	37,5	185,8	38,0	188,0	37,1
65 - 80	162,6	16,3	75,1	15,3	87,5	17,2	1164,4	162,9	16,4	75,1	15,4	87,8	17,3
80 und älter .....	67,7	6,8	24,5	5,0	43,2	8,5	1766,8	66,1	6,6	23,7	4,8	42,4	8,4
Insgesamt ...	996,7	100,0	489,4	100,0	507,2	100,0	1036,4	996,1	100,0	489,0	100,0	507,1	100,0

### 3 Bevölkerungsstand 2016 nach Bundesländern

#### 3.5 Bevölkerung am 31.12.2016 und im Jahresdurchschnitt nach Altersgruppen und Bundesländern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahresende						Weibliche Personen je 1 000 männliche Anzahl	Jahresdurchschnitt					
	insgesamt		männlich		weiblich			insgesamt		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%		1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Sachsen</b>													
unter 3 .....	112,6	2,8	57,8	2,9	54,8	2,6	948,7	111,3	2,7	57,2	2,8	54,1	2,6
3 - 6 .....	108,9	2,7	56,2	2,8	52,8	2,5	940,0	108,6	2,7	55,8	2,8	52,8	2,5
unter 6	221,5	5,4	113,9	5,7	107,6	5,2	944,4	220,0	5,4	113,1	5,6	106,9	5,2
6 - 10 .....	142,2	3,5	73,0	3,6	69,1	3,3	946,7	140,1	3,4	72,0	3,6	68,1	3,3
10 - 15 .....	163,8	4,0	83,7	4,2	80,1	3,9	956,8	162,8	4,0	83,3	4,1	79,5	3,8
15 - 18 .....	97,5	2,4	51,0	2,5	46,5	2,2	910,5	95,7	2,3	49,8	2,5	45,9	2,2
6 - 18	403,5	9,9	207,8	10,3	195,7	9,4	941,8	398,7	9,8	205,1	10,2	193,5	9,3
18 - 21 .....	94,4	2,3	49,3	2,5	45,1	2,2	914,0	92,0	2,3	48,2	2,4	43,8	2,1
21 - 25 .....	121,9	3,0	64,5	3,2	57,5	2,8	891,7	124,8	3,1	66,0	3,3	58,8	2,8
18 - 25	216,3	5,3	113,7	5,7	102,5	4,9	901,4	216,8	5,3	114,2	5,7	102,6	4,9
25 - 30 .....	254,7	6,2	135,1	6,7	119,7	5,8	886,2	263,4	6,5	139,8	7,0	123,6	6,0
30 - 35 .....	266,9	6,5	141,0	7,0	125,9	6,1	892,8	266,2	6,5	141,2	7,0	125,0	6,0
35 - 40 .....	256,4	6,3	136,4	6,8	120,1	5,8	880,5	252,7	6,2	134,4	6,7	118,3	5,7
25 - 40	778,1	19,1	412,4	20,5	365,6	17,6	886,5	782,3	19,2	415,4	20,7	366,8	17,7
40 - 45 .....	217,0	5,3	115,5	5,7	101,6	4,9	879,7	222,0	5,4	118,3	5,9	103,7	5,0
45 - 50 .....	275,7	6,8	144,4	7,2	131,3	6,3	909,3	279,4	6,8	145,8	7,3	133,5	6,4
50 - 55 .....	322,9	7,9	164,4	8,2	158,4	7,6	963,6	325,8	8,0	165,7	8,2	160,1	7,7
55 - 60 .....	306,0	7,5	152,3	7,6	153,7	7,4	1009,4	303,3	7,4	150,9	7,5	152,4	7,4
60 - 65 .....	298,5	7,3	144,9	7,2	153,6	7,4	1059,7	301,5	7,4	146,2	7,3	155,3	7,5
40 - 65	1420,1	34,8	721,5	35,9	698,6	33,7	968,3	1431,9	35,1	727,0	36,2	704,9	34,0
65 - 80	737,1	18,1	334,0	16,6	403,2	19,5	1207,2	735,0	18,0	332,6	16,5	402,4	19,4
80 und älter .....	305,1	7,5	106,6	5,3	198,5	9,6	1862,0	298,9	7,3	103,4	5,1	195,4	9,4
Insgesamt ...	4081,8	100,0	2010,0	100,0	2071,8	100,0	1030,7	4083,3	100,0	2010,8	100,0	2072,5	100,0
<b>Sachsen-Anhalt</b>													
unter 3 .....	54,4	2,4	28,1	2,5	26,4	2,3	939,9	53,9	2,4	27,7	2,5	26,1	2,3
3 - 6 .....	53,8	2,4	27,6	2,5	26,2	2,3	948,0	53,5	2,4	27,4	2,5	26,1	2,3
unter 6	108,2	4,8	55,7	5,0	52,5	4,6	943,9	107,3	4,8	55,1	5,0	52,2	4,6
6 - 10 .....	72,1	3,2	37,0	3,4	35,1	3,1	947,8	71,2	3,2	36,7	3,3	34,5	3,0
10 - 15 .....	85,4	3,8	44,3	4,0	41,1	3,6	926,0	85,3	3,8	44,2	4,0	41,1	3,6
15 - 18 .....	53,5	2,4	28,7	2,6	24,9	2,2	867,8	52,7	2,4	28,0	2,5	24,7	2,2
6 - 18	211,0	9,4	110,0	10,0	101,0	8,9	918,2	209,2	9,3	108,9	9,9	100,3	8,8
18 - 21 .....	52,1	2,3	28,0	2,5	24,2	2,1	864,2	51,0	2,3	27,5	2,5	23,5	2,1
21 - 25 .....	65,5	2,9	35,2	3,2	30,3	2,7	859,4	67,1	3,0	36,1	3,3	31,0	2,7
18 - 25	117,6	5,3	63,2	5,7	54,4	4,8	861,5	118,1	5,3	63,6	5,8	54,5	4,8
25 - 30 .....	128,4	5,7	69,1	6,3	59,3	5,2	858,7	133,1	5,9	71,8	6,5	61,3	5,4
30 - 35 .....	133,5	6,0	71,3	6,5	62,1	5,5	871,0	133,2	5,9	71,4	6,5	61,8	5,4
35 - 40 .....	129,2	5,8	69,0	6,3	60,2	5,3	872,7	127,0	5,7	67,9	6,1	59,1	5,2
25 - 40	391,1	17,5	209,4	19,0	181,7	16,0	867,5	393,3	17,5	211,0	19,1	182,3	16,0
40 - 45 .....	113,3	5,1	60,1	5,5	53,2	4,7	884,5	117,6	5,2	62,4	5,6	55,3	4,9
45 - 50 .....	161,6	7,2	83,6	7,6	77,9	6,9	932,1	164,3	7,3	84,8	7,7	79,5	7,0
50 - 55 .....	194,1	8,7	98,2	8,9	95,9	8,5	976,3	196,6	8,8	99,4	9,0	97,2	8,6
55 - 60 .....	188,7	8,4	94,1	8,5	94,6	8,3	1005,6	187,2	8,4	93,1	8,4	94,0	8,3
60 - 65 .....	179,2	8,0	87,4	7,9	91,8	8,1	1049,9	179,1	8,0	87,4	7,9	91,7	8,1
40 - 65	836,8	37,4	423,4	38,4	413,4	36,5	976,2	844,9	37,7	427,2	38,7	417,7	36,8
65 - 80	413,2	18,5	187,2	17,0	226,0	19,9	1206,9	413,2	18,4	187,0	16,9	226,2	19,9
80 und älter .....	158,4	7,1	53,5	4,9	104,8	9,2	1958,0	154,9	6,9	51,8	4,7	103,1	9,1
Insgesamt ...	2236,3	100,0	1102,5	100,0	1133,8	100,0	1028,4	2240,9	100,0	1104,6	100,0	1136,3	100,0

### 3 Bevölkerungsstand 2016 nach Bundesländern

#### 3.5 Bevölkerung am 31.12.2016 und im Jahresdurchschnitt nach Altersgruppen und Bundesländern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahresende						Weibliche Personen je 1 000 männliche	Jahresdurchschnitt					
	insgesamt		männlich		weiblich			insgesamt		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	Anzahl	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Schleswig-Holstein</b>													
unter 3 .....	74,9	2,6	38,2	2,7	36,6	2,5	957,5	72,9	2,5	37,2	2,6	35,6	2,4
3 - 6 .....	72,7	2,5	37,3	2,6	35,4	2,4	948,1	72,1	2,5	37,0	2,6	35,1	2,4
unter 6	147,6	5,1	75,6	5,3	72,0	4,9	952,9	145,0	5,1	74,3	5,3	70,7	4,8
6 - 10 .....	101,3	3,5	52,1	3,7	49,2	3,3	944,0	100,1	3,5	51,5	3,7	48,6	3,3
10 - 15 .....	132,7	4,6	68,2	4,8	64,5	4,4	945,5	133,0	4,6	68,3	4,9	64,7	4,4
15 - 18 .....	90,9	3,2	47,2	3,3	43,7	3,0	926,0	91,1	3,2	47,1	3,4	44,0	3,0
6 - 18	324,9	11,3	167,5	11,9	157,4	10,7	939,6	324,2	11,3	166,9	11,9	157,4	10,7
18 - 21 .....	96,9	3,4	50,6	3,6	46,3	3,1	913,7	96,3	3,4	50,2	3,6	46,1	3,1
21 - 25 .....	125,3	4,3	65,9	4,7	59,4	4,0	900,0	125,4	4,4	65,8	4,7	59,6	4,1
18 - 25	222,2	7,7	116,6	8,3	105,6	7,2	906,0	221,6	7,7	116,0	8,2	105,7	7,2
25 - 30 .....	165,5	5,7	86,4	6,1	79,1	5,4	914,8	163,9	5,7	85,4	6,1	78,5	5,4
30 - 35 .....	158,0	5,5	79,4	5,6	78,5	5,3	988,9	156,8	5,5	78,6	5,6	78,2	5,3
35 - 40 .....	163,3	5,7	80,4	5,7	83,0	5,6	1032,3	161,8	5,6	79,6	5,7	82,2	5,6
25 - 40	486,8	16,9	246,2	17,4	240,6	16,4	977,1	482,5	16,8	243,6	17,3	238,9	16,3
40 - 45 .....	165,7	5,8	81,6	5,8	84,1	5,7	1030,2	169,0	5,9	83,3	5,9	85,7	5,9
45 - 50 .....	232,5	8,1	115,7	8,2	116,8	7,9	1009,3	238,0	8,3	118,6	8,4	119,4	8,2
50 - 55 .....	254,4	8,8	126,5	9,0	127,9	8,7	1010,9	251,7	8,8	125,2	8,9	126,5	8,6
55 - 60 .....	215,1	7,5	106,0	7,5	109,2	7,4	1030,4	210,6	7,3	103,7	7,4	106,9	7,3
60 - 65 .....	178,3	6,2	86,5	6,1	91,8	6,2	1061,5	177,2	6,2	86,1	6,1	91,1	6,2
40 - 65	1046,1	36,3	516,3	36,6	529,8	36,1	1026,1	1046,4	36,5	516,8	36,8	529,5	36,2
65 - 80	480,9	16,7	226,1	16,0	254,7	17,3	1126,4	481,8	16,8	226,7	16,1	255,1	17,4
80 und älter .....	173,4	6,0	64,3	4,6	109,1	7,4	1697,3	168,8	5,9	61,8	4,4	106,9	7,3
Insgesamt ...	2881,9	100,0	1412,7	100,0	1469,3	100,0	1040,1	2870,3	100,0	1406,1	100,0	1464,3	100,0
<b>Thüringen</b>													
unter 3 .....	55,4	2,6	28,5	2,7	27,0	2,5	946,6	55,2	2,6	28,4	2,6	26,8	2,5
3 - 6 .....	54,7	2,5	28,1	2,6	26,7	2,4	950,0	54,7	2,5	28,0	2,6	26,7	2,4
unter 6	110,2	5,1	56,5	5,3	53,6	4,9	948,3	109,9	5,1	56,4	5,3	53,5	4,9
6 - 10 .....	72,0	3,3	36,9	3,5	35,1	3,2	952,0	71,0	3,3	36,5	3,4	34,6	3,2
10 - 15 .....	85,1	3,9	43,9	4,1	41,3	3,8	939,8	85,4	3,9	44,0	4,1	41,5	3,8
15 - 18 .....	52,4	2,4	27,6	2,6	24,8	2,3	898,4	51,9	2,4	27,3	2,5	24,6	2,2
6 - 18	209,6	9,7	108,4	10,2	101,2	9,3	933,4	208,3	9,6	107,8	10,1	100,6	9,2
18 - 21 .....	50,5	2,3	26,7	2,5	23,8	2,2	892,9	49,6	2,3	26,3	2,5	23,3	2,1
21 - 25 .....	62,1	2,9	32,8	3,1	29,3	2,7	893,1	63,8	2,9	33,7	3,1	30,1	2,8
18 - 25	112,6	5,2	59,5	5,6	53,1	4,9	893,0	113,4	5,2	60,1	5,6	53,4	4,9
25 - 30 .....	125,6	5,8	66,8	6,3	58,8	5,4	880,6	131,1	6,1	70,1	6,5	61,1	5,6
30 - 35 .....	134,5	6,2	72,0	6,7	62,5	5,7	867,2	134,7	6,2	72,3	6,7	62,4	5,7
35 - 40 .....	130,2	6,0	69,4	6,5	60,8	5,6	876,7	128,3	5,9	68,4	6,4	59,9	5,5
25 - 40	390,3	18,1	208,2	19,5	182,1	16,7	874,7	394,1	18,2	210,8	19,7	183,3	16,8
40 - 45 .....	114,7	5,3	61,1	5,7	53,6	4,9	877,1	118,2	5,5	63,0	5,9	55,1	5,0
45 - 50 .....	151,2	7,0	78,6	7,4	72,6	6,7	924,5	153,9	7,1	79,7	7,4	74,2	6,8
50 - 55 .....	181,8	8,4	92,1	8,6	89,8	8,2	975,4	184,7	8,5	93,4	8,7	91,3	8,4
55 - 60 .....	180,9	8,4	90,4	8,5	90,5	8,3	1000,6	179,6	8,3	89,8	8,4	89,8	8,2
60 - 65 .....	171,8	8,0	84,3	7,9	87,4	8,0	1036,3	172,0	7,9	84,5	7,9	87,5	8,0
40 - 65	800,4	37,1	406,5	38,1	393,9	36,1	969,0	808,3	37,3	410,4	38,3	397,9	36,4
65 - 80	389,1	18,0	178,2	16,7	210,9	19,3	1183,5	387,7	17,9	177,2	16,5	210,5	19,3
80 und älter .....	145,9	6,8	50,5	4,7	95,4	8,7	1887,7	142,6	6,6	48,9	4,6	93,7	8,6
Insgesamt ...	2158,1	100,0	1067,9	100,0	1090,3	100,0	1020,9	2164,4	100,0	1071,5	100,0	1092,9	100,0

### 3 Bevölkerungsstand 2016 nach Bundesländern

#### 3.5 Bevölkerung am 31.12.2016 und im Jahresdurchschnitt nach Altersgruppen und Bundesländern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahresende						Weibliche Personen je 1 000 männliche Anzahl	Jahresdurchschnitt					
	insgesamt		männlich		weiblich			insgesamt		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%		1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Deutschland</b>													
unter 3 .....	2304,0	2,8	1182,1	2,9	1121,9	2,7	949,1	2252,2	2,7	1156,3	2,8	1095,9	2,6
3 - 6 .....	2162,1	2,6	1111,0	2,7	1051,1	2,5	946,1	2146,0	2,6	1102,4	2,7	1043,7	2,5
unter 6	4466,1	5,4	2293,1	5,6	2173,0	5,2	947,6	4398,3	5,3	2258,6	5,6	2139,6	5,1
6 - 10 .....	2904,3	3,5	1492,7	3,7	1411,6	3,4	945,6	2879,7	3,5	1480,3	3,6	1399,4	3,4
10 - 15 .....	3678,2	4,5	1893,5	4,7	1784,7	4,3	942,5	3686,9	4,5	1897,7	4,7	1789,2	4,3
15 - 18 .....	2421,7	2,9	1264,2	3,1	1157,5	2,8	915,6	2433,1	3,0	1267,7	3,1	1165,4	2,8
6 - 18	9004,2	10,9	4650,4	11,4	4353,7	10,4	936,2	8999,7	10,9	4645,7	11,4	4354,0	10,4
18 - 21 .....	2648,0	3,2	1395,2	3,4	1252,8	3,0	898,0	2629,2	3,2	1384,2	3,4	1245,0	3,0
21 - 25 .....	3677,2	4,5	1923,9	4,7	1753,2	4,2	911,3	3700,1	4,5	1933,9	4,8	1766,2	4,2
18 - 25	6325,2	7,7	3319,1	8,2	3006,1	7,2	905,7	6329,2	7,7	3318,0	8,2	3011,2	7,2
25 - 30 .....	5366,8	6,5	2787,1	6,8	2579,7	6,2	925,6	5377,2	6,5	2792,9	6,9	2584,3	6,2
30 - 35 .....	5221,1	6,3	2676,2	6,6	2544,9	6,1	950,9	5194,5	6,3	2661,6	6,6	2532,8	6,1
35 - 40 .....	5058,0	6,1	2557,6	6,3	2500,4	6,0	977,6	5004,9	6,1	2532,4	6,2	2472,4	5,9
25 - 40	15645,9	19,0	8020,9	19,7	7625,0	18,2	950,6	15576,6	18,9	7987,0	19,7	7589,6	18,2
40 - 45 .....	4822,0	5,8	2428,4	6,0	2393,6	5,7	985,7	4906,0	6,0	2473,6	6,1	2432,5	5,8
45 - 50 .....	6259,9	7,6	3162,7	7,8	3097,2	7,4	979,3	6391,8	7,8	3232,6	8,0	3159,2	7,6
50 - 55 .....	6984,3	8,5	3526,3	8,7	3458,1	8,3	980,7	6969,5	8,5	3518,5	8,7	3451,0	8,3
55 - 60 .....	6223,1	7,5	3104,7	7,6	3118,4	7,5	1004,4	6130,9	7,4	3058,6	7,5	3072,3	7,4
60 - 65 .....	5281,3	6,4	2573,5	6,3	2707,8	6,5	1052,2	5241,7	6,4	2551,4	6,3	2690,3	6,4
40 - 65	29570,6	35,8	14795,6	36,4	14775,1	35,3	998,6	29639,9	36,0	14834,7	36,5	14805,2	35,5
65 - 80	12567,8	15,2	5821,0	14,3	6746,8	16,1	1159,0	12569,4	15,3	5819,2	14,3	6750,2	16,2
80 und älter .....	4941,9	6,0	1797,0	4,4	3144,9	7,5	1750,0	4835,6	5,9	1742,4	4,3	3093,2	7,4
Insgesamt ...	82521,7	100,0	40697,1	100,0	41824,5	100,0	1027,7	82348,7	100,0	40605,6	100,0	41743,0	100,0

## 4 Bevölkerungsstand 2015 nach Stadt- / und Landkreisen

### 4 Bevölkerung am 31.12.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Kreis / Landkreis	Bevölkerung			Weibliche Personen je 1 000 männliche
		insgesamt	männlich	weiblich	
<b>01</b>	<b>Schleswig-Holstein</b>				
	<b>Kreisfreie Städte</b>				
01 0 01	Flensburg, Stadt.....	87 432	43 617	43 815	1 010
01 0 02	Kiel, Landeshauptstadt.....	247 441	120 473	126 968	1 055
01 0 03	Lübeck, Hansestadt.....	216 712	103 921	112 791	1 086
01 0 04	Neumünster, Stadt.....	79 680	39 438	40 242	1 025
	Kreisfreie Städte zusammen	631 265	307 449	323 816	1 055
	<b>Kreise</b>				
01 0 51	Dithmarschen.....	133 560	65 891	67 669	1 029
01 0 53	Herzogtum Lauenburg.....	195 063	95 753	99 310	1 038
01 0 54	Nordfriesland.....	164 926	80 932	83 994	1 041
01 0 55	Ostholstein.....	200 813	97 036	103 777	1 070
01 0 56	Pinneberg.....	310 653	152 313	158 340	1 044
01 0 57	Plön.....	128 703	62 608	66 095	1 058
01 0 58	Rendsburg-Eckernförde.....	272 337	134 074	138 263	1 033
01 0 59	Schleswig-Flensburg.....	198 685	98 497	100 188	1 019
01 0 60	Segeberg.....	272 235	134 702	137 533	1 030
01 0 61	Steinburg.....	131 875	65 242	66 633	1 021
01 0 62	Stormarn.....	241 811	118 168	123 643	1 048
	Kreise zusammen	2 250 661	1 105 216	1 145 445	1 039
	Land insgesamt	2 236 252	1 102 454	1 133 798	1 043
<b>02</b>	<b>Hamburg</b>				
	<b>Kreisfreie Stadt</b>				
02 0 00	Hamburg, Freie und Hansestadt.....	1 810 438	886 289	924 149	1 047
	Land insgesamt	1 810 438	886 289	924 149	1 047
<b>03</b>	<b>Niedersachsen</b>				
03 1	<b>Statistische Region Braunschweig</b>				
	<b>Kreisfreie Städte</b>				
03 1 01	Braunschweig, Stadt.....	248 667	122 814	125 853	1 011
03 1 02	Salzgitter, Stadt.....	103 668	51 528	52 140	1 026
03 1 03	Wolfsburg, Stadt.....	123 909	61 644	62 265	1 014
	Kreisfreie Städte zusammen	476 244	235 986	240 258	1 015
	<b>Landkreise</b>				
03 1 51	Gifhorn.....	174 749	87 465	87 284	999
03 1 52	Göttingen.....	327 065	160 591	166 474	1 027
03 1 53	Goslar.....	137 979	68 201	69 778	1 026
03 1 54	Helmstedt.....	92 079	45 662	46 417	1 017
03 1 55	Northeim.....	133 610	65 745	67 865	1 032
03 1 57	Peine.....	132 979	65 702	67 277	1 020
03 1 58	Wolfenbüttel.....	120 904	59 841	61 063	1 022
	Landkreise zusammen	1 119 365	553 207	566 158	7 143
	Reg.-Bez. zusammen	1 595 609	789 193	806 416	1 020
03 2	<b>Statistische Region Hannover</b>				
	<b>Landkreise</b>				
03 2 41	Region Hannover.....	1 148 700	561 476	587 224	1 045
03 2 51	Diepholz.....	215 082	106 869	108 213	1 010
03 2 52	Hamelnd-Pyrmont.....	148 265	71 603	76 662	1 071
03 2 54	Hildesheim.....	277 300	135 071	142 229	1 052
03 2 55	Holzwinden.....	71 510	35 386	36 124	1 020
03 2 56	Nienburg (Weser).....	121 503	60 376	61 127	1 012
03 2 57	Schaumburg.....	157 616	77 033	80 583	1 049
	Landkreise zusammen	2 139 976	1 047 814	1 092 162	1 041
	Reg.-Bez. zusammen	2 139 976	1 047 814	1 092 162	1 041

#### 4 Bevölkerungsstand 2015 nach Stadt-/ und Landkreisen

##### 4 Bevölkerung am 31.12.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Kreis / Landkreis	Bevölkerung			Weibliche Personen je 1 000 männliche
		insgesamt	männlich	weiblich	
03 3	<b>Statistische Region Lüneburg</b>				
	<b>Landkreise</b>				
03 3 51	Celle.....	178 370	87 729	90 641	1 033
03 3 52	Cuxhaven.....	198 670	97 411	101 259	1 041
03 3 53	Harburg.....	250 326	123 468	126 858	1 032
03 3 54	Lüchow-Dannenberg.....	48 825	24 067	24 758	1 006
03 3 55	Lüneburg.....	181 605	88 829	92 776	1 043
03 3 56	Osterholz.....	112 695	55 459	57 236	1 025
03 3 57	Rotenburg (Wümme).....	163 372	82 361	81 011	985
03 3 58	Heidekreis.....	139 641	69 824	69 817	993
03 3 59	Stade.....	201 638	100 566	101 072	1 003
03 3 60	Uelzen.....	92 961	45 527	47 434	1 041
03 3 61	Verden.....	135 842	66 919	68 923	1 036
	Landkreise zusammen	1 703 945	842 160	861 785	1 023
	Reg.-Bez. zusammen	1 703 945	842 160	861 785	1 023
03 4	<b>Statistische Region Weser-Ems</b>				
	<b>Kreisfreie Städte</b>				
03 4 01	Delmenhorst, Stadt.....	77 045	38 169	38 876	1 018
03 4 02	Emden, Stadt.....	50 486	25 205	25 281	1 008
03 4 03	Oldenburg (Oldenburg), Stadt.....	165 711	79 125	86 586	1 093
03 4 04	Osnabrück, Stadt.....	164 070	79 430	84 640	1 075
03 4 05	Wilhelmshaven, Stadt.....	76 201	37 511	38 690	1 040
	Kreisfreie Städte zusammen	533 513	259 440	274 073	1 061
	<b>Landkreise</b>				
03 4 51	Ammerland.....	122 698	60 199	62 499	1 038
03 4 52	Aurich.....	190 066	93 830	96 236	1 030
03 4 53	Cloppenburg.....	165 930	83 809	82 121	978
03 4 54	Emsland.....	321 391	163 325	158 066	966
03 4 55	Friesland.....	98 409	48 073	50 336	1 049
03 4 56	Grafschaft Bentheim.....	135 770	67 880	67 890	1 002
03 4 57	Leer.....	168 253	83 797	84 456	1 008
03 4 58	Oldenburg.....	129 484	64 480	65 004	1 010
03 4 59	Osnabrück.....	354 807	176 113	178 694	1 006
03 4 60	Vechta.....	139 671	70 641	69 030	983
03 4 61	Wesermarsch.....	89 282	44 719	44 563	999
03 4 62	Wittmund.....	56 881	27 923	28 958	1 037
	Landkreise zusammen	1 972 642	984 789	987 853	1 002
	Reg.-Bez. zusammen	2 506 155	1 244 229	1 261 926	1 014
	Land insgesamt	7 945 685	3 923 396	4 022 289	1 024
04	<b>Bremen</b>				
	<b>Kreisfreie Städte</b>				
04 0 11	Bremen, Stadt.....	565 719	279 170	286 549	1 034
04 0 12	Bremerhaven, Stadt.....	113 034	56 304	56 730	1 008
	Land insgesamt	678 753	335 474	343 279	1 029
05	<b>Nordrhein-Westfalen</b>				
05 1	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>				
	<b>Kreisfreie Städte</b>				
05 1 11	Düsseldorf, Stadt.....	613 230	296 231	316 999	1 069
05 1 12	Duisburg, Stadt.....	499 845	247 099	252 746	1 035
05 1 13	Essen, Stadt.....	583 084	283 065	300 019	1 062
05 1 14	Krefeld, Stadt.....	226 812	110 593	116 219	1 056
05 1 16	Mönchengladbach, Stadt.....	260 925	128 169	132 756	1 039
05 1 17	Mülheim an der Ruhr, Stadt.....	170 936	82 431	88 505	1 078
05 1 19	Oberhausen, Stadt.....	211 382	103 720	107 662	1 042
05 1 20	Remscheid, Stadt.....	110 611	54 533	56 078	1 038
05 1 22	Solingen, Stadt.....	158 908	77 127	81 781	1 063
05 1 24	Wuppertal, Stadt.....	352 390	172 255	180 135	1 049
	Kreisfreie Städte zusammen	3 188 123	1 555 223	1 632 900	1 054

#### 4 Bevölkerungsstand 2015 nach Stadt- / und Landkreisen

4 Bevölkerung am 31.12.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Kreis / Landkreis	Bevölkerung			Weibliche Personen je 1 000 männliche
		insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Kreise</b>					
05 1 54	Kleve.....	310 329	154 691	155 638	1 002
05 1 58	Mettmann.....	484 770	234 237	250 533	1 070
05 1 62	Rhein-Kreis Neuss.....	447 431	217 438	229 993	1 049
05 1 66	Viersen.....	298 422	145 816	152 606	1 046
05 1 70	Wesel.....	461 715	225 410	236 305	1 044
	Kreise zusammen	2 002 667	977 592	1 025 075	1 045
	Reg.-Bez. zusammen	5 190 790	2 532 815	2 657 975	1 051
05 3	<b>Reg.-Bez. Köln</b>				
<b>Kreisfreie Städte</b>					
05 3 14	Bonn, Stadt.....	322 125	153 493	168 632	1 098
05 3 15	Köln, Stadt.....	1 075 935	524 790	551 145	1 052
05 3 16	Leverkusen, Stadt.....	163 113	79 343	83 770	1 054
	Kreisfreie Städte zusammen	1 561 173	757 626	803 547	1 061
<b>Kreise</b>					
05 3 34	Städteregion Aachen.....	552 472	278 499	273 973	984
05 3 58	Düren.....	262 072	129 836	132 236	1 014
05 3 62	Rhein-Erft-Kreis.....	465 549	227 484	238 065	1 043
05 3 66	Euskirchen.....	191 202	94 518	96 684	1 017
05 3 70	Heinsberg.....	252 651	124 985	127 666	1 021
05 3 74	Oberbergischer Kreis.....	273 139	134 326	138 813	1 031
05 3 78	Rheinisch-Bergischer Kreis.....	283 304	137 735	145 569	1 057
05 3 82	Rhein-Sieg-Kreis.....	597 854	293 180	304 674	1 038
	Kreise zusammen	2 878 243	1 420 563	1 457 680	1 024
	Reg.-Bez. zusammen	4 439 416	2 178 189	2 261 227	1 037
05 5	<b>Reg.-Bez. Münster</b>				
<b>Kreisfreie Städte</b>					
05 5 12	Bottrop, Stadt.....	117 409	57 195	60 214	1 055
05 5 13	Gelsenkirchen, Stadt.....	262 528	130 776	131 752	1 014
05 5 15	Münster, Stadt.....	311 846	149 412	162 434	1 089
	Kreisfreie Städte zusammen	691 783	337 383	354 400	1 054
<b>Kreise</b>					
05 5 54	Borken.....	369 226	184 397	184 829	998
05 5 58	Coesfeld.....	219 019	108 175	110 844	1 023
05 5 62	Recklinghausen.....	617 195	301 319	315 876	1 046
05 5 66	Steinfurt.....	444 409	221 214	223 195	1 008
05 5 70	Warendorf.....	277 744	137 261	140 483	1 021
	Kreise zusammen	1 927 593	952 866	973 813	1 022
	Reg.-Bez. zusammen	2 614 229	2 614 229	2 614 229	1 030
05 7	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>				
<b>Kreisfreie Stadt</b>					
05 7 11	Bielefeld, Stadt.....	333 451	161 109	172 342	1 067
<b>Kreise</b>					
05 7 54	Gütersloh.....	361 828	180 790	181 038	1 001
05 7 58	Herford.....	251 074	123 035	128 039	1 034
05 7 62	Höxter.....	141 855	70 618	71 237	1 000
05 7 66	Lippe.....	348 933	171 173	177 760	1 033
05 7 70	Minden-Lübbecke.....	311 866	153 817	158 049	1 026
05 7 74	Paderborn.....	305 198	152 878	152 320	995
	Kreise zusammen	1 720 754	852 311	868 443	1 016
	Reg.-Bez. zusammen	2 619 376	1 289 749	1 329 627	1 024
05 9	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>				
<b>Kreisfreie Städte</b>					
05 9 11	Bochum, Stadt.....	364 920	177 592	187 328	1 056
05 9 13	Dortmund, Stadt.....	585 813	287 897	297 916	1 036
05 9 14	Hagen, Stadt.....	188 266	91 677	96 589	1 050
05 9 15	Hamm, Stadt.....	179 571	88 209	91 362	1 035
05 9 16	Herne, Stadt.....	156 774	76 745	80 029	1 052
	Kreisfreie Städte zusammen	1 475 344	722 120	753 224	1 044

## 4 Bevölkerungsstand 2015 nach Stadt-/ und Landkreisen

### 4 Bevölkerung am 31.12.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Kreis / Landkreis	Bevölkerung			Weibliche Personen je 1 000 männliche
		insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Kreise</b>					
05 9 54	Ennepe-Ruhr-Kreis.....	325 374	158 061	167 313	1 059
05 9 58	Hochsauerlandkreis.....	262 269	130 716	131 553	1 002
05 9 62	Märkischer Kreis.....	414 886	204 373	210 513	1 030
05 9 66	Olpe.....	134 983	67 603	67 380	987
05 9 70	Siegen-Wittgenstein.....	277 933	138 036	139 897	1 011
05 9 74	Soest.....	301 655	149 932	151 723	1 006
05 9 78	Unna.....	393 869	191 746	202 123	1 047
	Kreise zusammen	2 110 969	1 040 467	1 070 502	1 025
	Reg.-Bez. zusammen	3 586 313	1 762 587	1 823 726	1 033
	Land insgesamt	17 890 100	8 776 760	9 113 340	1 038
<b>06 Hessen</b>					
<b>06 4 Reg.-Bez. Darmstadt</b>					
<b>Kreisfreie Städte</b>					
06 4 11	Darmstadt, Wissenschaftsstadt.....	157 437	80 183	77 254	969
06 4 12	Frankfurt am Main, Stadt.....	736 414	363 754	372 660	1 021
06 4 13	Offenbach am Main, Stadt.....	124 589	61 529	63 060	1 008
06 4 14	Wiesbaden, Landeshauptstadt.....	277 619	132 595	145 024	1 094
	Kreisfreie Städte zusammen	1 296 059	638 061	657 998	1 029
<b>Landkreise</b>					
06 4 31	Bergstraße.....	267 935	132 477	135 458	1 025
06 4 32	Darmstadt-Dieburg.....	294 744	146 512	148 232	1 013
06 4 33	Groß-Gerau.....	269 045	134 248	134 797	1 006
06 4 34	Hochtaunuskreis.....	234 991	113 842	121 149	1 069
06 4 35	Main-Kinzig-Kreis.....	416 715	205 724	210 991	1 033
06 4 36	Main-Taunus-Kreis.....	235 708	115 238	120 470	1 050
06 4 37	Odenwaldkreis.....	96 473	47 652	48 821	1 015
06 4 38	Offenbach.....	349 982	172 406	177 576	1 029
06 4 39	Rheingau-Taunus-Kreis.....	185 668	91 423	94 245	1 034
06 4 40	Wetteraukreis.....	303 914	150 313	153 601	1 023
	Landkreise zusammen	2 655 175	1 309 835	1 345 340	1 030
	Reg.-Bez. zusammen	3 951 234	1 947 896	2 003 338	1 029
<b>06 5 Reg.-Bez. Gießen</b>					
<b>Landkreise</b>					
06 5 31	Gießen.....	265 699	130 779	134 920	1 027
06 5 32	Lahn-Dill-Kreis.....	254 074	125 288	128 786	1 027
06 5 33	Limburg-Weilburg.....	172 120	85 537	86 583	1 013
06 5 34	Marburg-Biedenkopf.....	245 013	120 651	124 362	1 031
06 5 35	Vogelsbergkreis.....	106 737	53 438	53 299	997
	Landkreise zusammen	1 043 643	515 693	527 950	1 022
	Reg.-Bez. zusammen	1 043 643	515 693	527 950	1 022
<b>06 6 Reg.-Bez. Kassel</b>					
<b>Kreisfreie Stadt</b>					
06 6 11	Kassel, documenta-Stadt.....	199 062	97 228	101 834	1 048
<b>Landkreise</b>					
06 6 31	Fulda.....	221 170	109 685	111 485	1 020
06 6 32	Hersfeld-Rotenburg.....	121 037	60 443	60 594	1 006
06 6 33	Kassel.....	236 905	116 513	120 392	1 033
06 6 34	Schwalm-Eder-Kreis.....	181 105	90 798	90 307	998
06 6 35	Waldeck-Frankenberg.....	157 967	78 891	79 076	1 004
06 6 36	Werra-Meißner-Kreis.....	100 965	49 810	51 155	1 031
	Landkreise zusammen	1 019 149	506 140	513 009	1 016
	Reg.-Bez. zusammen	1 218 211	603 368	614 843	1 021
	Land insgesamt	6 213 088	3 066 957	3 146 131	1 026
<b>07 Rheinland-Pfalz</b>					
<b>07 1 früher: Reg.-Bez. Koblenz</b>					
<b>Kreisfreie Stadt</b>					
07 1 11	Koblenz, kreisfreie Stadt.....	113 605	55 055	58 550	1 070

#### 4 Bevölkerungsstand 2015 nach Stadt- / und Landkreisen

##### 4 Bevölkerung am 31.12.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Kreis / Landkreis	Bevölkerung			Weibliche Personen je 1 000 männliche
		insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Landkreise</b>					
07 1 31	Ahrweiler.....	128 455	62 954	65 501	1 043
07 1 32	Altenkirchen (Westerwald).....	128 961	63 859	65 102	1 018
07 1 33	Bad Kreuznach.....	157 392	76 830	80 562	1 051
07 1 34	Birkenfeld.....	80 799	40 046	40 753	1 021
07 1 35	Cochem-Zell.....	61 864	30 966	30 898	994
07 1 37	Mayen-Koblenz.....	212 968	105 173	107 795	1 028
07 1 38	Neuwied.....	181 537	89 262	92 275	1 036
07 1 40	Rhein-Hunsrück-Kreis.....	103 026	51 234	51 792	1 013
07 1 41	Rhein-Lahn-Kreis.....	122 553	60 654	61 899	1 013
07 1 43	Westerwaldkreis.....	201 027	99 920	101 107	1 011
	Landkreise zusammen	1 378 582	680 898	697 684	1 025
	Reg.-Bez. zusammen	1 492 187	735 953	756 234	1 028
07 2	<b>früher: Reg.-Bez. Trier</b>				
	<b>Kreisfreie Stadt</b>				
07 2 11	Trier, kreisfreie Stadt.....	110 111	54 231	55 880	998
	<b>Landkreise</b>				
07 2 31	Bernkastel-Wittlich.....	112 006	55 904	56 102	1 005
07 2 32	Eifelkreis Bitburg-Prüm.....	98 021	49 287	48 734	994
07 2 33	Vulkaneifel.....	60 757	30 429	30 328	1 001
07 2 35	Trier-Saarburg.....	147 833	73 023	74 810	1 021
	Landkreise zusammen	418 617	208 643	209 974	1 007
	Reg.-Bez. zusammen	528 728	262 874	265 854	1 005
07 3	<b>früher: Reg.-Bez. Rheinhessen-Pfalz</b>				
	<b>Kreisfreie Städte</b>				
07 3 11	Frankenthal (Pfalz), kreisfreie Stadt.....	48 445	23 483	24 962	1 060
07 3 12	Kaiserslautern, kreisfreie Stadt.....	99 302	50 008	49 294	990
07 3 13	Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt.....	46 006	21 759	24 247	1 110
07 3 14	Ludwigshafen am Rhein, kreisfreie Stadt.....	166 621	82 629	83 992	1 019
07 3 15	Mainz, kreisfreie Stadt.....	213 528	103 861	109 667	1 064
07 3 16	Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie Stadt.....	53 209	25 873	27 336	1 061
07 3 17	Pirmasens, kreisfreie Stadt.....	40 416	19 684	20 732	1 063
07 3 18	Speyer, kreisfreie Stadt.....	50 551	24 413	26 138	1 074
07 3 19	Worms, kreisfreie Stadt.....	82 595	40 542	42 053	1 036
07 3 20	Zweibrücken, kreisfreie Stadt.....	34 428	17 012	17 416	1 028
	Kreisfreie Städte zusammen	835 101	409 264	425 837	1 044
	<b>Landkreise</b>				
07 3 31	Alzey-Worms.....	128 197	63 967	64 230	1 008
07 3 32	Bad Dürkheim.....	132 960	65 176	67 784	1 041
07 3 33	Donnersbergkreis.....	75 203	37 307	37 896	1 021
07 3 34	Germersheim.....	128 205	63 904	64 301	1 009
07 3 35	Kaiserslautern.....	105 504	51 983	53 521	1 034
07 3 36	Kusel.....	70 899	35 173	35 726	1 016
07 3 37	Südliche Weinstraße.....	110 885	54 803	56 082	1 023
07 3 38	Rhein-Pfalz-Kreis.....	153 043	75 476	77 567	1 033
07 3 39	Mainz-Bingen.....	209 184	103 178	106 006	1 024
07 3 40	Südwestpfalz.....	95 957	47 445	48 512	1 022
	Landkreise zusammen	1 210 037	598 412	611 625	1 024
	Reg.-Bez. zusammen	2 045 138	1 007 676	1 037 462	1 032
	Land insgesamt	4 066 053	2 006 503	2 059 550	1 027
08	<b>Baden-Württemberg</b>				
08 1	<b>Reg.-Bez. Stuttgart</b>				
08 1 1	<b>Region Stuttgart</b>				
	<b>Stadtkreis</b>				
08 1 11	Stuttgart.....	628 032	313 295	314 737	1 009
	<b>Landkreise</b>				
08 1 15	Böblingen.....	385 888	191 570	194 318	1 016
08 1 16	Esslingen.....	528 792	263 708	265 084	1 011
08 1 17	Göppingen.....	254 618	126 630	127 988	1 012
08 1 18	Ludwigsburg.....	537 902	266 585	271 317	1 018
08 1 19	Rems-Murr-Kreis.....	422 698	208 845	213 853	1 025
	Landkreise zusammen	2 129 898	1 057 338	1 072 560	1 017
	Region zusammen	4 098 278	2 041 187	2 057 091	1 015

#### 4 Bevölkerungsstand 2015 nach Stadt- / und Landkreisen

4 Bevölkerung am 31.12.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Kreis / Landkreis	Bevölkerung			Weibliche Personen je 1 000 männliche
		insgesamt	männlich	weiblich	
08 1 2	<b>Region Franken</b>				
	<b>Stadtkreis</b>				
08 1 21	Heilbronn.....	123 771	62 188	61 583	1 001
	<b>Landkreise</b>				
08 1 25	Heilbronn.....	337 571	169 202	168 369	996
08 1 26	Hohenlohekreis.....	110 689	55 885	54 804	983
08 1 27	Schwäbisch Hall.....	192 958	96 812	96 146	992
08 1 28	Main-Tauber-Kreis.....	132 274	65 940	66 334	1 006
	Landkreise zusammen	773 492	387 839	385 653	995
	Region zusammen	897 263	450 027	447 236	996
08 1 3	<b>Region Ostwürttemberg</b>				
	<b>Landkreise</b>				
08 1 35	Heidenheim.....	131 498	65 404	66 094	1 011
08 1 36	Ostalbkreis.....	311 587	155 123	156 464	1 007
	Landkreise zusammen	443 085	220 527	222 558	1 008
	Region zusammen	754 672	375 650	379 022	1 008
	Reg.-Bez. zusammen	4 098 278	2 041 187	2 057 091	1 010
08 2	<b>Reg.-Bez. Karlsruhe</b>				
08 2 1	<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>				
	<b>Stadtkreise</b>				
08 2 11	Baden-Baden.....	54 307	25 920	28 387	1 102
08 2 12	Karlsruhe.....	309 999	158 207	151 792	964
	Stadtkreise zusammen	364 306	184 127	180 179	984
	<b>Landkreise</b>				
08 2 15	Karlsruhe.....	440 337	219 370	220 967	1 014
08 2 16	Rastatt.....	228 907	113 501	115 406	1 022
	Landkreise zusammen	669 244	332 871	336 373	1 017
	Region zusammen	1 025 230	511 347	513 883	1 005
08 2 2	<b>Region Unterer Neckar</b>				
	<b>Stadtkreise</b>				
08 2 21	Heidelberg.....	159 914	77 167	82 747	1 085
08 2 22	Mannheim.....	304 781	152 203	152 578	1 000
	Stadtkreise zusammen	464 695	229 370	235 325	1 028
	<b>Landkreise</b>				
08 2 25	Neckar-Odenwald-Kreis.....	143 278	71 981	71 297	996
08 2 26	Rhein-Neckar-Kreis.....	544 400	267 622	276 778	1 036
	Landkreise zusammen	687 678	339 603	348 075	1 028
	Region zusammen	1 146 842	565 546	581 296	1 028
08 2 3	<b>Region Nordschwarzwald</b>				
	<b>Stadtkreis</b>				
08 2 31	Pforzheim.....	123 493	60 582	62 911	1 041
	<b>Landkreise</b>				
08 2 35	Calw.....	155 960	78 144	77 816	1 000
08 2 36	Enzkreis.....	197 246	97 731	99 515	1 019
08 2 37	Freudenstadt.....	116 692	58 132	58 560	1 009
	Landkreise zusammen	469 898	234 007	235 891	1 010
	Region zusammen	589 905	292 550	297 355	1 016
	Reg.-Bez. zusammen	2 761 977	1 369 443	1 392 534	1 017
08 3	<b>Reg.-Bez. Freiburg</b>				
08 3 1	<b>Region Südlicher Oberrhein</b>				
	<b>Stadtkreis</b>				
08 3 11	Freiburg im Breisgau.....	227 590	108 503	119 087	1 098
	<b>Landkreise</b>				
08 3 15	Breisgau-Hochschwarzwald.....	260 416	128 315	132 101	1 033
08 3 16	Emmendingen.....	163 251	80 536	82 715	1 028
08 3 17	Ortenaukreis.....	423 359	210 395	212 964	1 016
	Landkreise zusammen	847 026	419 246	427 780	1 023
	Region zusammen	1 065 924	522 811	543 113	1 039

#### 4 Bevölkerungsstand 2015 nach Stadt- / und Landkreisen

4 Bevölkerung am 31.12.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Kreis / Landkreis	Bevölkerung			Weibliche Personen je 1 000 männliche
		insgesamt	männlich	weiblich	
08 3 2	<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>				
	<b>Landkreise</b>				
08 3 25	Rottweil.....	138 327	69 067	69 260	1 007
08 3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis.....	210 084	104 236	105 848	1 018
08 3 27	Tuttlingen.....	138 119	69 280	68 839	998
	Landkreise zusammen	486 530	242 583	243 947	1 009
	Region zusammen	483 754	240 795	242 959	1 009
08 3 3	<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>				
	<b>Landkreise</b>				
08 3 35	Konstanz.....	282 191	137 462	144 729	1 055
08 3 36	Lörrach.....	227 545	111 361	116 184	1 044
08 3 37	Waldshut.....	168 852	83 593	85 259	1 020
	Landkreise zusammen	678 588	332 416	346 172	1 042
	Region zusammen	674 857	330 462	344 395	1 042
	Reg.-Bez. zusammen	2 224 535	1 094 068	1 130 467	1 033
08 4	<b>Reg.-Bez. Tübingen</b>				
08 4 1	<b>Region Neckar-Alb</b>				
	<b>Landkreise</b>				
08 4 15	Reutlingen.....	284 082	140 847	143 235	1 020
08 4 16	Tübingen.....	224 635	109 545	115 090	1 049
08 4 17	Zollernalbkreis.....	187 401	92 731	94 670	1 015
	Landkreise zusammen	696 118	343 123	352 995	1 028
	Region zusammen	692 545	341 510	351 035	1 028
08 4 2	<b>Region Donau-Iller</b>				
	<b>Stadtkreis</b>				
08 4 21	Ulm.....	123 953	61 244	62 709	1 030
	<b>Landkreise</b>				
08 4 25	Alb-Donau-Kreis.....	193 318	97 480	95 838	986
08 4 26	Biberach.....	196 206	98 720	97 486	989
	Landkreise zusammen	389 524	196 200	193 324	988
	Region zusammen	508 759	254 673	254 086	998
08 4 3	<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>				
	<b>Landkreise</b>				
08 4 35	Bodenseekreis.....	213 070	104 947	108 123	1 029
08 4 36	Ravensburg.....	281 627	140 174	141 453	1 013
08 4 37	Sigmaringen.....	130 275	65 482	64 793	992
	Landkreise zusammen	624 972	310 603	314 369	1 014
	Region zusammen	622 269	308 917	313 352	1 014
	Reg.-Bez. zusammen	1 823 573	905 100	918 473	1 015
	Land insgesamt	10 879 618	5 393 388	5 486 230	1 017
09	<b>Bayern</b>				
09 1	<b>Reg.-Bez. Oberbayern</b>				
	<b>Kreisfreie Städte</b>				
09 1 61	Ingolstadt.....	133 639	67 383	66 256	982
09 1 62	München, Landeshauptstadt.....	1 464 301	714 112	750 189	1 051
09 1 63	Rosenheim.....	62 672	30 760	31 912	1 043
	Kreisfreie Städte zusammen	1 660 612	812 255	848 357	1 045

#### 4 Bevölkerungsstand 2015 nach Stadt- / und Landkreisen

##### 4 Bevölkerung am 31.12.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Kreis / Landkreis	Bevölkerung			Weibliche Personen je 1 000 männliche
		insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Landkreise</b>					
09 1 71	Altötting.....	109 422	53 877	55 545	1 033
09 1 72	Berchtesgadener Land.....	104 480	51 260	53 220	1 042
09 1 73	Bad Tölz-Wolfratshausen.....	125 668	61 903	63 765	1 033
09 1 74	Dachau.....	150 839	75 409	75 430	998
09 1 75	Ebersberg.....	139 016	69 277	69 739	1 004
09 1 76	Eichstätt.....	130 808	66 603	64 205	973
09 1 77	Erding.....	135 429	68 220	67 209	987
09 1 78	Freising.....	175 803	89 513	86 290	965
09 1 79	Fürstenfeldbruck.....	216 857	106 290	110 567	1 047
09 1 80	Garmisch-Partenkirchen.....	87 877	42 635	45 242	1 062
09 1 81	Landsberg am Lech.....	118 725	59 535	59 190	998
09 1 82	Miesbach.....	98 828	48 322	50 506	1 045
09 1 83	Mühldorf a. Inn.....	113 222	57 212	56 010	983
09 1 84	München.....	343 405	170 377	173 028	1 019
09 1 85	Neuburg-Schrobenhausen.....	95 759	48 276	47 483	989
09 1 86	Pfaffenhofen a. d. Ilm.....	125 085	63 764	61 321	960
09 1 87	Rosenheim.....	257 466	127 465	130 001	1 018
09 1 88	Starnberg.....	134 732	65 294	69 438	1 063
09 1 89	Traunstein.....	175 431	86 720	88 711	1 025
09 1 90	Weilheim-Schongau.....	133 859	66 531	67 328	1 015
	Landkreise zusammen	2 944 281	1 462 812	1 481 469	1 013
	Reg.-Bez. zusammen	4 588 944	2 267 060	2 321 884	1 024
09 2	<b>Reg.-Bez. Niederbayern</b>				
	<b>Kreisfreie Städte</b>				
09 2 61	Landshut.....	70 025	33 927	36 098	1 065
09 2 62	Passau.....	51 074	24 380	26 694	1 112
09 2 63	Straubing.....	47 142	23 683	23 459	990
	Kreisfreie Städte zusammen	168 241	81 990	86 251	1 057
	<b>Landkreise</b>				
09 2 71	Deggendorf.....	117 601	58 457	59 144	1 015
09 2 72	Freyung-Grafenau.....	78 180	38 989	39 191	1 007
09 2 73	Kelheim.....	119 969	60 878	59 091	973
09 2 74	Landshut.....	155 442	78 858	76 584	970
09 2 75	Passau.....	188 904	93 677	95 227	1 018
09 2 76	Regen.....	77 187	38 568	38 619	1 000
09 2 77	Rottal-Inn.....	119 617	59 621	59 996	1 007
09 2 78	Straubing-Bogen.....	99 221	49 867	49 354	989
09 2 79	Dingolfing-Landau.....	95 035	49 087	45 948	946
	Landkreise zusammen	1 051 156	528 002	523 154	992
	Reg.-Bez. zusammen	1 212 119	605 726	606 393	1 001
09 3	<b>Reg.-Bez. Oberpfalz</b>				
	<b>Kreisfreie Städte</b>				
09 3 61	Amberg.....	42 348	20 901	21 447	1 035
09 3 62	Regensburg.....	148 638	71 800	76 838	1 079
09 3 63	Weiden i. d. OPf.....	42 494	20 457	22 037	1 097
	Kreisfreie Städte zusammen	233 480	113 158	120 322	1 074
	<b>Landkreise</b>				
09 3 71	Amberg-Weizsach.....	103 009	51 539	51 470	1 001
09 3 72	Cham.....	126 918	63 589	63 329	1 002
09 3 73	Neumarkt i. d. OPf.....	131 662	66 526	65 136	985
09 3 74	Neustadt a. d. Waldnaab.....	94 528	46 996	47 532	1 013
09 3 75	Regensburg.....	190 481	95 267	95 214	1 003
09 3 76	Schwandorf.....	145 382	73 054	72 328	990
09 3 77	Tirschenreuth.....	72 918	36 285	36 633	1 013
	Landkreise zusammen	864 898	433 256	431 642	1 000
	Reg.-Bez. zusammen	1 092 339	542 114	550 225	1 015

#### 4 Bevölkerungsstand 2015 nach Stadt- / und Landkreisen

4 Bevölkerung am 31.12.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Kreis / Landkreis	Bevölkerung			Weibliche Personen je 1 000 männliche
		insgesamt	männlich	weiblich	
09 4	<b>Reg.-Bez. Oberfranken</b>				
	<b>Kreisfreie Städte</b>				
09 4 61	Bamberg.....	75 743	36 286	39 457	1 109
09 4 62	Bayreuth.....	73 065	35 438	37 627	1 070
09 4 63	Coburg.....	41 071	19 929	21 142	1 062
09 4 64	Hof.....	45 183	21 631	23 552	1 093
	Kreisfreie Städte zusammen	231 396	110 963	120 433	1 085
	<b>Landkreise</b>				
09 4 71	Bamberg.....	146 042	73 163	72 879	997
09 4 72	Bayreuth.....	103 876	51 365	52 511	1 025
09 4 73	Coburg.....	86 734	42 932	43 802	1 024
09 4 74	Forchheim.....	115 259	57 091	58 168	1 019
09 4 75	Hof.....	95 915	46 786	49 129	1 051
09 4 76	Kronach.....	67 613	33 304	34 309	1 029
09 4 77	Kulmbach.....	71 993	35 292	36 701	1 041
09 4 78	Lichtenfels.....	66 640	32 872	33 768	1 031
09 4 79	Wunsiedel i. Fichtelgebirge.....	73 260	35 715	37 545	1 063
	Landkreise zusammen	827 332	408 520	418 812	1 028
	Reg.-Bez. zusammen	1 059 358	519 304	540 054	1 040
09 5	<b>Reg.-Bez. Mittelfranken</b>				
	<b>Kreisfreie Städte</b>				
09 5 61	Ansbach.....	41 532	19 885	21 647	1 081
09 5 62	Erlangen.....	110 238	54 603	55 635	1 027
09 5 63	Fürth.....	125 403	61 372	64 031	1 047
09 5 64	Nürnberg.....	511 628	248 451	263 177	1 057
09 5 65	Schwabach.....	40 707	19 821	20 886	1 051
	Kreisfreie Städte zusammen	829 508	404 132	425 376	1 052
	<b>Landkreise</b>				
09 5 71	Ansbach.....	182 178	91 474	90 704	994
09 5 72	Erlangen-Höchstadt.....	134 640	66 980	67 660	1 010
09 5 73	Fürth.....	115 971	56 338	59 633	1 064
09 5 74	Nürnberger Land.....	168 893	83 261	85 632	1 031
09 5 75	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim.....	99 332	49 611	49 721	1 006
09 5 76	Roth.....	125 563	62 441	63 122	1 011
09 5 77	Weißenburg-Gunzenhausen.....	93 974	46 859	47 115	1 006
	Landkreise zusammen	920 551	456 964	463 587	1 017
	Reg.-Bez. zusammen	1 738 686	855 081	883 605	1 033
09 6	<b>Reg.-Bez. Unterfranken</b>				
	<b>Kreisfreie Städte</b>				
09 6 61	Aschaffenburg.....	69 187	33 450	35 737	1 072
09 6 62	Schweinfurt.....	52 724	25 637	27 087	1 066
09 6 63	Würzburg.....	126 010	59 978	66 032	1 111
	Kreisfreie Städte zusammen	247 921	119 065	128 856	1 090
	<b>Landkreise</b>				
09 6 71	Aschaffenburg.....	173 504	86 125	87 379	1 007
09 6 72	Bad Kissingen.....	103 100	50 660	52 440	1 037
09 6 73	Rhön-Grabfeld.....	79 855	39 725	40 130	1 016
09 6 74	Haßberge.....	84 373	42 326	42 047	994
09 6 75	Kitzingen.....	89 748	45 051	44 697	994
09 6 76	Miltenberg.....	128 543	64 059	64 484	1 005
09 6 77	Main-Spessart.....	126 301	62 955	63 346	1 007
09 6 78	Schweinfurt.....	114 823	57 424	57 399	1 000
09 6 79	Würzburg.....	161 041	80 091	80 950	1 011
	Landkreise zusammen	1 061 288	528 416	532 872	1 008
	Reg.-Bez. zusammen	1 306 048	645 602	660 446	1 023
09 7	<b>Reg.-Bez. Schwaben</b>				
	<b>Kreisfreie Städte</b>				
09 7 61	Augsburg.....	289 584	142 033	147 551	1 041
09 7 62	Kaufbeuren.....	43 134	21 192	21 942	1 035
09 7 63	Kempten (Allgäu).....	67 529	33 437	34 092	1 022
09 7 64	Memmingen.....	43 293	21 331	21 962	1 032
	Kreisfreie Städte zusammen	438 893	215 510	223 383	1 037

## 4 Bevölkerungsstand 2015 nach Stadt- / und Landkreisen

### 4 Bevölkerung am 31.12.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Kreis / Landkreis	Bevölkerung			Weibliche Personen je 1 000 männliche
		insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Landkreise</b>					
09 7 71	Aichach-Friedberg.....	131 399	65 469	65 930	1 007
09 7 72	Augsburg.....	247 539	122 867	124 672	1 013
09 7 73	Dillingen a. d. Donau.....	94 556	47 260	47 296	1 002
09 7 74	Günzburg.....	123 498	62 300	61 198	984
09 7 75	Neu-Ulm.....	171 011	84 801	86 210	1 013
09 7 76	Lindau (Bodensee).....	80 961	39 869	41 092	1 034
09 7 77	Ostallgäu.....	138 265	68 912	69 353	1 003
09 7 78	Unterallgäu.....	141 165	70 916	70 249	990
09 7 79	Donau-Ries.....	132 298	67 090	65 208	979
09 7 80	Oberallgäu.....	153 759	75 818	77 941	1 026
	Landkreise zusammen	1 414 451	705 302	709 149	1 005
	Reg.-Bez. zusammen	1 846 020	917 285	928 735	1 012
	Land insgesamt	12 843 514	6 352 172	6 491 342	1 022
<b>10 Saarland</b>					
<b>Landkreise</b>					
10 0 41	Regionalverband Saarbrücken.....	327 380	160 361	167 019	1 042
10 0 42	Merzig-Wadern.....	103 997	51 531	52 466	1 018
10 0 43	Neunkirchen.....	133 735	65 647	68 088	1 037
10 0 44	Saarlouis.....	197 009	96 613	100 396	1 039
10 0 45	Saarpfalz-Kreis.....	144 584	70 455	74 129	1 052
10 0 46	St. Wendel.....	88 892	44 024	44 868	1 019
	Landkreise zusammen	995 597	488 631	506 966	1 038
	Land insgesamt	995 597	488 631	506 966	1 038
<b>11 Berlin</b>					
<b>Kreisfreie Stadt</b>					
11 0 00	Berlin, Stadt.....	3 574 830	1 755 700	1 819 130	1 039
	Land insgesamt	3 574 830	1 755 700	1 819 130	1 039
<b>12 Brandenburg</b>					
<b>Kreisfreie Städte</b>					
12 0 51	Brandenburg an der Havel, Stadt.....	71 664	35 380	36 284	1 026
12 0 52	Cottbus, Stadt.....	100 416	49 542	50 874	1 030
12 0 53	Frankfurt (Oder), Stadt.....	58 193	28 116	30 077	1 076
12 0 54	Potsdam, Stadt.....	171 810	83 060	88 750	1 075
	Kreisfreie Städte zusammen	397 098	193 266	203 832	1 055
<b>Landkreise</b>					
12 0 60	Barnim.....	179 365	88 957	90 408	1 016
12 0 61	Dahme-Spreewald.....	166 074	82 395	83 679	1 017
12 0 62	Elbe-Elster.....	104 397	51 705	52 692	1 020
12 0 63	Havelland.....	159 685	78 988	80 697	1 020
12 0 64	Märkisch-Oderland.....	191 685	95 141	96 544	1 010
12 0 65	Oberhavel.....	208 639	102 848	105 791	1 025
12 0 66	Oberspreewald-Lausitz.....	111 962	55 035	56 927	1 034
12 0 67	Oder-Spree.....	178 849	88 012	90 837	1 005
12 0 68	Ostprignitz-Ruppin.....	99 414	49 501	49 913	1 009
12 0 69	Potsdam-Mittelmark.....	212 207	105 324	106 883	1 014
12 0 70	Prignitz.....	77 813	38 778	39 035	1 012
12 0 71	Spree-Neiße.....	116 826	57 595	59 231	1 026
12 0 72	Teltow-Fläming.....	164 771	81 980	82 791	1 006
12 0 73	Uckermark.....	120 878	59 326	61 552	1 034
	Landkreise zusammen	2 092 565	1 035 585	1 056 980	1 017
	Land insgesamt	2 484 826	1 228 283	1 256 543	1 023

#### 4 Bevölkerungsstand 2015 nach Stadt-/ und Landkreisen

4 Bevölkerung am 31.12.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

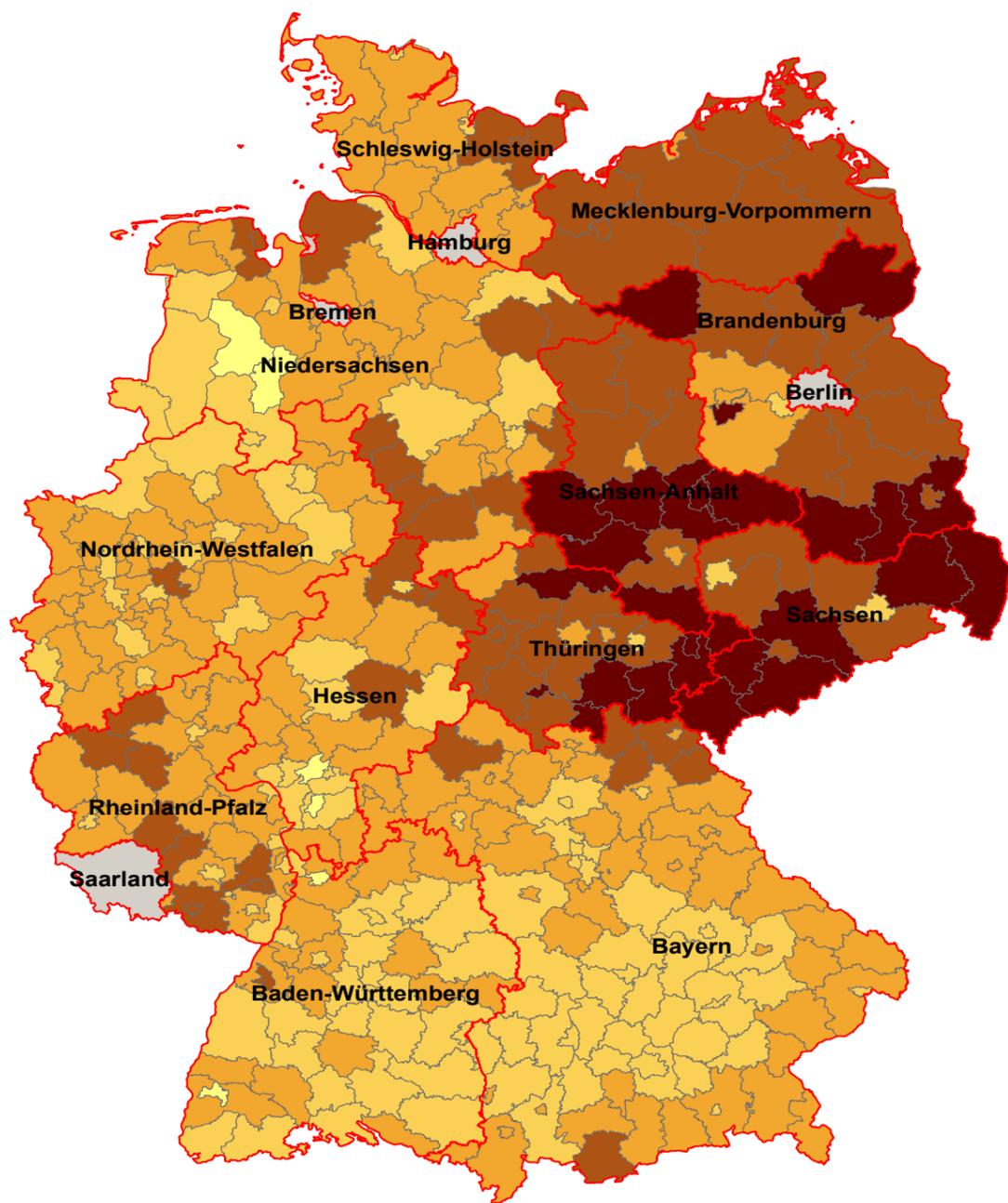
Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Kreis / Landkreis	Bevölkerung			Weibliche Personen je 1 000 männliche
		insgesamt	männlich	weiblich	
<b>13</b>	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>				
	<b>Kreisfreie Städte</b>				
13 0 03	Rostock.....	207 513	102 082	105 431	1 038
13 0 04	Schwerin.....	95 668	46 111	49 557	1 058
	Kreisfreie Städte zusammen	303 181	148 193	154 988	1 045
	<b>Landkreise</b>				
13 0 71	Mecklenburgische Seenplatte.....	261 816	128 806	133 010	1 032
13 0 72	Landkreis Rostock.....	213 945	106 578	107 367	1 001
13 0 73	Vorpommern-Rügen.....	224 971	110 869	114 102	1 028
13 0 74	Nordwestmecklenburg.....	156 825	78 132	78 693	1 007
13 0 75	Vorpommern-Greifswald.....	237 374	116 746	120 628	1 031
13 0 76	Ludwigslust-Parchim.....	212 562	106 143	106 419	987
	Landkreise zusammen	1 307 493	647 274	660 219	1 016
	Land insgesamt	1 612 362	797 832	814 530	1 021
<b>14</b>	<b>Sachsen</b>				
14 5	<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>				
	<b>Kreisfreie Stadt</b>				
14 5 11	Chemnitz, Stadt.....	246 353	121 279	125 074	1 026
	<b>Landkreise</b>				
14 5 21	Erzgebirgskreis.....	344 136	168 484	175 652	1 041
14 5 22	Mittelsachsen.....	310 505	154 217	156 288	1 015
14 5 23	Vogtlandkreis.....	231 051	112 594	118 457	1 053
14 5 24	Zwickau.....	322 099	156 866	165 233	1 053
	Landkreise zusammen	1 207 791	592 161	615 630	1 040
	Dir.-Bez. zusammen	1 465 612	719 437	746 175	1 037
14 6	<b>Direktionsbezirk Dresden</b>				
	<b>Kreisfreie Stadt</b>				
14 6 12	Dresden, Stadt.....	547 172	272 398	274 774	1 011
	<b>Landkreise</b>				
14 6 25	Bautzen.....	304 691	150 557	154 134	1 024
14 6 26	Görlitz.....	258 337	126 460	131 877	1 042
14 6 27	Meißen.....	243 889	120 270	123 619	1 025
14 6 28	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.....	246 066	121 445	124 621	1 019
	Landkreise zusammen	1 052 983	518 732	534 251	1 027
	Dir.-Bez. zusammen	1 600 155	791 130	809 025	1 022
14 3	<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>				
	<b>Kreisfreie Stadt</b>				
14 7 13	Leipzig, Stadt.....	571 088	280 292	290 796	1 042
	<b>Landkreise</b>				
14 7 29	Leipzig.....	258 333	126 701	131 632	1 037
14 7 30	Nordsachsen.....	198 063	98 428	99 635	1 015
	Landkreise zusammen	456 396	225 129	231 267	1 027
	Dir.-Bez. zusammen	1 027 484	505 421	522 063	1 036
	Land insgesamt	4 081 783	2 009 991	2 071 792	1 031
<b>15</b>	<b>Sachsen-Anhalt</b>				
	<b>Kreisfreie Städte</b>				
15 0 01	Dessau-Roßlau, Stadt.....	82 505	40 105	42 400	1 057
15 0 02	Halle (Saale), Stadt.....	238 005	115 198	122 807	1 068
15 0 03	Magdeburg, Landeshauptstadt.....	238 136	117 527	120 609	1 035
	Kreisfreie Städte zusammen	558 646	272 830	285 816	1 053

#### 4 Bevölkerungsstand 2015 nach Stadt-/ und Landkreisen

4 Bevölkerung am 31.12.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Kreis / Landkreis	Bevölkerung			Weibliche Personen je 1 000 männliche
		insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Landkreise</b>					
15 0 81	Altmarkkreis Salzwedel.....	85 236	42 579	42 657	999
15 0 82	Anhalt-Bitterfeld.....	163 100	80 043	83 057	1 036
15 0 83	Börde.....	172 959	86 387	86 572	998
15 0 84	Burgenlandkreis.....	183 174	90 964	92 210	1 017
15 0 85	Harz.....	219 643	108 403	111 240	1 030
15 0 86	Jerichower Land.....	91 345	45 611	45 734	999
15 0 87	Mansfeld-Südharz.....	139 781	68 902	70 879	1 025
15 0 88	Saalekreis.....	185 951	92 122	93 829	1 019
15 0 89	Salzlandkreis.....	194 575	95 151	99 424	1 045
15 0 90	Stendal.....	114 393	56 664	57 729	1 015
15 0 91	Wittenberg.....	127 449	62 798	64 651	1 025
	Landkreise zusammen	1 677 606	829 624	847 982	1 021
	Land insgesamt	2 236 252	1 102 454	1 133 798	1 029
<b>16 Thüringen</b>					
<b>Kreisfreie Städte</b>					
16 0 51	Erfurt, Stadt.....	211 113	102 577	108 536	1 055
16 0 52	Gera, Stadt.....	94 750	45 757	48 993	1 069
16 0 53	Jena, Stadt.....	110 321	54 968	55 353	1 011
16 0 54	Suhl, Stadt.....	35 608	17 337	18 271	1 035
16 0 55	Weimar, Stadt.....	64 355	31 152	33 203	1 069
16 0 56	Eisenach, Stadt.....	42 588	20 969	21 619	1 038
	Kreisfreie Städte zusammen	558 735	272 760	285 975	1 047
<b>Landkreise</b>					
16 0 61	Eichsfeld.....	101 033	50 772	50 261	990
16 0 62	Nordhausen.....	85 098	42 163	42 935	1 018
16 0 63	Wartburgkreis.....	124 729	62 377	62 352	997
16 0 64	Unstrut-Hainich-Kreis.....	103 948	51 550	52 398	1 010
16 0 65	Kyffhäuserkreis.....	76 685	38 157	38 528	1 006
16 0 66	Schmalkalden-Meiningen.....	123 506	61 734	61 772	1 001
16 0 67	Gotha.....	135 430	67 404	68 026	1 002
16 0 68	Sömmerda.....	70 118	35 055	35 063	1 001
16 0 69	Hildburghausen.....	64 330	32 207	32 123	999
16 0 70	Ilm-Kreis.....	109 167	54 789	54 378	990
16 0 71	Weimarer Land.....	82 316	40 868	41 448	1 014
16 0 72	Sonneberg.....	56 507	27 757	28 750	1 036
16 0 73	Saalfeld-Rudolstadt.....	108 315	53 288	55 027	1 032
16 0 74	Saale-Holzland-Kreis.....	84 525	42 209	42 316	989
16 0 75	Saale-Orla-Kreis.....	82 362	40 763	41 599	1 022
16 0 76	Greiz.....	99 717	49 107	50 610	1 030
16 0 77	Altenburger Land.....	91 607	44 918	46 689	1 037
	Landkreise zusammen	1 599 393	795 118	804 275	1 009
	Land insgesamt	2 158 128	1 067 878	1 090 250	1 019
<b>Deutschland</b>					
	<b>Kreisfreie Städte insgesamt</b>	<b>26 350 559</b>	<b>12 890 494</b>	<b>13 460 065</b>	<b>1 044</b>
	<b>Landkreise insgesamt</b>	<b>55 825 125</b>	<b>27 623 629</b>	<b>28 201 496</b>	<b>1 021</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>82 175 684</b>	<b>40 514 123</b>	<b>41 661 561</b>	<b>1 028</b>

# Durchschnittsalter am 31.12.2016



Alter von ... bis unter ... Jahre



## 5 Bevölkerungsstand 2016 nach der Siedlungsdichte (Grad der Verstädterung) <sup>1</sup>

### 5.1.1 Bevölkerung am 31.12.2016 nach der Siedlungsdichte und Bundesländern

Bevölkerung Insgesamt

Land	Insgesamt			dichte Besiedlung			mittlere Besiedlungsdichte			gering besiedelt		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg	10 951 893	5 435 665	5 516 228	2 740 472	1 355 413	1 385 059	6 017 698	2 976 798	3 040 900	2 193 723	1 103 454	1 090 269
Bayern	12 930 751	6 400 820	6 529 931	3 488 438	1 701 127	1 787 311	5 296 752	2 608 519	2 688 233	4 145 561	2 091 174	2 054 387
Berlin	3 574 830	1 755 700	1 819 130	3 574 830	1 755 700	1 819 130	.	.	.	.	.	.
Brandenburg	2 494 648	1 231 683	1 262 965	402 083	196 098	205 985	1 159 225	567 616	591 609	933 340	467 969	465 371
Bremen	678 753	335 474	343 279	678 753	335 474	343 279	.	.	.	.	.	.
Hamburg	1 810 438	886 289	924 149	1 810 438	886 289	924 149	.	.	.	.	.	.
Hessen	6 213 088	3 066 957	3 146 131	1 871 621	918 655	952 966	3 186 522	1 569 957	1 616 565	1 154 945	578 345	576 600
Mecklenburg-Vorpommern	1 610 674	795 467	815 207	484 061	236 143	247 918	392 088	189 922	202 166	734 525	369 402	365 123
Niedersachsen	7 945 685	3 923 396	4 022 289	1 780 009	867 393	912 616	3 363 955	1 654 955	1 709 000	2 801 721	1 401 048	1 400 673
Nordrhein-Westfalen	17 890 100	8 776 760	9 113 340	8 473 565	4 137 983	4 335 582	7 684 083	3 773 815	3 910 268	1 732 452	864 962	867 490
Rheinland-Pfalz	4 066 053	2 006 503	2 059 550	802 163	393 680	408 483	1 883 206	923 089	960 117	1 380 684	689 734	690 950
Saarland	996 651	489 416	507 235	179 709	89 041	90 668	653 247	319 329	333 918	163 695	81 046	82 649
Sachsen	4 081 783	2 009 991	2 071 792	1 576 081	776 643	799 438	1 627 996	795 278	832 718	877 706	438 070	439 636
Sachsen-Anhalt	2 236 252	1 102 454	1 133 798	558 646	272 830	285 816	765 013	375 009	390 004	912 593	454 615	457 978
Schleswig-Holstein	2 881 926	1 412 665	1 469 261	631 265	307 449	323 816	1 387 175	674 230	712 945	863 486	430 986	432 500
Thüringen	2 158 128	1 067 878	1 090 250	480 539	234 454	246 085	817 773	401 686	416 087	859 816	431 738	428 078
<b>Deutschland</b>	<b>82 521 653</b>	<b>40 697 118</b>	<b>41 824 535</b>	<b>29 532 673</b>	<b>14 464 372</b>	<b>15 068 301</b>	<b>34 234 733</b>	<b>16 830 203</b>	<b>17 404 530</b>	<b>18 754 247</b>	<b>9 402 543</b>	<b>9 351 704</b>

<sup>1</sup> Definition der Stadt-Landgliederung von EUROSTAT gültig ab 31.12.2011

## 5 Bevölkerungsstand 2016 nach der Siedlungsdichte (Grad der Verstädterung) <sup>1</sup>

### 5.1.2 Bevölkerung am 31.12.2016 nach der Siedlungsdichte und Bundesländern

Deutsche Bevölkerung

Land	Insgesamt			dichte Besiedlung			mittlere Besiedlungsdichte			gering besiedelt		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg	9 365 677	4 590 286	4 775 391	2 178 082	1 058 420	1 119 662	5 199 870	2 541 269	2 658 601	1 987 725	990 597	997 128
Bayern	11 361 165	5 567 361	5 793 804	2 760 080	1 329 000	1 431 080	4 703 751	2 289 625	2 414 126	3 897 334	1 948 736	1 948 598
Berlin	2 976 569	1 446 060	1 530 509	2 976 569	1 446 060	1 530 509	.	.	.	.	.	.
Brandenburg	2 393 784	1 174 825	1 218 959	374 976	181 339	193 637	1 111 169	540 609	570 560	907 639	452 877	454 762
Bremen	566 742	274 767	291 975	566 742	274 767	291 975	.	.	.	.	.	.
Hamburg	1 528 306	735 068	793 238	1 528 306	735 068	793 238	.	.	.	.	.	.
Hessen	5 277 342	2 580 302	2 697 040	1 443 238	699 890	743 348	2 758 775	1 346 413	1 412 362	1 075 329	533 999	541 330
Mecklenburg-Vorpommern	1 546 935	758 405	788 530	455 112	219 289	235 823	375 167	179 961	195 206	716 656	359 155	357 501
Niedersachsen	7 268 295	3 556 427	3 711 868	1 558 707	752 513	806 194	3 079 396	1 500 491	1 578 905	2 630 192	1 303 423	1 326 769
Nordrhein-Westfalen	15 675 850	7 612 890	8 062 960	7 149 444	3 451 836	3 697 608	6 917 557	3 365 903	3 551 654	1 608 849	795 151	813 698
Rheinland-Pfalz	3 655 441	1 789 170	1 866 271	668 287	323 260	345 027	1 691 925	822 186	869 739	1 295 229	643 724	651 505
Saarland	895 949	435 251	460 698	150 534	73 199	77 335	594 846	288 094	306 752	150 569	73 958	76 611
Sachsen	3 910 152	1 909 259	2 000 893	1 464 950	712 613	752 337	1 579 329	765 823	813 506	865 873	430 823	435 050
Sachsen-Anhalt	2 137 671	1 041 516	1 096 155	516 799	248 296	268 503	727 516	350 635	376 881	893 356	442 585	450 771
Schleswig-Holstein	2 671 511	1 299 572	1 371 939	566 070	272 524	293 546	1 280 284	617 380	662 904	825 157	409 668	415 489
Thüringen	2 070 275	1 016 495	1 053 780	448 814	216 966	231 848	776 594	376 727	399 867	844 867	422 802	422 065
<b>Deutschland</b>	<b>73 301 664</b>	<b>35 787 654</b>	<b>37 514 010</b>	<b>24 806 710</b>	<b>11 995 040</b>	<b>12 811 670</b>	<b>30 796 179</b>	<b>14 985 116</b>	<b>15 811 063</b>	<b>17 698 775</b>	<b>8 807 498</b>	<b>8 891 277</b>

<sup>1</sup> Definition der Stadt-Landgliederung von EUROSTAT gültig ab 31.12.2011

## 5 Bevölkerungsstand 2016 nach der Siedlungsdichte (Grad der Verstädterung) <sup>1</sup>

### 5.1.3 Bevölkerung am 31.12.2016 nach der Siedlungsdichte und Bundesländern

#### Nichtdeutsche Bevölkerung

Land	Insgesamt			dichte Besiedlung			mittlere Besiedlungsdichte			gering besiedelt		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg	1 586 216	845 379	740 837	562 390	296 993	265 397	817 828	435 529	382 299	205 998	112 857	93 141
Bayern	1 569 586	833 459	736 127	728 358	372 127	356 231	593 001	318 894	274 107	248 227	142 438	105 789
Berlin	598 261	309 640	288 621	598 261	309 640	288 621	.	.	.	.	.	.
Brandenburg	100 864	56 858	44 006	27 107	14 759	12 348	48 056	27 007	21 049	25 701	15 092	10 609
Bremen	112 011	60 707	51 304	112 011	60 707	51 304	.	.	.	.	.	.
Hamburg	282 132	151 221	130 911	282 132	151 221	130 911	.	.	.	.	.	.
Hessen	935 746	486 655	449 091	428 383	218 765	209 618	427 747	223 544	204 203	79 616	44 346	35 270
Mecklenburg-Vorpommern	63 739	37 062	26 677	28 949	16 854	12 095	16 921	9 961	6 960	17 869	10 247	7 622
Niedersachsen	677 390	366 969	310 421	221 302	114 880	106 422	284 559	154 464	130 095	171 529	97 625	73 904
Nordrhein-Westfalen	2 214 250	1 163 870	1 050 380	1 324 121	686 147	637 974	766 526	407 912	358 614	123 603	69 811	53 792
Rheinland-Pfalz	410 612	217 333	193 279	133 876	70 420	63 456	191 281	100 903	90 378	85 455	46 010	39 445
Saarland	100 702	54 165	46 537	29 175	15 842	13 333	58 401	31 235	27 166	13 126	7 088	6 038
Sachsen	171 631	100 732	70 899	111 131	64 030	47 101	48 667	29 455	19 212	11 833	7 247	4 586
Sachsen-Anhalt	98 581	60 938	37 643	41 847	24 534	17 313	37 497	24 374	13 123	19 237	12 030	7 207
Schleswig-Holstein	210 415	113 093	97 322	65 195	34 925	30 270	106 891	56 850	50 041	38 329	21 318	17 011
Thüringen	87 853	51 383	36 470	31 725	17 488	14 237	41 179	24 959	16 220	14 949	8 936	6 013
<b>Deutschland</b>	<b>9 219 989</b>	<b>4 909 464</b>	<b>4 310 525</b>	<b>4 725 963</b>	<b>2 469 332</b>	<b>2 256 631</b>	<b>3 438 554</b>	<b>1 845 087</b>	<b>1 593 467</b>	<b>1 055 472</b>	<b>595 045</b>	<b>460 427</b>

<sup>1</sup> Definition der Stadt-Landgliederung von EUROSTAT gültig ab 31.12.2011

## 5 Bevölkerungsstand 2016 nach der Siedlungsdichte (Grad der Verstädterung) <sup>1</sup>

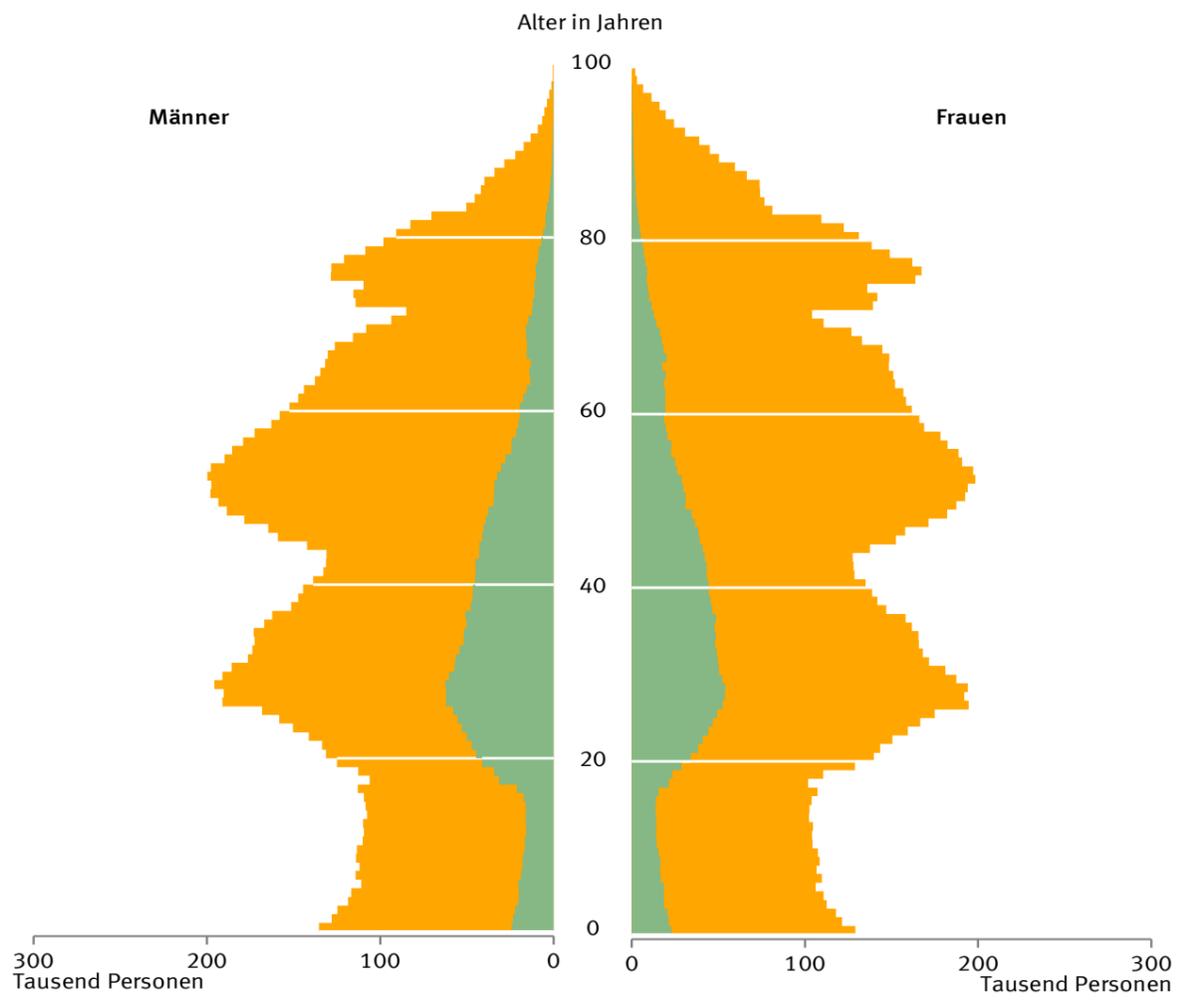
### 5.2 Bevölkerung am 31.12.2016 nach Altersgruppen und Siedlungsdichte

Alter von ... bis unter ... Jahren	Personen insgesamt			Davon								
				dicht besiedelt			mittlere Besiedlungsdichte			gering besiedelt		
	Zusammen	männlich	weiblich	Zusammen	männlich	weiblich	Zusammen	männlich	weiblich	Zusammen	männlich	weiblich
<b>Insgesamt in 1000</b>												
unter 5 .....	3756,4	1928,6	1827,9	1426,7	732,7	694,0	1523,4	781,8	741,7	806,3	414,1	392,2
5 - 10 .....	3613,9	1857,2	1756,7	1276,7	655,5	621,2	1508,6	775,6	733,0	828,7	426,1	402,5
10 - 15 .....	3678,2	1893,5	1784,7	1213,7	625,5	588,1	1577,0	812,4	764,6	887,6	455,6	432,0
15 - 20 .....	4172,9	2187,4	1985,5	1365,9	710,8	655,1	1799,3	945,6	853,6	1007,7	531,0	476,7
20 - 25 .....	4574,0	2395,9	2178,1	1929,0	964,7	964,3	1756,2	942,8	813,4	888,8	488,4	400,4
25 - 30 .....	5366,8	2787,1	2579,7	2444,7	1240,5	1204,2	1943,8	1022,5	921,3	978,3	524,2	454,1
30 - 35 .....	5221,1	2676,2	2544,9	2250,6	1151,8	1098,8	1948,5	997,5	951,0	1021,9	526,8	495,1
35 - 40 .....	5058,0	2557,6	2500,4	1994,9	1014,1	980,8	1989,9	998,0	991,9	1073,2	545,5	527,7
40 - 45 .....	4822,0	2428,4	2393,6	1767,6	896,5	871,1	1968,8	980,6	988,2	1085,6	551,3	534,3
45 - 50 .....	6259,9	3162,7	3097,2	2107,3	1076,1	1031,2	2649,8	1323,8	1326,1	1502,8	762,9	739,9
50 - 55 .....	6984,3	3526,3	3458,1	2253,6	1140,7	1113,0	2990,8	1498,6	1492,2	1739,8	887,0	852,9
55 - 60 .....	6223,1	3104,7	3118,4	1955,8	967,2	988,7	2675,9	1329,0	1347,0	1591,4	808,6	782,7
60 - 65 .....	5281,3	2573,5	2707,8	1671,7	795,2	876,5	2267,9	1100,1	1167,7	1341,7	678,1	663,6
65 - 70 .....	4563,3	2186,6	2376,7	1478,6	687,1	791,5	1976,7	942,2	1034,5	1108,0	557,4	550,7
70 - 75 .....	3654,9	1703,7	1951,2	1268,8	578,8	690,0	1593,8	741,2	852,6	792,4	383,8	408,6
75 - 80 .....	4349,6	1930,7	2418,9	1449,1	629,6	819,5	1908,6	850,1	1058,5	991,9	451,0	540,9
80 - 85 .....	2695,0	1099,5	1595,4	901,3	361,0	540,3	1176,3	483,3	693,0	617,4	255,3	362,1
85 - 90 .....	1497,3	519,7	977,6	506,3	173,6	332,8	653,6	227,7	425,9	337,4	118,4	219,0
90 und älter .....	749,6	177,8	571,8	270,4	63,2	207,2	325,8	77,4	248,3	153,5	37,2	116,3
Insgesamt ...	82521,7	40697,1	41824,5	29532,7	14464,4	15068,3	34234,7	16830,2	17404,5	18754,2	9402,5	9351,7
<b>Deutsche in 1000</b>												
unter 5 .....	3326,1	1705,2	1620,8	1215,1	623,1	592,0	1361,0	697,7	663,4	750,0	384,5	365,5
5 - 10 .....	3250,6	1666,8	1583,8	1102,0	564,1	537,9	1369,2	702,6	666,6	779,5	400,1	379,3
10 - 15 .....	3359,9	1723,9	1636,0	1063,0	545,2	517,8	1451,8	745,7	706,2	845,0	433,0	412,0
15 - 20 .....	3652,7	1874,1	1778,6	1117,7	565,7	552,0	1592,4	819,2	773,2	942,5	489,2	453,3
20 - 25 .....	3722,0	1903,3	1818,8	1474,3	714,3	760,1	1454,2	761,3	692,8	793,5	427,7	365,8
25 - 30 .....	4339,9	2213,2	2126,8	1879,1	936,0	943,2	1593,9	821,1	772,8	866,9	456,1	410,8
30 - 35 .....	4260,9	2161,7	2099,2	1733,2	880,7	852,5	1610,6	814,6	796,0	917,1	466,3	450,8
35 - 40 .....	4134,7	2080,9	2053,8	1520,0	772,1	747,9	1646,5	820,8	825,7	968,2	488,0	480,2
40 - 45 .....	3952,6	1983,5	1969,2	1333,2	675,9	657,3	1634,5	810,6	823,9	984,9	496,9	487,9
45 - 50 .....	5501,1	2767,0	2734,1	1734,9	883,2	851,7	2353,7	1170,0	1183,6	1412,5	713,7	698,7
50 - 55 .....	6380,6	3204,2	3176,3	1954,7	982,0	972,7	2756,1	1374,0	1382,1	1669,7	848,2	821,5
55 - 60 .....	5790,8	2880,1	2910,6	1742,2	857,6	884,6	2508,6	1241,9	1266,7	1539,9	780,6	759,3
60 - 65 .....	4932,8	2411,8	2521,0	1495,9	715,4	780,5	2134,0	1037,7	1096,4	1302,9	658,7	644,2
65 - 70 .....	4245,5	2038,1	2207,4	1313,5	611,7	701,8	1855,4	884,8	970,6	1076,6	541,6	535,0
70 - 75 .....	3429,8	1586,3	1843,5	1150,0	517,9	632,2	1507,7	695,8	811,9	772,1	372,7	399,4
75 - 80 .....	4196,0	1846,9	2349,1	1364,9	584,0	780,8	1852,0	818,9	1033,1	979,1	443,9	535,2
80 - 85 .....	2621,2	1060,5	1560,7	859,9	339,2	520,7	1149,8	469,2	680,6	611,4	252,1	359,3
85 - 90 .....	1468,6	506,9	961,7	490,3	166,4	324,0	643,4	223,2	420,1	334,9	117,3	217,6
90 und älter .....	735,9	173,3	562,7	262,6	60,5	202,1	321,2	75,9	245,3	152,1	36,8	115,3
Insgesamt ...	73301,7	35787,7	37514,0	24806,7	11995,0	12811,7	30796,2	14985,1	15811,1	17698,8	8807,5	8891,3
<b>Nichtdeutsche in 1000</b>												
unter 5 .....	430,4	223,4	207,0	211,6	109,6	102,0	162,4	84,1	78,3	56,3	29,6	26,7
5 - 10 .....	363,3	190,4	173,0	174,7	91,4	83,3	139,4	73,0	66,5	49,2	26,0	23,2
10 - 15 .....	318,3	169,6	148,7	150,6	80,3	70,3	125,1	66,7	58,4	42,5	22,6	19,9
15 - 20 .....	520,2	313,3	206,9	248,2	145,1	103,1	206,8	126,4	80,4	65,2	41,8	23,4
20 - 25 .....	852,0	492,7	359,3	454,7	250,4	204,2	302,0	181,5	120,5	95,3	60,7	34,6
25 - 30 .....	1026,8	573,9	452,9	565,5	304,5	261,0	349,9	201,4	148,6	111,3	68,1	43,3
30 - 35 .....	960,2	514,5	445,7	517,4	271,1	246,3	337,9	182,9	155,1	104,9	60,5	44,3
35 - 40 .....	923,3	476,7	446,6	474,9	242,0	232,9	343,4	177,2	166,2	105,0	57,5	47,5
40 - 45 .....	869,4	444,9	424,5	434,4	220,6	213,8	334,2	170,0	164,2	100,7	54,3	46,4
45 - 50 .....	758,8	395,7	363,1	372,3	192,9	179,5	296,1	153,7	142,4	90,3	49,1	41,2
50 - 55 .....	603,8	322,0	281,7	298,9	158,7	140,2	234,7	124,6	110,1	70,2	38,8	31,4
55 - 60 .....	432,4	224,6	207,8	213,6	109,6	104,0	167,3	87,0	80,3	51,5	28,0	23,5
60 - 65 .....	348,5	161,7	186,8	175,8	79,8	96,0	133,9	62,5	71,4	38,8	19,4	19,4
65 - 70 .....	317,8	148,5	169,3	165,1	75,4	89,7	121,2	57,4	63,9	31,4	15,8	15,7
70 - 75 .....	225,1	117,4	107,7	118,8	60,9	57,9	86,1	45,4	40,7	20,3	11,1	9,2
75 - 80 .....	153,5	83,8	69,8	84,2	45,5	38,7	56,6	31,2	25,4	12,8	7,1	5,7
80 - 85 .....	73,8	39,0	34,8	41,4	21,7	19,6	26,4	14,1	12,3	6,0	3,2	2,8
85 - 90 .....	28,8	12,8	16,0	16,0	7,2	8,8	10,3	4,5	5,7	2,5	1,1	1,4
90 und älter .....	13,7	4,5	9,1	7,7	2,6	5,1	4,6	1,5	3,1	1,4	0,4	1,0
Insgesamt ...	9220,0	4909,5	4310,5	4726,0	2469,3	2256,6	3438,6	1845,1	1593,5	1055,5	595,0	460,4

<sup>1</sup> Definition der Stadt-Landgliederung von EUROSTAT gültig ab 31.12.2011

Altersaufbau der Bevölkerung in dicht besiedelten Gebieten Deutschlands am 31.12.2016

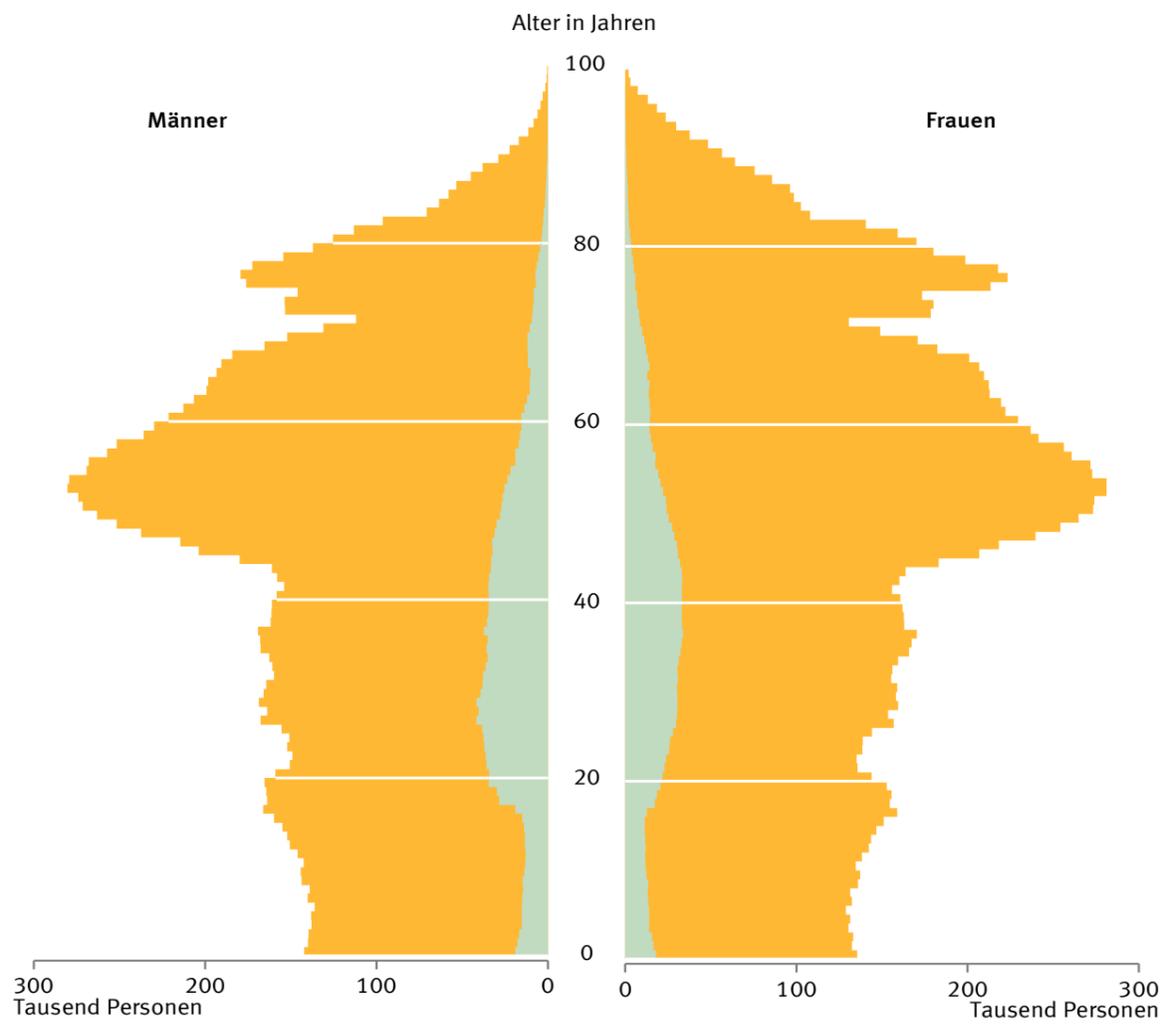
Deutsch Nichtdeutsch



2018 - 06 - 0761

Altersaufbau der Bevölkerung in mitteldicht besiedelten Gebieten Deutschlands am 31.12.2016

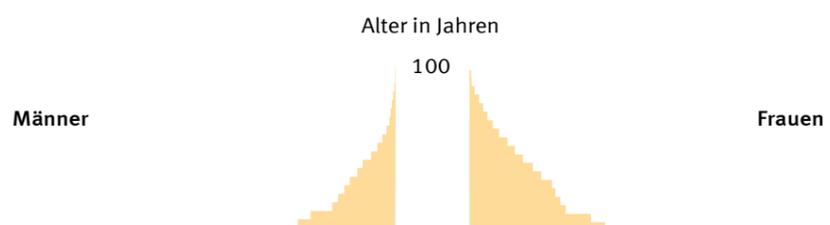
Deutsch Nichtdeutsch



2018 - 06 - 0762

### Altersaufbau der Bevölkerung in gering besiedelten Gebieten Deutschlands am 31.12.2016

Deutsch Nichtdeutsch



### Altersaufbau der Bevölkerung in gering besiedelten Gebieten Deutschlands am 31.12.2016



# Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

(Bevölkerungsfortschreibung)



2016

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 25/10/2018

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon:+49 (0) 75 4865

# Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** **Seite 4**
- Grundgesamtheit:* Als Bestand alle Einwohner, die gemäß Melderecht in Deutschland gemeldet sind bzw. gemeldet sein sollten.
- Statistische Einheit:* Die statistische Grundeinheit ist die Kohorte: Eine Gruppe von Personen mit den gleichen demografischen Merkmalen, die in der gleichen regionalen Einheit wohnen. Für jede Kohorte wird die Zahl der zur Kohorte gehörenden Personen fortgeschrieben (siehe auch 1.2).
- Räumliche Abdeckung:* Gemeinden, Kreise, Bundesländer und das Bundesgebiet.
- Periodizität:* Monatlich, quartalsweise und jährlich (siehe auch 1.5).
- Berichtszeitraum/-zeitpunkt:* Berichtsstichtag ist der letzte Tag des jeweiligen Monats, Quartals oder Jahres. Außerdem wird eine Jahresdurchschnittsbevölkerung ermittelt (siehe auch 2.1.3).
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf** **Seite 6**
- Inhalte der Statistik:* Die Bevölkerungsfortschreibung stellt die Zahl und die Zusammensetzung der Bevölkerung nach demographischen Merkmalen und ihre Veränderung fest.
- Nutzerbedarf:* Ministerien, Kommunen und Behörden für z.B. den Länder- oder den Kommunalen Finanzausgleich, für die Durchführung von Wahlen, für Planungszwecke, die Wissenschaft, Behörden und Organisationen, Medien, Presse sowie Privatpersonen und die Öffentlichkeit.
- 3 Methodik** **Seite 7**
- Konzept der Datengewinnung:* Berechnungen aufgrund von Vollerhebungen, Hochrechnung entfällt.
- Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung:* Die Ergebnisse werden dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder für ihr jeweiliges Gebiet berechnet und für den Bund vom Statistischen Bundesamt zusammengeführt.
- Datenaufbereitung:* Die Ergebnisse des jeweils letzten Zensus (aktuell: Zensus 2011) werden in der Gliederung nach Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit mit den Ergebnissen der Statistiken der Bevölkerungsbewegungen (Wanderungen, Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Begründung von Lebenspartnerschaften) sowie mit Angaben zum Staatsangehörigkeitswechsel und Lösungen von Ehen und Lebenspartnerschaften fortgeschrieben.
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit** **Seite 8**
- Gesamtbewertung der Genauigkeit:* Die Qualität der Daten wird allgemein als gut eingeschätzt. Allerdings ist eine regelmäßige Nejustierung durch eine Volkszählung unerlässlich, da mit zunehmendem Abstand zur letzten Zählung die Ergebnisse ungenauer werden (siehe auch 4.1). Bei der Entwicklung der Bevölkerungszahlen 2016 kommt es zu Einschränkungen in der Genauigkeit der Ergebnisse. Diese können zum einen aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtl. Erfassung von Schutzsuchenden. Zum anderen handelt es sich um Folgeprobleme bei der in die Bevölkerungsfortschreibung einfließenden Wanderungsstatistik, die sich aus technischen Umstellungen in 2016 ergaben (siehe 4.1).
- Revisionen:* Bei Umstellung auf ein neues Basisjahr finden Rückrechnungen statt (siehe auch 4.4).
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** **Seite 9**
- Aktualität endgültiger Ergebnisse:* Monatliche Ergebnisse vier Monate nach Ende des jeweiligen Berichtsmonats und erste Jahresergebnisse im August des Folgejahres verfügbar.
- Pünktlichkeit:* Die Ergebnisse 2016 wurden mit erheblichen Verzögerungen gegenüber den üblichen Terminen veröffentlicht (Monatsergebnisse im dritten und vierten Quartal 2017 und Jahresergebnisse im Januar 2018).
- 6 Vergleichbarkeit** **Seite 9**
- Methode seit 1950 grundsätzlich gleich geblieben. Auswirkungen von Gebietsänderung auf die Ergebnisse sind bei zeitlichen Vergleichen auf regionaler Ebene zu berücksichtigen. Brüche in der Zeitreihe können sich infolge einer neuen Volkszählung ergeben.
- Wegen methodischer Änderungen und technischen Umstellungen bei den einfließenden Statistiken sind die unterjährige sowie die jährliche Entwicklung der Bevölkerungszahlen für das Berichtsjahr 2016 mit den Vorjahren bedingt vergleichbar (siehe 6.2).
- 7 Kohärenz** **Seite 10**
- Fachlicher Zusammenhang:* Die Fortschreibungsergebnisse gehen in die Berechnung von Kennzahlen wie Geburtenziffern, Sterbetafeln, Heiratsziffern u. ä. ein und bilden die Grundlage für die regelmäßigen amtlichen Bevölkerungsvorausrechnungen. Außerdem sind die Fortschreibungszahlen die Grundlage für die Hochrechnung der Stichprobenergebnisse des

Mikrozensus. Eine Kohärenz mit den Ergebnissen der Ausländerstatistik auf Grundlage des Ausländerzentralregisters ist nicht gegeben (siehe 7.1).

## **8 Verbreitung und Kommunikation**

**Seite 11**

*Publikationswege:* Die Ergebnisse werden neben den Onlineangeboten sowohl in der Nutzerdatenbank GENESIS-Online als auch in einer eigenen Fachserie sowie Querschnittspublikationen veröffentlicht.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

**Seite 12**

- Entfällt -

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

In der Bevölkerungsfortschreibung werden alle Einwohner, die gemäß Melderecht in Deutschland gemeldet sind bzw. gemeldet sein sollten, als Bestand nachgewiesen. In den zugrunde liegenden Zensusergebnissen besteht die Grundgesamtheit aus den Personen, die gemeldet sein sollten: So wurde die Zahl der gemeldeten Personen für die Personen korrigiert, die zwar gemeldet aber nicht wohnhaft sind ('Karteileichen') sowie für die Personen, die wohnhaft aber nicht gemeldet sind ('Fehlbestände'). Bei der laufenden Fortschreibung der Zensusergebnisse werden Angaben über An- und Abmeldungen von Personen beim Bezug und Auszug aus einer Wohnung bei den Meldebehörden sowie Angaben über von den Standesämtern erfassten Geburten und Sterbefällen zu Personen mit Wohnung in Deutschland berücksichtigt.

Die Zuordnung zu einer Gemeinde im Inland erfolgt nach dem Standort der alleinigen oder Hauptwohnung. Es wird die in Deutschland lebende deutsche und nicht-deutsche (ausländische) Bevölkerung erfasst. Personen, die eine Wohnung im Inland und weitere Wohnungen im Ausland haben, zählen zur Bevölkerung.

Personen, die nach dem Melderechtsrahmengesetz § 14 vom April 2002 (bis Oktober 2015) bzw. §26 Bundesmeldegesetz (ab November 2015) von der Meldepflicht befreit sind (Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie von ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen), zählen nicht zur Grundgesamtheit.

Personen, die sich vorübergehend in Deutschland aufhalten (Besucher, Saisonarbeiter u.Ä.) werden zur Bevölkerung gezählt, sofern sie bei den Meldebehörden angemeldet sind. Für die Erfassung in der Bevölkerungsfortschreibung gilt somit keine allgemeine Mindestaufenthaltsdauer. Allerdings können nach dem Melderechtsrahmengesetz vom April 2002 die Länder Ausnahmen von der Anmeldepflicht bei vorübergehendem Aufenthalt erlassen. Ab November 2015 gilt nach dem Bundesmeldegesetz (§27(2)) eine allgemeine Ausnahme zur Meldepflicht für Aufenthalte unter 3 Monaten.

Schutzsuchende sind meldepflichtig und zählen demnach zur Bevölkerung, sobald sie erfasst wurden.

## 1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Die statistische Grundeinheit ist die sogenannte Kohorte, also eine Gruppe von Personen mit den gleichen demografischen Merkmalen (Geburtsjahr, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Familienstand) in der kleinsten regionalen Einheit. Für jede Kohorte wird die Zahl der zur Kohorte gehörenden Personen fortgeschrieben.

Seit dem Zensus2011 werden drei parallele, konsistente Kohortensysteme geführt:

- Auf Gemeindeebene sind die Kohorten durch die Personenmerkmale Geburtsjahr, Geschlecht und Staatsangehörigkeit deutsch/nicht-deutsch definiert,
- Auf Kreisebene sind die Kohorten durch die Personenmerkmale Geburtsjahr, Geschlecht, Staatsangehörigkeit deutsch/nicht-deutsch und den Familienstand definiert,
- Auf Landesebene sind die Kohorten durch die Personenmerkmale Geburtsjahr, Geschlecht und Staatsangehörigkeit(einzeln) definiert.

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Es werden Ergebnisse für Gemeinden, Kreise, Bundesländer und das Bundesgebiet nach dem Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamts ausgewiesen. Gebietsänderungen (z.B. Eingemeindungen, Ein- und Ausgliederung von Gemeindeteilen oder Gemeindeteilungen) werden laufend eingearbeitet. Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland ab 1950 nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990. Seit dem Berichtsjahr 2000 beziehen sich die Angaben für das frühere Bundesgebiet auf die Bundesrepublik mit dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990 ohne Berlin-West. Die Angaben für die neuen Länder beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, und die Angaben für Berlin auf Gesamt-Berlin. Von 1990 bis einschließlich 2000 wurde Ost-Berlin den neuen Bundesländern bzw. West-Berlin dem früheren Bundesgebiet zugerechnet. Beim Statistischen Bundesamt liegen die Daten bis Kreisebene vor, bei den Statistischen Ämtern der Länder auch in tieferen regionalen Gliederungen.

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtsstichtag ist der letzte Tag des jeweiligen Monats, Quartals oder Jahres.

Darüber hinaus wird eine Jahresdurchschnittsbevölkerung ermittelt (siehe auch 2.1.3).

## 1.5 Periodizität

Die Bevölkerungsfortschreibung erfolgt monatlich. Die monatlichen Daten weisen nur wenige Merkmale nach (Geschlecht und Staatsangehörigkeit deutsch/nicht-deutsch). Die jährlichen Daten weisen die Bevölkerung zum 31.12. des Jahres nach den Merkmalen Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Alter und Familienstand sowie als Jahresdurchschnitt für das Alter und Geburtsjahr nach. Zudem werden Daten zur Bevölkerungsentwicklung (siehe 2.1.1) bereitgestellt.

## **1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen**

Im Bundesrecht gilt das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes - Bevölkerungsstatistikgesetz (BevStatG). Es wurde zuletzt novelliert durch das Gesetz vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826) und geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 20. November 2015 (BGBl. I S. 2010).

Zudem gelten die Regelungen des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke - Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30.10.2017 (BGBl. I S. 3618).

Auf europäischer Ebene gelten die Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Juli 2007 zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 311/76 des Rates über die Erstellung von Statistiken über ausländische Arbeitnehmer sowie die Verordnung (EU) Nr. 1260/2013 über europäische demografische Statistiken.

## **1.7 Geheimhaltung**

### **1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung dürfen demnach nach § 16 Abs. 6 BStatG für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung gestellt werden. Diese Einzelangaben sind so zu anonymisieren, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### **1.7.2 Geheimhaltungsverfahren**

Das Ergebnis der Bevölkerungsfortschreibung ist ein rechnerisches Ergebnis, das keine Personen sondern Kohorten nachweist. Demnach können die Ergebnisse keinen einzelnen Personen zugeordnet werden. Ein Geheimhaltungsverfahren entfällt.

## **1.8 Qualitätsmanagement**

### **1.8.1 Qualitätssicherung**

In der Bevölkerungsfortschreibung fließen nur Daten ein, die vorher im Prozess der Statistikerstellung vielfältigen Maßnahmen unterliegen, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. So unterliegen die Datenlieferungen kontinuierlichen Plausibilitätsprüfungen. Damit wird sichergestellt, dass etwaige Übermittlungs- und Angabefehler minimiert werden können. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Durch Referentenbesprechungen, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt werden, werden konsistente Verfahrensweisen sichergestellt.

Zur Qualität der einfließenden Daten wird auf die Qualitätsberichte der jeweils verwendeten Statistiken verwiesen. Bei den in die Bevölkerungsfortschreibung einfließenden Daten handelt es sich um Verwaltungsdaten. Stellt eine berichtspflichtige Behörde fest, dass ihre Angaben nicht richtig sind, nimmt sie eine Berichtigung vor und übermittelt eine entsprechende Korrekturmitteilung an das zuständige statistische Landesamt, damit die Bevölkerungsfortschreibung berichtigt werden kann. Insbesondere teilen die Meldebehörden mit, wenn eine zuvor gemeldete Person nicht mehr wohnhaft ist und von Amts wegen abgemeldet wird.

Die IWF-Standards für die Bevölkerungszahl für Deutschland werden erfüllt (jährliche Zertifizierung).

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Da die Bevölkerungsfortschreibung in allen Bestandteilen (Wanderungen, Geburten, Sterbefällen, Staatsangehörigkeitswechsel) auf Totalerhebungen beruht, sind die Ergebnisse als präzise einzustufen (siehe auch Punkt 4.1). Die Vollständigkeit der Zahlen hängt allerdings auch von der Einhaltung der melderechtlichen Vorschriften der Bürger, sowie der qualitätssichernden Maßnahmen der Melde- und Standesämter beider Führung der Register ab.

Das Konzept der Bevölkerungsfortschreibung sichert eine hohe Kohärenz der verschiedenen Bevölkerungsstatistiken (einschließlich Volkszählung), da alle in die Fortschreibung einfließenden Statistiken mit den gleichen Konzepten, Abgrenzungen und Klassifikationen erstellt werden müssen. Die Komponenten der Bevölkerungsentwicklung (Geburten, Sterbefälle, Wanderungen) sind stimmig.

Bei der Entwicklung der Bevölkerungszahlen 2016 kommt es zu Einschränkungen in der zeitlichen Vergleichbarkeit (siehe Punkt 6.2) und in der Genauigkeit der Ergebnisse (siehe Punkt 4.1).

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

### 2.1 Inhalte der Statistik

#### 2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes wird geführt, um die Zahl und die Zusammensetzung der Bevölkerung sowie ihre Veränderung festzustellen. Unter anderem wird die Einwohnerzahl auf Gemeindeebene ermittelt. Nach § 5 BevStatG werden dafür die in Deutschland lebende Bevölkerung insgesamt sowie getrennt nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Gemeinde und Staatsangehörigkeit erfasst.

Monatlich werden die Einwohnerzahlen und ausgewählte Eckzahlen in regionaler Gliederung bereitgestellt (Gemeinde, Kreis, Land, siehe auch 1.5).

Jährlich werden die Einwohnerzahlen und die demografischen Strukturen in regionalen Gliederungen zum Stichtag 31.12. des Berichtsjahres sowie als Jahresdurchschnitt bereitgestellt (siehe 1.5) und die Bevölkerungsentwicklung nach Komponenten (Geburten, Sterbefälle, Wanderungen, Staatsangehörigkeitswechsel) abgebildet.

#### 2.1.2 Klassifikationssysteme

Folgende Klassifikationen werden verwendet: Gebietsstand nach dem Stand des jeweiligen Monats

(<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/LaenderRegionen/Regionales/Gemeindeverzeichnis/Administrativ/AdministrativeUebersicht.html>), für die Fortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011 auch die Staats- und Gebietssystematik (<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Bevoelkerung/StaatsangehoerigkeitGebietsschluessel.html>).

Für die Lieferungen an internationale Organisationen werden internationale Klassifikationen zugrundegelegt (Nomenclature of Territorial Units for Statistics-NUTS, Staaten nach dem ISO-Code).

#### 2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Zur in Deutschland lebenden Bevölkerung zählen gemäß der Definition vom Zensusgesetz 2011, § 2 Nr. (1) die nach den melderechtlichen Vorschriften zum Berichtszeitpunkt meldepflichtigen Personen.

Die Bestimmung des Alters der Bevölkerung erfolgt mittels der Auszählung nach Geburtsjahren. Dabei werden die Personen eines bestimmten Geburtsjahrganges jeweils dem Altersjahr zugeordnet, dem sie am Jahresende angehören (Beispiel für das Berichtsjahr 2012: Geburtsjahr 2012 = Altersjahr 0 bis unter 1; Geburtsjahr 2011 = Altersjahr 1 bis unter 2 usw.).

Als Ausländerinnen und Ausländer gelten in der Fortschreibung alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 Grundgesetz sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine weitere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen nicht als Ausländerinnen/Ausländer.

Asylbewerberinnen/Asylbewerber zählen zur ausländischen Bevölkerung. Sie werden in der Bevölkerungsstatistik berücksichtigt, sobald sie melderechtlich angemeldet sind. Die melderechtliche Anmeldung erfolgt in der Regel und sofern es keine abweichende Landesregelung gibt, in der Erstaufnahmeeinrichtung und ist unabhängig von der Stellung des Asylantrags.

In der Fortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011 werden auf Landesebene Daten für einzelne Staatsangehörigkeiten dargestellt. Personen, die mehrere Staatsangehörigkeiten besitzen, werden nur mit der ersten Staatsangehörigkeit ausgewiesen. Die Festlegung der Reihenfolge erfolgt in den Meldebehörden nach folgendem Schema: deutsche, EU-Staatsangehörigkeit, restliches Europa, restliche Welt.

Beim Familienstand werden seit 2011 sieben Familienstände erfasst: ledig, verheiratet, geschieden, verwitwet, eingetragene Lebenspartnerschaft, Lebenspartner verstorben und Lebenspartnerschaft aufgehoben.

In den monatlichen Daten wird der Gebietsstand des jeweiligen Monats zugrunde gelegt. Für die Berechnung der Jahresdaten (Durchschnittsbevölkerung) werden die Ergebnisse für das ganze Jahr auf den Gebietsstand des Monats Dezember umgerechnet.

Seit 2011 wird die durchschnittliche Bevölkerung als arithmetisches Mittel zwischen den Beständen am Jahresanfang und am Jahresende berechnet. Für die Berechnung der Bevölkerung nach Alter im Jahresdurchschnitt wird der Durchschnitt zwischen dem Bestand eines Altersjahres zum 31.12. des Jahres und des Vorjahres gebildet.

Alle EU-Staaten liefern ab dem Berichtsjahr 2013 zum Stichtag 31.12. eine Gesamtbevölkerungszahl gemäß den Vorgaben der Bevölkerungsdefinition zum "üblichen Aufenthaltsort". Eine einheitliche Definition ist in Artikel 4 der EU Verordnung 1260/2013 zu europäischen demografischen Statistiken geregelt. Ein wesentlicher Aspekt der europäischen Definition ist das 12-Monats-Kriterium: So werden Personen in einem Land nur dann als üblich aufhältig gezählt, wenn ihre (tatsächliche oder beabsichtigte) Aufenthaltsdauer mindestens 12 Monate beträgt. Andererseits zählen Personen, die für weniger als 12 Monate fortgezogen sind, weiterhin zur üblich aufhältigen Bevölkerung.

Die Schnittmenge zwischen der Bevölkerungszahl der Bevölkerungsfortschreibung und der Bevölkerungszahl am üblichen Aufenthaltsort ist erheblich. Abweichungen bestehen einerseits für Personengruppen, die laut deutschem Bevölkerungsfortschreibungskonzept erfasst sind, nicht aber unter die Bevölkerungsdefinition nach dem üblichen Aufenthaltsort zählen. So werden Personen, die sich am Stichtag in Deutschland nur vorübergehend aufhalten und sich

angemeldet haben, in der Bevölkerungsfortschreibung gezählt, sind aber in der Bevölkerung am üblichen Aufenthaltsort nicht erfasst. Gleichzeitig zählt die europäische Bevölkerungsdefinition nach dem üblichen Aufenthaltsort Personengruppen, die nach dem deutschen Fortschreibungskonzept nicht hinzugezogen werden. So werden Personen, die am Stichtag ins Ausland abgemeldet und nur vorübergehend im Ausland sind, in der Bevölkerungsfortschreibung nicht gezählt, sind aber in der Bevölkerung am üblichen Aufenthaltsort enthalten. Für die Bemessung der Bevölkerung am üblichen Aufenthaltsort zum Stichtag 31.12. des Berichtsjahres wurden Schätzungen über die beschriebenen Personengruppen vorgenommen und zum Ergebnis der Bevölkerungsfortschreibung hinzugerechnet bzw. abgezogen.

## 2.2 Nutzerbedarf

Die Einwohnerzahlen bilden in zahlreichen Verordnungen eine maßgebliche Grundlage u.a. für die Verteilung der Länderstimmen im Bundesrat, für die Beteiligung der Länder an der aufkommenden Umsatzsteuer, für den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern, für die Einteilung der Wahlkreise und Größe der Wahlbezirke sowie für allgemeine Planungsaufgaben.

Darüber hinaus stellen Bevölkerungszahlen und demografische Strukturen Grunddaten in vielen wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Bereichen dar. Sie werden auch als Hochrechnungsrahmen oder Bezugsgröße von verschiedenen Statistiken benötigt.

Zu den Hauptnutzern der Bevölkerungsfortschreibung zählen die Bundesministerien und Bundesbehörden, die Kommunen, Landesministerien und -behörden sowie Zweckverbände und internationale Organisationen. Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände, die Wissenschaft, Medien und Presse, Privatpersonen sowie die gesamte Öffentlichkeit zu den Nutzern der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung.

Zudem werden die Bevölkerungszahlen von zahlreichen internationalen Organisationen (UN, EU, OECD) genutzt.

Für alle administrative regionale Gliederungen sowie nichtadministrative Einheiten, die sich aber aus Gemeinden zusammensetzen (z.B. Eurostat-Klassifikation nach dem Grad der Verstädterung), können Daten berechnet werden. Es ist dagegen nicht möglich, Daten für nichtadministrative Einheiten, die sich nicht aus Gemeinden zusammensetzen, Bevölkerungsdaten zu ermitteln. Dazu gehören unter anderem georeferenzierte Daten.

Zudem ist das Geburtsland nicht Teil der nachgewiesenen demografischen Merkmale, da die rechtlichen Rahmenbedingungen zum Zeitpunkt des Zensus 2011 nicht gegeben waren.

## 2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung: Die von Seiten der Ministerien gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Bevölkerungsstatistik" eingebracht.

Um dem Nutzerbedarf gerecht zu werden, wurde die Bevölkerungsfortschreibung mit der Umstellung auf den Zensus 2011 beim Merkmal "Staatsangehörigkeit" von deutsch/nicht-deutsch auf Einzelstaatsangehörigkeiten erweitert.

## 3 Methodik

### 3.1 Konzept der Datengewinnung

Nach § 5 BevStatG bildet der jeweils letzte Zensus die Grundlage für die Fortschreibung der Bevölkerungszahlen. Der letzte Zensus fand im Jahr 2011 statt. Die Fortschreibung der Bevölkerungszahlen insgesamt sowie nach Alter und Geschlecht erfolgt anhand statistischer Ergebnisse über die natürlichen Bevölkerungsbewegungen (Geburten, Sterbefälle) sowie über die räumlichen Bevölkerungsbewegungen (Wanderungen über die Gemeindegrenzen), die aufgrund von Verwaltungsdaten erstellt wurden. Die Grunddaten für die Statistiken der Geburten und Sterbefälle werden von den Standesämtern geliefert. Dabei erfolgt die regionale Zuordnung nach dem Wohnort der Mutter für die Geborenen bzw. dem Wohnort des Gestorbenen. Die Grunddaten der Wanderungsstatistik werden von den Meldebehörden geliefert (siehe auch jeweilige Qualitätsberichte der genannten Statistiken).

Für die Fortschreibung nach Staatsangehörigkeit werden zusätzlich Angaben zu Staatsangehörigkeitswechseln benötigt. Bis 2013 wurden entweder Daten der Meldebehörden über Staatsangehörigkeitswechsel oder der Einbürgerungsbehörden nach Landesrecht verwendet. Ab 2014 werden bundesweit einheitlich Daten der Meldebehörden über Staatsangehörigkeitswechsel herangezogen.

Für die Fortschreibung nach dem Familienstand werden zusätzliche Daten über Eheschließungen und Ehelösungen und ab Zensus 2011 über die Begründung und Aufhebung von Lebenspartnerschaften verwendet. Die Grunddaten für die Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften werden von den Standesämtern geliefert. Dabei erfolgt die regionale Zuordnung nach dem angegebenen Wohnort der Eheleute bzw. Lebenspartner. Für Änderungen des Familienstandes infolge von Ehelösungen und Aufhebung von Lebenspartnerschaften werden Daten von den Meldebehörden geliefert und herangezogen.

## 3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Bevölkerungsfortschreibung wird dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder für ihr jeweiliges Gebiet im gemeinsamen Bund-Länder-Aufbereitungssystem berechnet und dem Bund zur Verfügung gestellt. Die Erhebung der einfließenden Daten von den jeweils berichtspflichtigen Verwaltungen wird als Vollerhebung im Rahmen der Erstellung der Statistiken der Bevölkerungsbewegungen durch die Statistischen Ämter der Länder durchgeführt (siehe jeweilige Qualitätsberichte).

## 3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Einzeldatensätze der in die Fortschreibung einfließenden Statistiken werden der entsprechenden Kohorte hinzugezählt (Geburten, Zuzüge) bzw. abgezogen (Sterbefälle, Fortzüge). Bei einem Staatsangehörigkeitswechsel wird in der Kohorte der alten Staatsangehörigkeit eine Person rechnerisch abgezogen und in der Kohorte mit der neuen Staatsangehörigkeit eine Person zugebucht. Bei einer Änderung des Familienstandes wird analog verfahren. Es wird vorab in allen einfließenden Statistiken sichergestellt, dass alle von der Bevölkerungsfortschreibung zur Identifizierung der Kohorten benötigten Angaben in allen Datensätzen befüllt sind. Dafür werden ggf. fehlende Angaben durch Nachfrage bei der berichtspflichtigen Verwaltung vervollständigt oder imputiert (siehe dazu die jeweiligen Qualitätsberichte).

Korrekturen, die von den Meldebehörden bzw. Standesämtern zu zuvor gelieferten Daten mitgeteilt werden, werden zum frühest möglichen Zeitpunkt berücksichtigt. Eine rückwirkende Korrektur der Bevölkerungszahlen erfolgt jedoch nicht.

Die Einwohnerzahlen und die verschiedenen Untergliederungen ergeben sich aus der Aggregation der Kohorten. Das Statistische Bundesamt stellt aus den Länderergebnissen durch Addition das Bundesergebnis zusammen.

Nach einer Gebietsänderung werden für die Erstellung des Jahresmaterials alle eingeflossenen Datensätze mit dem alten Gebietsschlüssel auf den neuen Gebietsschlüssel umgeschlüsselt und die Bevölkerung am Jahresanfang anhand dieser Daten nach dem neuen Gebietsstand zurückgerechnet.

Da es sich um eine Berechnung aufgrund von Vollerhebungen handelt, entfällt eine Hochrechnung.

Bei der Berechnung der Bevölkerungsfortschreibung werden die Bevölkerungsbewegungen mit Ereignisdatum (je nach Statistik: Geburtsdatum, Sterbedatum, Datum des Zu- bzw. Fortzugs) nach dem letzten jeweiligen Zensus berücksichtigt. Bevölkerungsbewegungen mit einem Ereignisdatum vor dem letzten Zensus werden aussortiert, da angenommen wird, dass die fehlende Bewegung durch den Zensus aufgedeckt und bereinigt wurde.

Seit dem 1.1.2016 werden Zu- und Fortzüge von Deutschen von bzw. nach "Unbekannt/ohne Angabe" in der Wanderungsstatistik verbucht und fließen somit in die Berechnung der Einwohnerzahlen ein. Zuvor blieben sie in der Wanderungsstatistik und damit auch in der Bevölkerungsfortschreibung weitgehend unberücksichtigt.

## 3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung werden nicht kalender- oder saisonbereinigt. Im Fokus stehen die absoluten Zahlen und die Entwicklung im letzten Jahr oder Quartal.

## 3.5 Beantwortungsaufwand

Die Berechnung der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes wird auf der Grundlage der Ergebnisse bereits erhobener Statistiken durchgeführt, daher entsteht kein unmittelbarer Beantwortungsaufwand.

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

### 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung werden im Rahmen eines einheitlichen Verbuchungsverfahrens mit von den Statistischen Ämtern der Länder geprüften Daten erstellt. Die Qualität der Bevölkerungsfortschreibung hängt wesentlich von der Qualität (Vollständigkeit, Genauigkeit) der in die Berechnung eingehenden statistischen Ergebnisse ab. Die Qualität dieser Daten hängt wiederum von der Qualität der Datenlieferung und Registerführung der berichtspflichtigen Behörden (Meldeämter, Standesämter) sowie von der Einhaltung der melderechtlichen Vorschriften durch die Bürger ab. Unter den aktuellen Rahmenbedingungen stellt die Bevölkerungsfortschreibung zwischen zwei Volkszählungen die einzige kohärente Methode dar, um laufend die Zahl und die demografischen Strukturen der Bevölkerung zu ermitteln. Die Qualität der zugrunde liegenden Statistiken, insbesondere für die fortschreibungsrelevanten Merkmale, wird allgemein als gut eingeschätzt. Jedoch erfordert die Bevölkerungsfortschreibung eine regelmäßige Neujustierung durch eine Bestandsaufnahme in Form einer neuen Volkszählung. Mit wachsendem zeitlichem Abstand zum letzten Zensus kommt es zu Ungenauigkeiten (Über- oder Untererfassungen in einzelnen Bevölkerungsgruppen) in den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung.

Eine globale Einschätzung der Genauigkeit der Bevölkerungsfortschreibung liefert der Vergleich der Bevölkerungszahlen vor und nach dem Zensus 2011. Dieser Vergleich zeigt, dass nach mehr als 20 Jahren ohne Neujustierung die Bevölkerungsfortschreibung die demografischen Strukturen weitgehend korrekt abgebildet hat und bundesweit insgesamt um weniger als 2% angepasst werden musste. Somit wird die Qualität der Bevölkerungsfortschreibung auf Bundes- und Landesebene als sehr gut eingeschätzt. Der Anpassungsbedarf fiel regional in manchen Gemeinden sowie für manche Bevölkerungsgruppen höher aus. So lag die Differenz für die ausländische Bevölkerung bundesweit bei ca. 15%. Der

Vergleich deutet daraufhin, dass die Bevölkerungsfortschreibung für besonders mobile Bevölkerungsgruppen ungenauer ist.

Bei der Entwicklung der Bevölkerungszahlen 2016 kommt es zu Einschränkungen in der Genauigkeit der Ergebnisse. Diese können zum einem aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlicher Erfassung von Schutzsuchenden resultieren. Zum anderen handelt es sich um Folgeprobleme bei der in die Bevölkerungsfortschreibung einfließenden Wanderungsstatistik, die sich aus technischen Umstellungen in den Datenlieferungen aus dem Meldewesen und im statistischen Aufbereitungsverfahren in 2016 ergaben. Diese Folgeprobleme führen dazu, dass im Berichtsjahr 2016 die nachgewiesene Zahl der Fortzüge nach Unbekannt überschätzt und die Zahl der Zuzüge von Unbekannt unterschätzt werden. Daraus resultiert eine Unterschätzung der Einwohnerzahl Deutschlands, die bei ca. 16 000 Personen liegen dürfte. Eine rückwirkende Korrektur der Ergebnisse ist nicht möglich.

#### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Da es sich um eine Vollerhebung handelt, können stichprobenbedingte Fehler nicht vorkommen.

#### **4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler**

Zugänge oder Abgänge werden nicht gebucht, wenn Geburten, Sterbe- oder Wanderungsfälle keinen Eingang in die jeweilige Statistik gefunden haben. So führen beispielsweise unterlassene Abmeldungen bei einem Fortzug ins Ausland zu einer Übererfassung der in Deutschland lebenden Bevölkerung. Allerdings melden die Meldebehörden regelmäßig nicht erreichbare Personen von Amts wegen nach Unbekannt ab. Diese Abmeldungen werden den statistischen Ämtern im Rahmen der Wanderungsstatistik mitgeteilt. In diesen Fällen gibt es eine Unschärfe, ob die Person noch in Deutschland lebt oder ins Ausland fortgezogen ist. Bei Ausländern gilt die Annahme, dass sie ins Ausland fortgezogen sind. Ab 2016 wurde die Methode für die Deutschen weiterentwickelt und nach Unbekannt abgemeldete Deutsche werden nicht mehr zur Bevölkerung gezählt.

#### **4.4 Revisionen**

##### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Regelmäßige Revisionen finden nicht statt, es werden in der Regel nur endgültige Ergebnisse bereitgestellt.

Lediglich bei Umstellung auf ein neues Basisjahr im Anschluss an eine Volkszählung finden Revisionen methodenwechselbedingt statt.

##### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Nach den Volkszählungen 1970 und 1987 im früheren Bundesgebiet wurden Eckzahlen der durchschnittlichen Bevölkerung für den Zeitraum zwischen den Volkszählungen auf Bundesebene zurückgerechnet.

Eine Umstellung fand zuletzt bedingt durch den Zensus 2011 ab Berichtsjahr 2011 statt.

Rückrechnung: Eine vollständige Rückrechnung erfolgte nach der Umstellung auf den Zensus 2011 nur bis zum Stichtag 01.01.2011. Zudem wurde eine Rückrechnung der Bevölkerungszahlen auf Grundlage des Zensus 2011 zu methodischen Zwecken vorgenommen. Die Ergebnisse der Rückrechnung dienen ausschließlich der Anpassung von statistischen Zeitreihen und Ergebnissen; sie stellen aber keine offizielle Revision der bisherigen Einwohnerzahlen bis Berichtsjahr 2010 dar.

##### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Für Analysen der Auswirkung des Zensus auf die Bevölkerungszahlen und die demografischen Strukturen stehen für die Jahre 2010, 2011, 2012 und 2013 Fortschreibungsergebnisse auf Grundlage der Volkszählung 1987 bzw. der Auszählung des Einwohnerregisters der ehemaligen DDR zum 03.10.1990 sowie Fortschreibungsergebnisse auf Grundlage des Zensus 2011 zur Verfügung.

### **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

#### **5.1 Aktualität**

Monatliche Ergebnisse sind ca. 4,5 Monate nach Monatsende für die Monate Januar bis November bzw. nach 5,5 Monaten für den Monat Dezember verfügbar. Die ersten Jahresergebnisse liegen im August des jeweiligen Folgejahres vor.

#### **5.2 Pünktlichkeit**

Verspätungen in den einfließenden Statistiken sowie aufwendige Gebietsänderungen wirken sich auf die Pünktlichkeit der Bevölkerungsfortschreibung aus. Wegen der technischen Umstellungen in den einfließenden Bewegungsstatistiken wurden die Ergebnisse 2016 mit erheblichen Verzögerungen gegenüber den üblichen Terminen veröffentlicht (Monatsergebnisse im dritten und vierten Quartal 2017 und Jahresergebnisse im Januar 2018).

### **6 Vergleichbarkeit**

#### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Die Daten werden weitgehend mit einer einheitlichen Methode und einem einheitlichen Verfahren aufbereitet, sodass die räumliche Vergleichbarkeit innerhalb Deutschland als sehr gut eingeschätzt wird.

Auf europäischer Ebene sind die verwendeten Datenquellen und Erhebungsmethoden nicht einheitlich. Die europäischen Verordnungen EG 862/2007 und EU 1260/2013 sehen für Datenlieferungen an Eurostat die Definition der Bevölkerung am üblichen Aufenthaltsort (siehe 2.1.3) vor, lassen aber alternative Abgrenzungen zu, so dass eine uneingeschränkte Vergleichbarkeit nicht gegeben ist. Eine strengere Definition und höhere Vergleichbarkeit gelten allerdings für die Berechnung der nationalen Bevölkerung für europäische Zwecke nach Artikel 4 der Verordnung EU 1260/2013 (u.a. Festlegung der qualifizierten Mehrheit in der EU). Für diese Zahl wird in Deutschland eine spezielle Berechnung durchgeführt (siehe Punkt 2.1.3).

## 6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Für den Zeitraum vor 1950 sind nur Daten für die jeweiligen Volkszählungsjahre verfügbar, allerdings ist der zugrunde liegende Gebietsstand nicht immer klar definiert. Seit 1950 liegen die Zeitreihen zur Bevölkerungsfortschreibung vor. In der ehemaligen DDR wurde von 1950 bis 1990 ebenfalls der Bevölkerungsstand zwischen den Volkszählungen fortgeschrieben, wobei vor 1991 nicht alle Untergliederungen für die neuen Bundesländer und Berlin-Ost vollständig vorliegen.

Brüche in der Zeitreihe können sich nach Volkszählungen bzw. Zensus ergeben. Diese fanden im früheren Bundesgebiet in 1950, 1956 (Gebäude- und Wohnungszählung), 1961, 1970 und 1987 statt. In der ehemaligen DDR lieferten die Volkszählungen in 1950, 1964, 1970 und 1981 sowie eine Auszählung des zentralen Einwohnerregisters zum 03.10.1990 die Grundlage der Bevölkerungsfortschreibung. Der letzte Zensus fand im Jahr 2011 zum Stichtag 09. Mai statt.

In 2016 ist die unterjährige und jährliche Entwicklung der Bevölkerungszahlen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Infolge der technischen Umstellungen der räumlichen und natürlichen Bevölkerungsbewegungen gelten hierbei in 2016 besondere Regeln für die Zuordnung der in die Bevölkerungsfortschreibung einfließenden Bevölkerungsbewegungen zu den Berichtsmonaten. Während in den Vorjahren die Monatsergebnisse auf den Bevölkerungsbewegungen basierten, die im jeweiligen Berichtsmonat von den Meldebehörden bzw. von den Standesämtern erfasst wurden, wurden aus technischen Gründen in 2016 die Bevölkerungsbewegungen, die zwischen Januar 2016 und Mai 2017 (Meldewesen) bzw. Januar 2016 und Dezember 2017 (Standeswesen) erfasst wurden, dem Berichtsmonat am nächsten zu ihrem Ereignisdatum (je nach Statistik Geburtsdatum, Sterbefalldatum, Datum des Zu- bzw. Fortzugs) zugeordnet. Dies führte zu einem Vorzieheffekt in den Ergebnissen der Bewegungsstatistiken (zu diesem Vorzieheffekt für die Wanderungsstatistik siehe Punkt 6.2 im Qualitätsbericht der Wanderungsstatistik) und in der Fortschreibung. Insbesondere sind im Berichtsmonat Januar 2016 alle Zu- und Fortzüge berücksichtigt, die von den Meldebehörden zwischen dem 01. Januar 2016 und dem 31. Mai 2017 erfasst wurden und ein Zu- bzw. Fortzugsdatum im Januar 2016 oder davor aufweisen.

Eine weitere Einschränkung ergibt sich aus einer methodischen Weiterentwicklung bei der Verarbeitung der Fort- und Zuzüge von/nach Unbekannt von Deutschen (siehe 3.3). Zusätzlich wird im Jahr 2016 aufgrund von Folgeproblemen der technischen Umstellung der Datenlieferungen aus dem Meldewesen und des statistischen Aufbereitungsverfahrens die Einwohnerzahl Deutschlands leicht unterschätzt (siehe 4.1).

Die Ergebnisse 2016 enthalten Nacherfassungen der Zuwanderung von bereits 2015 nach Deutschland eingereisten Schutzsuchenden, die melderechtlich erst 2016 erfasst wurden. Die Zahl der Nacherfassungen wird bundesweit auf ca. 90 000 Zuzüge geschätzt. Diese Schätzung basiert auf Auswertungen der Staatsangehörigkeiten mit einem hohen Anteil von Schutzsuchenden (Syrien, Afghanistan, Irak, Iran, Pakistan, Eritrea, Somalia, Nigeria, zudem ungeklärte Staatsangehörigkeit). Bereinigungen der Melderegister für bisher in Erstaufnahmeeinrichtungen gemeldete, jedoch zwischenzeitlich in andere Kommunen fortgezogene Schutzsuchende sind in den Ergebnissen 2016 berücksichtigt, sofern die Bereinigungen bis Mai 2017 erfolgt sind.

Bei Zeitvergleichen der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf regionaler Ebene sind die auf Grund von Veränderungen des Gebietsstands eingetretenen Änderungen zu beachten. So sind beispielsweise die regionalen Ergebnisse mit den Vorjahresergebnissen nur bedingt vergleichbar, wenn es im Berichtsjahr umfangreiche Gebietsänderungen bspw. eine Gebietsreform gegeben hat. Da Änderungen für größere regionale Einheiten (z.B. Bundesländer) sehr selten sind, ist die zeitliche Vergleichbarkeit für diese Ebene nicht betroffen.

## 7 Kohärenz

### 7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Sowohl die Ausländerstatistik, als auch die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes veröffentlichen Zahlen der ausländischen Bevölkerung in Deutschland. Der Zweck beider Statistiken unterscheidet sich jedoch. Während die Bevölkerungsfortschreibung die Struktur der ausländischen Bevölkerung in Zusammenhang mit der gesamten bzw. mit der deutschen Bevölkerung betrachtet, liefert die Ausländerstatistik Merkmale (Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsdauer, Aufenthaltsstatus), die in der Fortschreibung nicht bzw. erst seit Zensus 2011 verfügbar sind.

Die Ausländerstatistik liefert Angaben zur ausländischen Bevölkerung aufgrund einer Auszählung des Ausländerzentralregisters (AZR). Die Bestandszahlen über Ausländer gemäß den Auswertungen des AZR und den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung weichen infolge unterschiedlicher inhaltlicher Abgrenzungen voneinander ab. In der Bevölkerungsfortschreibung werden alle ausländischen Personen gezählt, die bei den Meldebehörden registriert sind. Grundsätzlich müssen die Ausländerzahlen aus dem AZR niedriger als diejenigen aus der

Bevölkerungsfortschreibung sein, da das AZR nur in Deutschland lebenden Ausländerinnen und Ausländer erfasst, die nicht nur vorübergehend hier sind. So erfasst das AZR nur Ausländerinnen und Ausländer, die sich länger als 3 Monate in Deutschland aufhalten oder einen Aufenthaltstitel beantragt haben. Ein unmittelbarer Vergleich der Ergebnisse der aus diesen beiden Quellen nachgewiesenen ausländischen Bevölkerung ist damit nicht möglich.

Im Einklang mit den inhaltlichen Abweichungen des Gegenstandes der Erhebungen lagen die Zahlen der ausländischen Bevölkerung nach AZR zwischen 1980 und 2003 im Durchschnitt weniger als 2% unter denen der Bevölkerungsfortschreibung. Eine erste deutliche Abweichung resultiert aus einer systemimmanenten Registerbereinigung des AZR zwischen 2000 und 2003. Im Ergebnis verringerte sich der Ausländerbestand des AZR um 617 750 (minus 8,4%). Ein zweiter Bruch des langfristigen Zusammenhangs zwischen Ausländerzahl nach AZR und Bevölkerungsfortschreibung ereignete sich im Jahr 2011. Mit dem Zensus 2011 wurde der Bevölkerungsstand erstmals seit 1987 (früheres Bundesgebiet) bzw. 1990 (neue Bundesländer) neu justiert. Durch die Korrektur der über- und untererfassten Personen sank die ermittelte Zahl der ausländischen Bevölkerung in Deutschland um etwa 1 079 000 Personen (minus 14,8%). Zeitgleich konnte eine entsprechende Korrektur im AZR aus rechtlichen und methodischen Gründen nicht vorgenommen werden. Dadurch weist die Bevölkerungsfortschreibung seit 2011 niedrigere Ausländerzahlen nach als das AZR.

Ende 2011 lag die ausländische Bevölkerung gemäß Bevölkerungsfortschreibung etwa 600 000 Personen unter dem Ergebnis des AZR. Der Abstand verringerte sich auf etwa 460 000 Ende 2015 und vergrößerte sich zum Stichtag 31.12.2016 auf ca. 820 000 Personen. Ein wesentlicher Grund ist, dass deutlich mehr Fortzüge ins Ausland bzw. nach Unbekannt in der Bevölkerungsfortschreibung verarbeitet wurden als im AZR. Dies hat vermutlich mehrere Ursachen. So wird ein unterschiedlicher Stand der Registerbereinigungen in Zusammenhang mit Schutzsuchenden in beiden Datenquellen vermutet. Zudem könnten Unstimmigkeiten in der melderechtlichen Behandlung von Schutzsuchenden (siehe 4.1) eine Rolle spielen.

## 7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Bestandsdaten zur Bevölkerung aus der Bevölkerungsfortschreibung bilden zusammen mit den Daten der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ein konsistentes Zahlenwerk, da sie einheitliche Definitionen, Abgrenzungen und Klassifikationen nutzen.

## 7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung gehen in die Berechnung von Kennzahlen wie Geburtenziffern, Sterbetafeln, Heiratsziffern u. ä. ein und bilden die Grundlage für die regelmäßig durchgeführten amtlichen Bevölkerungsvorausrechnungen. Außerdem sind die Bestandszahlen die Basis für die Hochrechnung der Stichprobenergebnisse von Haushaltserhebungen. Zudem fließen sie als Bezugsgröße in viele anderen Statistiken ein (Einkommen pro Kopf u.Ä.).

# 8 Verbreitung und Kommunikation

## 8.1 Verbreitungswege

### Pressemitteilungen

Für Jahresergebnisse gibt es regelmäßig Pressemitteilungen.

### Veröffentlichungen

- Jährliche Fachserie
- Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung werden Online veröffentlicht und können über folgenden Link abgerufen werden:

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/Bevoelkerung/Bevoelkerungsstand/Bevoelkerungsstand.html>

Weitere Informationen zur Veröffentlichung der Bevölkerungsfortschreibung nach dem Zensus 2011 erhalten Sie unter:

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/Bevoelkerung/Bevoelkerungsstand/Bevoelkerungszahl.html>

### Online-Datenbank

Durch die Online-Datenbank des Statistischen Bundesamtes (GENESIS) sowie die Regionaldatenbank Deutschland des Bundes und der Länder kann fortwährend auf die veröffentlichten Daten zugegriffen werden:

[https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/link/tabellen/12411\\*](https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/link/tabellen/12411*)

<https://www.regionalstatistik.de/genesis/online?sequenz=statistiktabellen&selectionname=12411>

### Zugang zu Mikrodaten

Daten liegen im Forschungsdatenzentrum vor, jedoch nicht für jedes Jahr.

### Sonstige Verbreitungswege

Daten auf Gemeindeebene liegen in den Statistischen Landesämtern vor und werden von diesen veröffentlicht. Siehe auch Veröffentlichungen des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung.

[http://www.bib-demografie.de/DE/Home/home\\_node.html](http://www.bib-demografie.de/DE/Home/home_node.html)

## **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

Dr. Wolfhard Kaus, Rabea Mundil-Schwarz: Die Ermittlung der Einwohnerzahlen und der demografischen Strukturen nach dem Zensus 2011, in *Wirtschaft und Statistik*, 2015, Nr. 4, S. 18-38.

[https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/2015/04/ErmittlungEinwohnerzahlen\\_042015.pdf](https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/2015/04/ErmittlungEinwohnerzahlen_042015.pdf)

Ausgangsdaten der Bevölkerungsfortschreibung aus dem Zensus 2011

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Bevoelkerung/Bevoelkerungsstand/DatenBevoelkerungsfortschreibungZensus.html>

## **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

### **Veröffentlichungskalender**

Die Veröffentlichungstermine der Bevölkerungsfortschreibung sind nicht im Veröffentlichungskalender, sondern lediglich in der wöchentlichen Terminvorschau des Statistischen Bundesamtes (DESTATIS) festgehalten. Diese ist öffentlich zugänglich.

### **Zugriff auf den Veröffentlichungskalender**

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

### **Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen**

Die Veröffentlichung der Bevölkerungsfortschreibung richtet sich nicht ausschließlich an bestimmte Nutzergruppen. Die Daten stehen allen Nutzern zum selben Zeitpunkt zur Verfügung:

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/Bevoelkerung/Bevoelkerung.html>

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

- Entfällt -

# Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Bevölkerungstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826),

## § 1 Zweck der Erhebung

Folgende Bundesstatistiken werden geführt, um die Zahl und die Zusammensetzung der Bevölkerung sowie ihre Veränderung und deren Ursachen festzustellen:

1. die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, untergliedert in die
  - a) Statistik der Eheschließungen,
  - b) Statistik der Begründungen von Lebenspartnerschaften nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz,
  - c) Geburtenstatistik,
  - d) Sterbefallstatistik einschließlich Todesursachenstatistik,
2. die Statistik der rechtskräftigen Beschlüsse in Eheauflösungssachen,
3. die Statistik der rechtskräftigen Aufhebungen von Lebenspartnerschaften,
4. die Wanderungsstatistik und
5. die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes.

## § 2 Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung

(1) Die nach Landesrecht für die Führung der Personenstandsregister zuständigen Stellen übermitteln den statistischen Ämtern der Länder mindestens monatlich die Daten zu Eheschließungen, Begründungen von Lebenspartnerschaften, lebend- und totgeborenen Kindern sowie Sterbefällen. Die Daten sind elektronisch zu übermitteln, soweit die technischen Voraussetzungen hierfür geschaffen sind. Bei der elektronischen Übermittlung ist ein dem Stand der Technik entsprechendes Verschlüsselungsverfahren zu verwenden.

(2) Bei Eheschließungen werden folgende Daten übermittelt:

1. als Erhebungsmerkmale
  - a) Tag der Eheschließung und Standesamt, das die Eheschließung registriert hat,
  - b) Staatsangehörigkeit, Wohnort, Tag der Geburt, bisheriger Familienstand und Zahl der gemeinsamen Kinder der Ehegatten,
2. als Hilfsmerkmale
  - a) Registernummer,
  - b) Monat und Jahr der Beurkundung.

(3) Bei Begründungen von Lebenspartnerschaften werden folgende Daten übermittelt:

1. als Erhebungsmerkmale
  - a) Tag der Begründung der Lebenspartnerschaft und Behörde, die die Begründung der Lebenspartnerschaft registriert hat,
  - b) Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Wohnort, Tag der Geburt und bisheriger Familienstand der Lebenspartner oder Lebenspartnerinnen,
2. als Hilfsmerkmale
  - a) Registernummer,
  - b) Monat und Jahr der Beurkundung.

(4) Bei lebend- und bei totgeborenen Kindern werden folgende Daten übermittelt:

1. als Erhebungsmerkmale
  - a) Tag der Geburt und Standesamt, das die Geburt registriert hat,
  - b) Geschlecht,
  - c) Angabe darüber, ob die Eltern des Kindes miteinander verheiratet sind,
  - d) Tag, Ort und Staat der Geburt der Eltern sowie deren Staatsangehörigkeit und Wohnort,
  - e) Einzel- oder Mehrlingsgeburt, bei Mehrlingsgeburten Anzahl der Jungen und Mädchen,
  - f) Tag der Geburt des zuvor geborenen Kindes der Mutter, Angabe darüber, um das wievielte von der Mutter geborene Kind es sich handelt, Zahl der totgeborenen Kinder der Mutter,
  - g) bei Kindern, deren Eltern miteinander verheiratet sind: Tag der Eheschließung der Eltern, Angabe darüber, um das wievielte in der Ehe geborene Kind es sich handelt, Zahl der totgeborenen Kinder der Ehe,
  - h) bei Lebendgeburten: zusätzlich Angabe darüber, ob das Kind die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Absatz 3 des Staatsangehörigkeitsgesetzes erworben hat,

## **Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes**

Bevölkerungstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826),

2. als Hilfsmerkmale
    - a) Registernummer,
    - b) Monat und Jahr der Beurkundung,
    - c) bei Mehrlingsgeburten: Registernummer des jeweils zuvor geborenen Mehrlingskindes.
- (5) Bei Sterbefällen werden folgende Daten übermittelt:
1. als Erhebungsmerkmale
    - a) Sterbetag und Standesamt, das den Sterbefall registriert hat,
    - b) Tag, Ort und Staat der Geburt, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Wohnort,
    - c) bei Kindern, die innerhalb der ersten 24 Lebensstunden starben: zusätzlich Lebensdauer,
    - d) Tag der Geburt des hinterbliebenen Ehegatter oder des hinterbliebenen Lebenspartners oder der hinterbliebenen Lebenspartnerin,
  2. als Hilfsmerkmale
    - a) Registernummer,
    - b) Monat und Jahr der Beurkundung.
- (6) Bei der Beurkundung eines im Ausland eingetretenen Ereignisses nach den Absätzen 2 bis 5 durch ein deutsches Standesamt ist als Erhebungsmerkmal zusätzlich anzugeben, dass das Ereignis im Ausland eingetreten ist; bei Sterbefällen ist darüber hinaus der Staat anzugeben, in dem der Tod eingetreten ist.
- (7) Die nach Landesrecht für den Empfang des vertraulichen Teils der ärztlichen Bescheinigung über den Tod (Totenschein) zuständigen Stelle übermitteln den statistischen Ämtern der Länder mindestens monatlich die mit der Registernummer des Sterbefalleintrags und dem zuständigen Standesamt gekennzeichneten Angaben zu den Todesursachen und den Umständen des Todes nach den Angaben auf dem Totenschein. Die Übermittlungen erfolgen elektronisch, soweit die technischen Voraussetzungen hierfür geschaffen sind. Bei der elektronischen Übermittlung ist ein dem Stand der Technik entsprechendes Verschlüsselungsverfahren zu verwenden. Die Registernummer des Sterbefalleintrags dient als Hilfsmerkmal.

### **§ 3 Statistik der rechtskräftigen Beschlüsse in Ehesachen und Statistik der rechtskräftigen Aufhebungen von Lebenspartnerschaften**

Die für Ehesachen sowie für Aufhebungen von Lebenspartnerschaften zuständigen Gerichte erster Instanz übermitteln nach Rechtskraft des Beschlusses den statistischen Ämtern der Länder mindestens monatlich folgende Daten als Erhebungsmerkmale:

1. bei gerichtlichen Entscheidungen über Ehesachen
  - a) Angaben darüber, ob der Antrag vom Ehemann, von der Ehefrau, von beiden gemeinsam oder einer Verwaltungsbehörde gestellt worden ist, Erklärung des Antragsgegners, Inhalt der Entscheidung und Tag der Rechtskraft der Entscheidung,
  - b) Staatsangehörigkeit und Tag der Geburt der Ehegatten, Tag der Eheschließung, Zahl der lebenden gemeinschaftlichen minderjährigen Kinder,
  - c) Kreis oder kreisfreie Stadt, in dem/in der der für den Gerichtsstand maßgebliche gewöhnliche Aufenthalt liegt,
2. bei Aufhebungen von Lebenspartnerschaften
  - a) Tag der Begründung der Lebenspartnerschaft und Tag der Rechtskraft ihrer Aufhebung,
  - b) Staatsangehörigkeit, Tag der Geburt und Geschlecht der Lebenspartner oder Lebenspartnerinnen,
  - c) Kreis oder kreisfreie Stadt, in dem/in der der für den Gerichtsstand maßgebliche gewöhnliche Aufenthalt liegt.

Die Daten sind elektronisch zu übermitteln, soweit die technischen Voraussetzungen hierfür geschaffen sind. Bei der elektronischen Übermittlung ist ein dem Stand der Technik entsprechendes Verschlüsselungsverfahren zu verwenden.

## **Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes**

Bevölkerungstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826),

### **§ 4 Wanderungsstatistik**

Die nach Landesrecht für das Meldewesen zuständigen Stellen übermitteln den statistischen Ämtern der Länder mindestens monatlich elektronisch unter Verwendung von einem dem Stand der Technik entsprechenden Verschlüsselungsverfahren folgende Daten:

1. als Erhebungsmerkmale
  - a) Tag des Einzugs in die neue Wohnung oder des Auszugs aus der bisherigen Wohnung, bisheriger und neuer Wohnort, Haupt- oder Nebenwohnung,
  - b) Geschlecht, Tag der Geburt und Familienstand,
  - c) Staatsangehörigkeit, Ort der Geburt sowie bei Geburt im Ausland auch den Staat,
  - d) rechtliche Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft,
  - e) zusätzlich bei Zuzug aus dem Ausland: Tag des letzten Wegzugs vom Inland ins Ausland,
  - f) zusätzlich bei Abmeldung ins Ausland mit Angabe des Zielgebietes oder bei Abmeldung ohne Angabe zum Zielgebiet: Tag des letzten Zuzugs aus dem Ausland,
  - g) die Tatsache der An- und Abmeldung von Amts wegen,
2. als Hilfsmerkmal  
Bezeichnung der Meldebehörde.

Sofern ein Rückmeldeverfahren aus Anlass einer Anmeldung, einer Abmeldung oder Bezug einer neuen Wohnung im Inland oder bei Änderungen des Wohnungsstatus vorgesehen ist, erfolgt die Übermittlung der Daten erst nach Abschluss des Rückmeldeverfahrens.

### **§ 5 Fortschreibung des Bevölkerungsstandes und Bevölkerungsvorausrechnungen**

(1) Der Bevölkerungsstand wird

1. nach den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegungen und der Wanderungsstatistik sowie
2. nach den Mitteilungen gemäß Absatz 2 zum Wechsel der Staatsangehörigkeit sowie zu Ehescheidungen und Aufhebungen von Ehen und Lebenspartnerschaften fortgeschrieben.

Grundlage für die Fortschreibung ist der jeweils letzte Zensus. Die Fortschreibung erfolgt für die Bevölkerung insgesamt sowie getrennt nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Wohnort und Staatsangehörigkeit.

(2) Die nach Landesrecht für das Meldewesen zuständigen Stellen übermitteln den statistischen Ämtern der Länder mindestens monatlich elektronisch unter Verwendung von einem dem Stand der Technik entsprechenden Verschlüsselungsverfahren folgende Daten:

1. für die Ermittlung der Zahl der deutschen und der nichtdeutschen Bevölkerung beim Erwerb, soweit dieser nicht durch Geburt erworben wird, oder Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit als Erhebungsmerkmale
  - a) Wohnort, Geschlecht, Tag sowie Ort und Staat der Geburt, Familienstand,
  - b) Tag des Erwerbs oder des Verlusts der deutschen Staatsangehörigkeit,
  - c) bei Aufgabe der deutschen Staatsangehörigkeit: neu erworbene Staatsangehörigkeit,
  - d) bei Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit: bisherige Staatsangehörigkeit,
2. für die Ermittlung des Familienstandes bei Ehesachen und Lebenspartnerschaften als Erhebungsmerkmale
  - a) Angabe darüber, ob es sich um eine Ehescheidung oder um die Aufhebung einer Ehe oder einer Lebenspartnerschaft handelte,
  - b) Wohnort, Geschlecht, Tag der Geburt und Staatsangehörigkeit,
  - c) Tag der Beendigung der Ehe oder der Lebenspartnerschaft,
3. als Hilfsmerkmale für die Nummer 1 und 2  
Bezeichnung der Meldebehörde.

(3) Das Statistische Bundesamt führt auf der Grundlage der Angaben zu den §§ 2 bis 5 Bevölkerungsvorausrechnungen durch. Die Zuständigkeit der Länder, die Vorausrechnungen für ihren Zuständigkeitsbereich ebenfalls durchzuführen, bleibt unberührt.

## **Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes**

Bevölkerungstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826),

### **§ 6 Übergangsvorschrift**

Die Angaben nach § 2 Absatz 3 und § 3 Satz 1 Nummer 2 sind für den Zeitraum ab dem 9. Mai 2011 zu liefern. Die Daten sind elektronisch zu übermitteln, soweit die technischen Voraussetzungen hierfür geschaffen sind und die Daten elektronisch vorhanden sind. Bei der elektronischen Übermittlung ist ein dem Stand der Technik entsprechendes Verschlüsselungsverfahren zu verwenden.

### **§ 7 Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2014 in Kraft. Gleichzeitig tritt das Bevölkerungstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290) geändert worden ist, außer Kraft.